



Datum: 02.09.2014 Nr.: 19

Inhaltsverzeichnis

Seite

Philosophische Fakultät:

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven
Masterstudiengang „Mittelalter- und Renaissance-Studien“ 5788

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven
Masterstudiengang „Geschichte“ 5831

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven
Masterstudiengang „Romanistik“ 5881

Juristische Fakultät (federführend):

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven
Masterstudiengang „Chinesisches Recht und Rechtsvergleichung“ 6038

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 25.06.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.07.2014 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mittelalter- und Renaissance-Studien“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den
konsekutiven Master-Studiengang "Mittelalter-
und Renaissance-Studien" (Amtliche Mitteilungen
I 18/2011 S. 1090, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 30/2014 S. 885)**

Module

B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter.....	5800
B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit.....	5801
M.Ger.19-MRS: Mediävistik - Literaturwissenschaft und Literaturtheorie.....	5803
M.Ger.27+B.Ger.01.1.1: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters.....	5804
M.Ger.50a: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft).....	5805
M.Ger.50b: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters.....	5806
M.Ger.51a: Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft).....	5807
M.Ger.51b: Text und Kulturtheorie der deutschen Literatur im Mittelalter.....	5808
M.Ger.52a: Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft).....	5809
M.Ger.52b: Medialität der deutschen Literatur im Mittelalter.....	5810
M.Ger.53: Mastervertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium.....	5811
M.Gesch.02a: Mittelalter.....	5812
M.Gesch.02b: Mittelalter.....	5813
M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit.....	5814
M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit.....	5815
M.Gesch.09c: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung.....	5816
M.Gesch.09d: Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung.....	5817
M.Gesch.10: Abschlussmodul.....	5818
M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition.....	5819
M.MNL.02: Kulturwissenschaft.....	5820
M.MNL.03: Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte.....	5822
M.MNL.04: Poetik und Stilistik.....	5824
M.MNL.07a: Literaturgeschichtlicher Überblick.....	5826
M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur.....	5827
M.MNL.100: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende mediävistischer Fächer.....	5829
M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie.....	5830

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Mittelalter- und Renaissance-Studien"

Es müssen 120 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden; eine mehrfache Anrechnung von Modulen oder Veranstaltungen, auch im Rahmen verschiedener Fachgebiete, ist ausgeschlossen; Module, die bereits als Bestandteile eines Bachelor-Studiengangs absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden.

a) Fachstudium Mittelalter- und Renaissance-Studien

Es muss einer der nachfolgenden Studienschwerpunkte im Umfang von insgesamt 78 C erfolgreich absolviert werden:

aa) Studienschwerpunkt Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 78 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i) Obligatorische Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 17 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.19-MRS: Mediävistik - Literaturwissenschaft und Literaturtheorie (6 C, 2 SWS)..... 5803

M.Ger.53: Mastertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium (3 C)..... 5811

M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition (8 C, 2 SWS).....5819

ii) Wahlpflichtmodule aus dem Gebiet Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 27 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

A) Wahlpflichtmodule A

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.50a: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS).....5805

M.Ger.51a: Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS)..... 5807

M.Ger.52a: Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS)... 5809

B) Wahlpflichtmodule B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.50b: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (12 C, 4 SWS)..... 5806

M.Ger.51b: Text und Kulturtheorie der deutschen Literatur im Mittelalter (12 C, 4 SWS). 5808

M.Ger.52b: Medialität der deutschen Literatur im Mittelalter (12 C, 4 SWS)..... 5810

C) Wahlpflichtmodule C

Die Belegung von Modul M.Ger.50a schließt die Belegung von Modul M.Ger.50b aus (und umgekehrt); die Belegung von Modul M.Ger.51a schließt die Belegung von Modul M.Ger.51b aus (und umgekehrt); die Belegung von Modul M.Ger.52a schließt die Belegung von Modul M.Ger.52b aus (und umgekehrt).

iii) Wahlpflichtmodule aus dem Gebiet Geschichte (Mittelalter und Frühe Neuzeit)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

A) Wahlpflichtmodule A

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.02b: Mittelalter (12 C, 4 SWS)..... 5813
 M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS)..... 5815

B) Wahlpflichtmodule B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter (6 C, 4 SWS)..... 5800
 M.Gesch.09c: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung (6 C, 4 SWS)..... 5816

C) Wahlpflichtmodule C

Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls M.Gesch.09c im Studienschwerpunkt Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik) ist ein Bachelorabschluss im Fach Geschichte; für Studierende mit einem Bachelorabschluss im Fach Geschichte ist die Belegung des Moduls B.Gesch.306 ausgeschlossen.

iv) Wahlpflichtmodule aus dem Gebiet Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 10 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

A) Wahlpflichtmodule A

Es müssen eines oder zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (10 C, 4 SWS)..... 5801
 M.MNL.07a: Literaturgeschichtlicher Überblick (4 C, 2 SWS)..... 5826
 M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur (6 C, 3 SWS)..... 5827

B) Wahlpflichtmodule B

Voraussetzung für die Absolvierung der Module M.MNL.07a und M.MNL.08 im Studienschwerpunkt Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik) ist ein Bachelorabschluss im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit oder der Nachweis von fachspezifischen Grundkenntnissen im Umfang des Moduls B.MNL.01; Studierende ohne Bachelorabschluss im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit bzw. ohne entsprechende Grundkenntnisse belegen alternativ Modul B.MNL.01; für Studierende mit einem Bachelorabschluss im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit ist die Belegung von Modul B.MNL.01 ausgeschlossen.

v) Sonstige Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 6 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

A) Wahlpflichtmodule A

Dabei können folgende Module belegt werden, sofern sie nicht schon im Rahmen des nach Nr. i) bis iv) aufgeführten Curriculums absolviert wurden:

M.Gesch.09c: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung (6 C, 4 SWS).....	5816
M.Gesch.09d: Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung (6 C, 4 SWS).....	5817
M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur (6 C, 3 SWS).....	5827

B) Wahlpflichtmodule B

Auf begründeten Antrag können Module aus anderen Fachgebieten, sofern die betreffenden Module Themen, Inhalte und Methoden vermitteln, die für den Studiengang "Mittelalter- und Renaissance-Studien" relevant sind, anstelle der Module nach Buchstabe A) absolviert werden; über die Relevanz entscheidet die für den Studienschwerpunkt zuständige Fachkoordinatorin oder der für den Studienschwerpunkt zuständige Fachkoordinator.

bb) Studienschwerpunkt Geschichte

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 78 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Obligatorische Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 17 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.09c: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung (6 C, 4 SWS).....	5816
M.Gesch.10: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS).....	5818
M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition (8 C, 2 SWS).....	5819

ii) Wahlpflichtmodule aus dem Gebiet Geschichte (Mittelalter und Frühe Neuzeit)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 27 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

A) Wahlpflichtmodule A

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.02a: Mittelalter (15 C, 4 SWS).....	5812
M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit (15 C, 4 SWS).....	5814

B) Wahlpflichtmodule B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.02b: Mittelalter (12 C, 4 SWS).....	5813
M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS).....	5815

C) Wahlpflichtmodule C

Die Belegung von Modul M.Gesch.02a schließt die Belegung von Modul M.Gesch.02b aus (und umgekehrt); die Belegung von Modul M.Gesch.03a schließt die Belegung von Modul M.Gesch.03b aus (und umgekehrt).

iii) Wahlpflichtmodule aus dem Gebiet Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

A) Wahlpflichtmodule A

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.50a: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS).....	5805
M.Ger.51a: Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS).....	5807
M.Ger.52a: Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS)...	5809

B) Wahlpflichtmodule B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 3 C erfolgreich absolviert werden; für Studierende mit einem Bachelorabschluss im Fach Deutsche Philologie ist die Belegung des Moduls M.Ger.27+B.Ger.01.1.1 ausgeschlossen:

M.Ger.27+B.Ger.01.1.1: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters (6 C, 4 SWS).....	5804
M.Ger.53: Mastervertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium (3 C).....	5811

C) Wahlpflichtmodule C

Voraussetzung für die Absolvierung der Module M.Ger.50a, M.Ger.51a, M.Ger.52a und M.Ger.53 im Studienschwerpunkt Geschichte ist ein Bachelorabschluss im Fach Deutsche Philologie; Studierende ohne Bachelorabschluss im Fach Deutsche Philologie belegen alternativ eines der drei folgenden Module:

M.Ger.50b: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (12 C, 4 SWS)..... 5806

M.Ger.51b: Text und Kulturtheorie der deutschen Literatur im Mittelalter (12 C, 4 SWS). 5808

M.Ger.52b: Medialität der deutschen Literatur im Mittelalter (12 C, 4 SWS).....5810

iv) Wahlpflichtmodule aus dem Gebiet Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 10 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

A) Wahlpflichtmodule A

Es müssen eines oder zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (10 C, 4 SWS)..... 5801

M.MNL.07a: Literaturgeschichtlicher Überblick (4 C, 2 SWS)..... 5826

M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur (6 C, 3 SWS).....5827

B) Wahlpflichtmodule B

Voraussetzung für die Absolvierung der Module M.MNL.07a und M.MNL.08 im Studienschwerpunkt Geschichte ist ein Bachelorabschluss im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit oder der Nachweis von fachspezifischen Grundkenntnissen im Umfang von B.MNL.01; Studierende ohne Bachelorabschluss im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit bzw. ohne entsprechende Grundkenntnisse belegen alternativ Modul B.MNL.01; für Studierende mit einem Bachelorabschluss im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit ist die Belegung von Modul B.MNL.01 ausgeschlossen.

v) Sonstige Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 6 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

A) Wahlpflichtmodule A

Dabei können folgende Module belegt werden, sofern sie nicht schon im Rahmen des nach Nr. i) bis iv) aufgeführten Curriculums absolviert wurden:

M.Gesch.09d: Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung (6 C, 4 SWS).....5817

M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur (6 C, 3 SWS).....5827

B) Wahlpflichtmodule B

Auf begründeten Antrag können Module aus anderen Fachgebieten, sofern die betreffenden Module Themen, Inhalte und Methoden vermitteln, die für den Studiengang "Mittelalter- und Renaissance-Studien" relevant sind, anstelle der Module nach Buchstabe A) absolviert werden; über die Relevanz entscheidet die für den Studienschwerpunkt zuständige Fachkoordinatorin oder der für den Studienschwerpunkt zuständige Fachkoordinator.

cc) Studienschwerpunkt Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 78 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Obligatorische Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition (8 C, 2 SWS).....5819

M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie (6 C, 2 SWS)..... 5830

ii) Wahlpflichtmodule aus dem Gebiet Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit

Es müssen zwei der folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.02: Kulturwissenschaft (11 C, 4 SWS)..... 5820

M.MNL.03: Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte (11 C, 4 SWS).....5822

M.MNL.04: Poetik und Stilistik (11 C, 4 SWS)..... 5824

iii) Wahlpflichtmodule aus dem Gebiet Geschichte (Mittelalter und Frühe Neuzeit)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

A) Wahlpflichtmodule A

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.02b: Mittelalter (12 C, 4 SWS)..... 5813

M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS)..... 5815

B) Wahlpflichtmodule B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter (6 C, 4 SWS).....5800

M.Gesch.09c: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung (6 C, 4 SWS)..... 5816

C) Wahlpflichtmodule C

Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls M.Gesch.09c im Studienschwerpunkt Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit ist ein Bachelorabschluss im Fach Geschichte; für Studierende mit einem Bachelorabschluss im Fach Geschichte ist die Belegung des Moduls B.Gesch.306 ausgeschlossen.

iv) Wahlpflichtmodule aus dem Gebiet Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

A) Wahlpflichtmodule A

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

- M.Ger.50a: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS).....5805
- M.Ger.51a: Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS).....5807
- M.Ger.52a: Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS)... 5809

B) Wahlpflichtmodule B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 3 C erfolgreich absolviert werden; für Studierende mit einem Bachelorabschluss im Fach Deutsche Philologie ist die Belegung des Moduls M.Ger.27+B.Ger.01.1.1 ausgeschlossen:

- M.Ger.27+B.Ger.01.1.1: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters (6 C, 4 SWS).....5804
- M.Ger.53: Mastervertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium (3 C)..... 5811

C) Wahlpflichtmodule C

Voraussetzung für die Absolvierung der Module M.Ger.50a, M.Ger.51a, M.Ger.52a und M.Ger.53 im Studienschwerpunkt Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit ist ein Bachelorabschluss im Fach Deutsche Philologie; Studierende ohne Bachelorabschluss im Fach Deutsche Philologie belegen alternativ eines der drei folgenden Module:

- M.Ger.50b: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (12 C, 4 SWS).....5806
- M.Ger.51b: Text und Kulturtheorie der deutschen Literatur im Mittelalter (12 C, 4 SWS). 5808
- M.Ger.52b: Medialität der deutschen Literatur im Mittelalter (12 C, 4 SWS).....5810

v) Sonstige Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 6 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

A) Wahlpflichtmodule A

Dabei können folgende Module belegt werden, sofern sie nicht schon im Rahmen des nach Nr. i) bis iv) aufgeführten Curriculums absolviert wurden:

M.Gesch.09c: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung (6 C, 4 SWS).....	5816
M.Gesch.09d: Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung (6 C, 4 SWS).....	5817
M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur (6 C, 3 SWS).....	5827

B) Wahlpflichtmodule B

Auf begründeten Antrag können Module aus anderen Fachgebieten sofern die betreffenden Module Themen, Inhalte und Methoden vermitteln, die für den Studiengang "Mittelalter- und Renaissance-Studien" relevant sind, anstelle der Module nach Buchstabe A) absolviert werden; über die Relevanz entscheidet die für den Studienschwerpunkt zuständige Fachkoordinatorin oder der für den Studienschwerpunkt zuständige Fachkoordinator.

b) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden; dazu zählen auch folgende Module, soweit noch nicht belegt:

M.Ger.53: Mastertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium (3 C).....	5811
M.Gesch.09d: Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung (6 C, 4 SWS).....	5817
M.MNL.100: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende mediävistischer Fächer (6 C).....	5829

c) Masterarbeit

Die Masterarbeit wird im Gebiet des gewählten Studienschwerpunkts geschrieben. Durch die bestandene Masterarbeit werden 30 C erworben.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter <i>English title: Advanced Module Middle Ages</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen des Mittelalters (z.B. Paläographie, Codicologie, Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik, Chronologie). Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbauseminar Mittelalter 2. Vorlesung Mittelalter	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Epoche; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118 Entfällt für Studierende des Masterstudiengangs "Mittelalter- und Renaissance-Studien"	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Dr. Jörg Bölling	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit</p> <p><i>English title: Introduction to Latin Language and Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i></p>	<p>10 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>für BA-Studierende:</p> <p>Teilmodul 1: Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, Techniken und Hilfsmitteln zum Studium des Faches, sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, die Instrumente der philologischen Forschung kontextorientiert zielführend einzusetzen.</p> <p>Teilmodul 2: Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, Fähigkeit zur Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten. Die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, handschriftliche Überlieferungsträger in für die allgemeine philologische Forschung geeigneten Formen zugänglich zu machen.</p> <p>für MA-Studierende:</p> <p>Teilmodul 1: Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im Kontext anderer mediävistisch und frühneuzeitlich orientierter Fächer, von Techniken und Hilfsmitteln zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen, von sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, ihre vorhandenen philologischen Kenntnisse auf die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit zu übertragen und die entsprechenden Instrumente der Forschung kontextorientiert zielführend einzusetzen.</p> <p>Teilmodul 2: Punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, forschungsrelevante Primärquellen eigenständig auf ihren medialen Aussagewert hin zu beurteilen, sie auszuwerten und sie in eigene wissenschaftliche Fragestellungen argumentativ einzugliedern.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 244 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (Seminar)</p>	
<p>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p>	

<p>Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, Techniken und Hilfsmitteln zum Studium des Faches, sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>Einordnung in den Kontext anderer mediävistisch und frühneuzeitlich orientierter Fächer; Kenntnis und Beherrschung von Techniken und Hilfsmitteln zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen.</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter) (Übung)</p>	
<p>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet) Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Fähigkeit zu Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Schriftgeschichte, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems.</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance) (Übung)</p>	
<p>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet) Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Fähigkeit zu Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Schriftgeschichte, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye</p>
<p>Angebotshäufigkeit: TM 1: jedes Wintersemester TM 2a/2b: jedes Sommersemester (alternierend)</p>	<p>Dauer: 2 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 25</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ger.19-MRS: Mediävistik - Literaturwissenschaft und Literaturtheorie <i>English title: Medieval German Studies - Literary History and Theory</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden a) beherrschen verschiedene Formen selbständiger literaturwissenschaftlicher Arbeit und Präsentation b) sind in der Lage, sich mit literatur- und kulturtheoretischen Fragestellungen zu beschäftigen und diese eigenständig anzuwenden		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Studies zu einem Forschungsprojekt oder dem geplanten Masterprojekt 2. Masteroberseminar Germanistische Mediävistik <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Vortrag im Masteroberseminar (ca. 45 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie über adäquate Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten verfügen, mit deren Hilfe sie, fachlich gesichert, literatur- und kulturwissenschaftliche Fragen, eigenständig beantworten und auf fachliche adäquater Grundlage bewerten können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Bleumer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ger.27+B.Ger.01.1.1: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters <i>English title: Introduction to German Literature of the Middle Ages</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse im Bereich Grundwissen und Grundtechniken der Deutschen Philologie (Mediävistik) sowie die Befähigung, die Kenntnisse zu Grundbegriffen und Methoden selbständig zu gebrauchen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (B.Ger.1.1.1) 2. Einführungsseminar (M.Ger.27)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierende weisen nach, dass sie über adäquate Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten verfügen, mit deren Hilfe sie grundlegende Begriffe mittelalterlicher Medien und Texten eigenständig auf fachlicher Grundlage analysieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Bleumer Prof. Dr. Udo Friedrich	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ger.50a: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) <i>English title: Historicity and Narrativity in German Literature of the Middle Ages (advanced)</i>	15 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, a) auf der Basis eigenständiger philologischer Kompetenz und Lektüre mit Texten der alt- und mittelhochdeutschen sowie der frühneuhochdeutschen Sprachstufe (einschließlich des 16. Jahrhunderts) von mittlerer bis gehobener Schwierigkeit umzugehen b) auf fortgeschrittenem Niveau einzelne Fragestellungen im Kontext historisch-narratologischer Theoreme ausführlich zu verfolgen und deren wirkungsgeschichtliche Bedingtheit vertieft zu reflektieren	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
Lehrveranstaltung: Historizität und Narrativität 1 (Vorlesung)	2 SWS
Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)	4 C
Lehrveranstaltung: Historizität und Narrativität 2 (Masterbaisseminar)	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	11 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, a) dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage eigenständiger philologischer Kompetenz und Lektüre mit Texten der alt- und mittelhochdeutschen sowie der frühneuhochdeutschen Sprachstufe (einschließlich des 16. Jahrhunderts) von mittlerer bis gehobener Schwierigkeit umzugehen b) dass sie auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage sind, einzelne Fragestellungen im Kontext historisch-narratologischer Theoreme ausführlich zu verfolgen und deren wirkungsgeschichtliche Bedingtheit vertieft zu reflektieren	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Bleumer
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ger.50b: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters <i>English title: Historicity and Narrativity in German Literature of the Middle Ages</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden weisen nach, a) dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage eigenständiger philologischer Kompetenz und Lektüre mit Texten der alt- und mittelhochdeutschen sowie der frühneuhochdeutschen Sprachstufe (einschließlich des 16. Jahrhunderts) von mittlerer bis gehobener Schwierigkeit umzugehen b) dass sie auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage sind, einzelne Fragestellungen im Kontext historisch-narratologischer Theoreme zu verfolgen und deren wirkungsgeschichtliche Bedingtheit zu reflektieren		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Historizität und Narrativität 1 (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)		4 C
Lehrveranstaltung: Historizität und Narrativität 2 (Masterbaisseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, a) dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage eigenständiger philologischer Kompetenz und Lektüre mit Texten der alt- und mittelhochdeutschen sowie der frühneuhochdeutschen Sprachstufe (einschließlich des 16. Jahrhunderts) von mittlerer bis gehobener Schwierigkeit umzugehen b) dass sie auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage sind, einzelne Fragestellungen im Kontext historisch-narratologischer Theoreme zu verfolgen und deren wirkungsgeschichtliche Bedingtheit zu reflektieren		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Bleumer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ger.51a: Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) <i>English title: Textual and Cultural Theory in German Literature of the Middle Ages (advanced)</i>	15 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden a) verfügen über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik b) sind in der Lage, textsemiotische und kulturtheoretische Fragestellungen aufeinander zu beziehen und sie eigenständig und vertiefend auf Aspekte der mittelhochdeutschen Literatur anzuwenden	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
Lehrveranstaltung: Text- und Kulturtheorie 1 (Vorlesung)	2 SWS
Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)	4 C
Lehrveranstaltung: Text- und Kulturtheorie 2 (Masterbasisseminar)	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	11 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, a) dass sie über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik verfügen b) dass sie der Lage sind, textsemiotische und kulturtheoretische Fragestellungen aufeinander zu beziehen und sie eigenständig und vertiefend auf Aspekte der mittelhochdeutschen Literatur anzuwenden	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Udo Friedrich
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul M.Ger.51b: Text und Kulturtheorie der deutschen Literatur im Mittelalter		
<i>English title: Textual and Cultural Theory in German Literature of the Middle Ages</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden a) verfügen über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik b) sind in der Lage, textsemiotische und kulturtheoretische Fragestellungen aufeinander zu beziehen und eigenständig auf Aspekte der mittelhochdeutschen Literatur anzuwenden	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
Lehrveranstaltung: Text- und Kulturtheorie 1 (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)		4 C
Lehrveranstaltung: Text- und Kulturtheorie 2 (Masterbasisseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, a) dass sie über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik verfügen b) dass sie der Lage sind, textsemiotische und kulturtheoretische Fragestellungen aufeinander zu beziehen und eigenständig auf Aspekte der mittelhochdeutschen Literatur anzuwenden		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Udo Friedrich	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ger.52a: Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) <i>English title: Mediality in German Literature of the Middle Ages (advanced)</i>		15 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden a) verfügen über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik b) sind auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage, komplexere Fragestellungen im Zusammenhang der historischen Medienentwicklung und theoretischer Modelle zur Medialität mittelhochdeutscher Literatur zu verfolgen	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
Lehrveranstaltung: Medialität 1 (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)		4 C
Lehrveranstaltung: Medialität 2 (Masterbasisseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		11 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, a) dass sie über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik verfügen b) dass sie auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage sind, komplexere Fragestellungen im Zusammenhang der historischen Medienentwicklung und theoretischer Modelle zur Medialität mittelhochdeutscher Literatur zu verfolgen		
Zugangsvoraussetzungen: keine vorhergehende oder parallele Belegung von M.Ger.52b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Elke Koch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul M.Ger.52b: Medialität der deutschen Literatur im Mittelalter <i>English title: Mediality in German Literature of the Middle Ages</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden a) verfügen über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik b) sind auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage, einzelne Fragestellungen im Zusammenhang der historischen Medienentwicklung und theoretischer Modelle zur Medialität mittelhochdeutscher Literatur zu verfolgen	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
Lehrveranstaltung: Medialität 1 (Vorlesung)	2 SWS	
Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)	4 C	
Lehrveranstaltung: Medialität 2 (Masterbasisseminar)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)	8 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, a) dass sie über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik verfügen b) dass sie auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage sind, einzelne Fragestellungen im Zusammenhang der historischen Medienentwicklung und theoretischer Modelle zur Medialität mittelhochdeutscher Literatur zu verfolgen		
Zugangsvoraussetzungen: keine vorhergehende oder parallele Belegung von M.Ger.52a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Elke Koch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul M.Ger.53: Mastervertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium <i>English title: MA Colloquium in Medieval German</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage an einem aktuellen wissenschaftlichen Forschungsdiskurs teilzunehmen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 6 Stunden Selbststudium: 84 Stunden	
Lehrveranstaltung: Wissenschaftliche Vortragsreihe auswärtiger Wissenschaftler mit anschließender Diskussion		
Prüfung: 3 Ergebnisprotokolle (je max. 12 Seiten, Abgabe zum Ende der Vorlesungszeit)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie in der Lage sind, an einem aktuellen wissenschaftlichen Forschungsdiskurs teilzunehmen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Bleumer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		15 C 4 SWS
Modul M.Gesch.02a: Mittelalter <i>English title: Middle Ages</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Mittelalter		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		11 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul M.Gesch.02b: Mittelalter <i>English title: Middle Ages</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Mittelalter		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 15000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		8 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		15 C 4 SWS
Modul M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit <i>English title: Early Modern Age</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand, können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Frühe Neuzeit		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))	11 C	
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme	4 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Manfred Jakobowski-Tiessen	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit <i>English title: Early Modern Age</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Frühe Neuzeit	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 15000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))	8 C	
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme	4 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marian Füssel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.09c: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuezeitforschung <i>English title: Methods of Medieval and Early Modern History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den hilfswissenschaftlichen Methoden eines oder mehrerer Spezialgebiete (Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik oder Chronologie). Die erworbenen Kenntnisse wenden sie auf Originalen praktisch an und lernen dabei, das Originalmaterial eigenständig zu analysieren. Alternativ werden die Studierenden in die Struktur und Funktion historischer Archive, Bibliotheken oder Sammlungen oder in die didaktischen und pädagogischen Zielsetzungen musealer Präsentationen historischer Originale eingeführt. Die theoretischen Einführungen werden dabei durch praktische Anwendung seitens der Studierenden ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kolloquium "Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung" oder Kolloquium zur Frühneuezeitforschung <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i> 2. Übung zur Methodik der historischen Mediävistik und Frühneuezeitforschung <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: aktive Diskussionsteilnahme und Thesenbildung, mündliche Vorstellung eines Originals (15 Min.) sowie Protokoll einer Sitzung (max. 5 Seiten) zu 1.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen ein Original aus dem Mittelalter oder der Frühen Neuzeit selbständig bearbeiten und die jeweils angemessene Methodik anwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der Sprachen, in denen die Originale verfasst sind.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: Kolloquium: jedes Semester; Übung: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.09d: Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung <i>English title: Themes and Tendencies of research of the Middle Ages</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen lernen, aktiv an aktuellen Forschungsdiskussionen teilzunehmen sowie eigene Ergebnisse oder neue Erkenntnisse der Forschung in schriftlicher und mündlicher Präsentation einem wissenschaftlichen Publikum vorzutragen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Kolloquium "Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung" 2. Übung zur Methodik der historischen Mediävistik und Frühneuezeitforschung	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Vortrag (ca. 45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: aktive Diskussionsteilnahme und Thesenbildung sowie Referat zu einem Original (ca. 15 min.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen die Fähigkeit nach, eigene und fremde Forschungsergebnisse vor einem wissenschaftlichen Publikum in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren sowie kritisch zu diskutieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.10: Abschlussmodul <i>English title: Final Module</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten schriftlich und mündlich überzeugend präsentieren. Sie können sich fundiert an der Forschungsdiskussion beteiligen sowie eigene Ideen reflektiert und klar vermitteln. Sie können die im Masterstudiengang Geschichte erworbenen Kenntnisse und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einen selbständig bearbeiteten Forschungsgegenstand anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Betreuungskolloquium im Teilgebiet der Masterarbeit		2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 30 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Betreuungskolloquium		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten schriftlich und mündlich überzeugend präsentieren. Sie können sich fundiert an der Forschungsdiskussion beteiligen sowie eigene Ideen reflektiert und klar vermitteln. Sie können die im Masterstudiengang Geschichte erworbenen Kenntnisse und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einen selbständig bearbeiteten Forschungsgegenstand anwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum (bei Masterarbeit zu den Epochen Alte Geschichte oder Mittelalter) oder Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen wenigstens auf GER-Niveau B 1 (bei Masterarbeit zu den Epochen Frühe Neuzeit oder Neuzeit). Bei Masterarbeit aus dem Bereich der Theorie kann eine moderne Fremdsprache durch Kleines Latinum oder Graecum ersetzt werden.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Arnd Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition <i>English title: History of Literary Genres and Textual Tradition</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Exemplarische Behandlung einzelner Werke oder Autoren der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuelle Vertiefung gattungsgeschichtlicher Zusammenhänge und Voraussetzungen, Einordnung des literarischen Standpunktes und Beschreibung des Selbstverständnisses eines Autors; Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse in einem Referat, sowie Ausarbeitung in einer gehobenen, wissenschaftlichen Standards genügenden Seminar-Hausarbeit; Erweiterung der Textkenntnisse und Vertiefung einzelner Aspekte in der häuslichen Lektüre von zentralen literarischen Texten und Werken der Sekundärliteratur; die Studierenden erwerben in diesem Modul in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II mit ergänzender Independent-Studies-Studieneinheit		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 45 Min.) und Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau; Nachweis von exemplarischen Kenntnissen zu einzelnen Werken der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Einblick in gattungsgeschichtliche Zusammenhänge und Voraussetzungen, Fähigkeit zur Einordnung des literarischen Standpunktes und Beschreibung des Selbstverständnisses eines Autors		
Zugangsvoraussetzungen: Bachelor-Abschluss in Lateinischer Philologie des MA u.d. Neuzeit oder B.MNL.1.1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 4 SWS
Modul M.MNL.02: Kulturwissenschaft <i>English title: Medieval and Renaissance Latin Literature in its Cultural Context</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Exemplarische Behandlung einzelner Werke oder Autoren der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Beschreibung der kulturellen Voraussetzungen und des Entstehungsumfeldes eines Textes (philosophische und religiöse Standpunkte der Zeit, Auftraggeber/Mäzenaten, geschichtliche Kontexte); Beschreibung der Wirkabsicht eines bestimmten Autors, sowie der zeitgenössischen Rezeption; Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse in einem Referat sowie Ausarbeitung in einer gehobenen, wissenschaftlichen Standards genügenden Seminar-Hausarbeit; Erweiterung der Textkenntnisse in der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden	
Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 45 Min.)		8 C
Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau; Nachweis von exemplarischen Kenntnissen zu einzelnen Werken der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zur Beschreibung der kulturellen Voraussetzungen und des Entstehungsumfeldes eines Textes (philosophische und religiöse Standpunkte der Zeit, Auftraggeber/Mäzenaten, geschichtliche Kontexte); Fähigkeit zur Beschreibung der Wirkabsicht eines bestimmten Autors, sowie der zeitgenössischen Rezeption; Nachweis erweiterter Textkenntnisse aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; Demonstration verbesserter Sprachkenntnisse und der Fähigkeit zu sachlich angemessener, korrekter Übersetzung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Thomas Haye
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 4 SWS
Modul M.MNL.03: Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte <i>English title: Reception History and Philological Tradition</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Reflexion der geistesgeschichtlichen und wissenschaftsgeschichtlichen Umstände für die Rezeption bestimmter Texte und Autoren in der Neuzeit (Interessen und Vorstellungen, Instrumentalisierungen); kritische Wertung der jeweiligen Edition und Bewertung ihrer Voraussetzungen und Absichten; mögliche Perspektiven aus heutiger Sicht; Erweiterung der Textkenntnisse in der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden	
Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 45 Min.)		8 C
Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Reflexion der geistesgeschichtlichen und wissenschaftsgeschichtlichen Umstände für die Rezeption bestimmter Texte und Autoren in der Neuzeit (Interessen und Vorstellungen, Instrumentalisierungen); Fähigkeit zur kritischen Wertung von Editionen und Bewertung ihrer Voraussetzungen und Absichten; Fähigkeit, mögliche Perspektiven aus heutiger Sicht darzustellen; Nachweis erweiterter Textkenntnisse aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; Demonstration verbesserter Sprachkenntnisse und der Fähigkeit zu sachlich angemessener, korrekter Übersetzung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Hays	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MNL.04: Poetik und Stilistik <i>English title: Poetics and Stylistics</i>		11 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Exemplarische Behandlung einzelner Werke oder Autoren der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Beschreibung der sprachlichen und stilistischen Eigenschaften eines Textes (Verbindungen zu anderen Texten; Orientierung an zeitgenössischen oder antiken Standards, andere Voraussetzungen); Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse in einem Referat, sowie Ausarbeitung in einer gehobenen, wissenschaftlichen Standards genügenden Seminar-Hausarbeit; Erweiterung der Textkenntnisse in der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden
Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 45 Min.)		8 C
Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau; Nachweis von exemplarischen Kenntnissen zu einzelnen Werken der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zur Beschreibung der sprachlichen und stilistischen Eigenschaften eines Textes (Verbindungen zu anderen Texten, Orientierung an zeitgenössischen oder antiken Standards, andere Voraussetzungen); Nachweis erweiterter Textkenntnisse aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; Demonstration verbesserter Sprachkenntnisse und der Fähigkeit zu sachlich angemessener, korrekter Übersetzung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul M.MNL.07a: Literaturgeschichtlicher Überblick <i>English title: Survey of Medieval and Renaissance Latin Literature</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Überblickskenntnisse zur lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Einblicke in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung in einzelnen Epochen und Gattungen; die Studierenden erwerben in diesem Modul vor allem literaturwissenschaftliche Sachkompetenz, verbunden mit der Kompetenz, übergeordnete Zusammenhänge in weiteren literarischen Kontexten erfassend nachzuvollziehen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltungen:		
1. Vorlesung	1 SWS	
2. Vorlesung	1 SWS	
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)	4 C	
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Überblickskenntnissen zur lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Nachweis von Einblicken in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung in einzelnen Epochen und Gattungen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur <i>English title: Classics of Medieval and Renaissance Latin Literature</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis zentraler literarischer Texte der mittel- und neulateinischen Literatur durch gemeinsame Lektüre und Erschließung; verbesserte lateinische Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; vertieftes Verständnis einzelner Probleme durch häusliches Studium bestimmter Aspekte der behandelten Texte; Erwerb von Überblickskenntnissen zur lateinischen Literatur des Mittelalters oder der Neuzeit, vertieft durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen. Sie erwerben ferner vor allem literaturwissenschaftliche Sachkompetenz verbunden mit der Kompetenz, übergeordnete Zusammenhänge in weiteren literarischen Kontexten erfassend nachzuvollziehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		4 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung		1 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet		2 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Überblickskenntnissen zur lateinischen Literatur des Mittelalters oder der Neuzeit, welche durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten vertieft wurden; Kenntnis zentraler literarischer Texte der mittel- und neulateinischen Literatur durch gemeinsame Lektüre und Erschließung; verbesserte lateinische Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; vertieftes Verständnis einzelner Probleme durch häusliches Studium bestimmter Aspekte der behandelten Texte		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MNL.100: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende mediävistischer Fächer <i>English title: Internship in a Potential Area of Employment for Graduate Students in Medieval Studies</i>	6 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden bemühen sich selbständig um einen Praktikumsplatz in einer Einrichtung, die mit mediävistischen Forschungsgegenständen in Verbindung zu bringen ist (Handschriftenabteilungen von Bibliotheken, Archive, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen oder Museen). Sie absolvieren dort ein mindestens vierwöchiges Praktikum (bei voller Arbeitszeit) und lernen dabei, ihre theoretischen Kenntnisse aus der mediävistischen Forschung in der Praxis anzuwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 80 Stunden
Lehrveranstaltung: Teilnahme an einem mindestens vierwöchigen Praktikum in einer fachlich geeigneten Einrichtung <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Absolvierung eines mindestens vierwöchigen Praktikums, Vorlage eines Praktikumszeugnisses	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erwerben in einem Praktikum in einer Einrichtung, die mit mediävistischen Forschungsgegenständen in Verbindung zu bringen ist (Handschriftenabteilungen von Bibliotheken, Archive, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen oder Museen), die Fähigkeit, ihr wissenschaftliches Sach- und Methodenwissen auf praktische Kontexte anzuwenden.	
Zugangsvoraussetzungen: keine; Abstimmung mit einem der Modulkoordinatoren über die Fachnähe des angestrebten Praktikums erforderlich	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie <i>English title: Current Research in Medieval and Neo-Latin Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis von Themen und Tendenzen der aktuellen Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zu kritischer Konfrontation der eigenen wissenschaftlichen Arbeit mit den Vorgaben der aktuellen Forschung; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, eigene Forschungsansätze an den geltenden Maßstäben der Forschung auszurichten und sich in einen entsprechenden Diskurs einzubringen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent-Studies-Studieneinheit <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Aufbauseminar III <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Ausarbeitung und Präsentation eines Referats zu einem aktuellen Thema der Forschung oder Vorstellung der eigenen Abschlussarbeit in einer mündlichen Präsentation (ca. 45 Min.)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von Themen und Tendenzen der aktuellen Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zu kritischer Konfrontation der eigenen wissenschaftlichen Arbeit mit den Vorgaben der aktuellen Forschung		
Zugangsvoraussetzungen: für Teil 2: Erfüllung der Voraussetzungen zur Zulassung zur Masterarbeit im jeweiligen Master-Studiengang	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 25.06.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.07.2014 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Geschichte“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Geschichte" (Amtliche Mitteilungen I Nr.
34/2012 S. 1731, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 30/2014 S. 897)**

Module

M.Gesch.01a: Alte Geschichte.....	5842
M.Gesch.01b: Alte Geschichte.....	5843
M.Gesch.02a: Mittelalter.....	5844
M.Gesch.02b: Mittelalter.....	5845
M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit.....	5846
M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit.....	5847
M.Gesch.04a: Neuzeit.....	5848
M.Gesch.04b: Neuzeit.....	5849
M.Gesch.05a: Westeuropa.....	5850
M.Gesch.05b: Westeuropa.....	5851
M.Gesch.06a: Osteuropa.....	5852
M.Gesch.06b: Osteuropa.....	5853
M.Gesch.07a: Außereuropa.....	5854
M.Gesch.07b: Außereuropa.....	5855
M.Gesch.08a: Wirtschafts- und Sozialgeschichte.....	5856
M.Gesch.08b: Wirtschafts- und Sozialgeschichte.....	5857
M.Gesch.09a: Theorie.....	5858
M.Gesch.09b: Theorie.....	5859
M.Gesch.09e: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung.....	5860
M.Gesch.09f: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung.....	5862
M.Gesch.10: Abschlussmodul.....	5864
M.Gesch.101: Transkontinentale Europäische Geschichte in der Moderne.....	5865
M.Gesch.103: Deutschland im transnationalen Kontext.....	5866
M.Gesch.104a: Europäische Kolonialgeschichte (Modulpaket).....	5868
M.Gesch.104b: Europäische Kolonialgeschichte.....	5870
M.Gesch.104c: Europäische Kolonialgeschichte.....	5871
M.Gesch.105: Abschlussmodul.....	5872
M.Gesch.106: Räume.....	5873
M.Gesch.107: Konflikte.....	5875

M.Gesch.108: Deutungen.....	5877
M.Gesch.109: Beziehungen.....	5879

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Geschichte"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

a) Fachstudium im Umfang von 78 C

aa) Fachstudium "Geschichte" im Umfang von 78 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 78 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.10: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS)..... 5864

ii) Wahlpflichtmodule II

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 45 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.01a: Alte Geschichte (15 C, 4 SWS)..... 5842

M.Gesch.02a: Mittelalter (15 C, 4 SWS)..... 5844

M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit (15 C, 4 SWS)..... 5846

M.Gesch.04a: Neuzeit (15 C, 4 SWS)..... 5848

iii) Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.05a: Westeuropa (15 C, 4 SWS)..... 5850

M.Gesch.06a: Osteuropa (15 C, 4 SWS)..... 5852

M.Gesch.07a: Außereuropa (15 C, 4 SWS)..... 5854

M.Gesch.08a: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (15 C, 4 SWS)..... 5856

iv) Wahlpflichtmodule IV

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.09a: Theorie (15 C, 4 SWS)..... 5858

M.Gesch.09f: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung (15 C, 6 SWS)..... 5862

bb) Fachstudium "Geschichte" im Umfang von 78 C mit dem Studienschwerpunkt "Transkontinentale Europäische Geschichte in der Moderne"

Wird der Studienschwerpunkt "Transkontinentale Europäische Geschichte in der Moderne" gewählt, müssen abweichend von Buchstaben aa) Module im Umfang von insgesamt wenigstens 78 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 39 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.09b: Theorie (12 C, 4 SWS).....	5859
M.Gesch.101: Transkontinentale Europäische Geschichte in der Moderne (4 C, 2 SWS).....	5865
M.Gesch.103: Deutschland im transnationalen Kontext (13 C, 4 SWS).....	5866
M.Gesch.104b: Europäische Kolonialgeschichte (7 C, 2 SWS).....	5870
M.Gesch.105: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS).....	5872

ii) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden.

M.Gesch.106: Räume (15 C, 4 SWS).....	5873
M.Gesch.107: Konflikte (15 C, 4 SWS).....	5875
M.Gesch.108: Deutungen (15 C, 4 SWS).....	5877
M.Gesch.109: Beziehungen (15 C, 4 SWS).....	5879

iii) Wahlpflichtmodule III

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.01b: Alte Geschichte (12 C, 4 SWS).....	5843
M.Gesch.02b: Mittelalter (12 C, 4 SWS).....	5845
M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS).....	5847
M.Gesch.04b: Neuzeit (12 C, 4 SWS).....	5849

cc) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

dd) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

b) Fachstudium im Umfang von 42 C

aa) Fachstudium "Geschichte" im Umfang von 42 C

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Unter den Modulen nach Nr. ii) und iii) muss wenigstens ein Modul im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden. Die Module sind so zu wählen, dass höchstens einmal ein Fachgebiet (M.Gesch.05a/b oder M.Gesch.06a/b oder M.Gesch.07a/b oder M.Gesch.08a/b) gewählt wird. Es können nur solche Module in das Gesamtergebnis eingehen, die unterschiedlichen Namen tragen.

i) Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.10: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS)..... 5864

ii) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.09a: Theorie (15 C, 4 SWS)..... 5858

M.Gesch.09b: Theorie (12 C, 4 SWS)..... 5859

M.Gesch.09e: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuezeitforschung (12 C, 4 SWS)..... 5860

M.Gesch.09f: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuezeitforschung (15 C, 6 SWS)..... 5862

iii) Wahlpflichtmodule III

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden. Studierende, die im Rahmen des Master-Studiengangs "Geschichte" das Modulpaket "Osteuropäische Geschichte" im Umfang von 36 C studieren, können Module M.Gesch.03b, M.Gesch.04b nur einmal absolvieren.

M.Gesch.01a: Alte Geschichte (15 C, 4 SWS)..... 5842

M.Gesch.01b: Alte Geschichte (12 C, 4 SWS)..... 5843

M.Gesch.02a: Mittelalter (15 C, 4 SWS)..... 5844

M.Gesch.02b: Mittelalter (12 C, 4 SWS)..... 5845

M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit (15 C, 4 SWS)..... 5846

M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS)..... 5847

M.Gesch.04a: Neuzeit (15 C, 4 SWS)..... 5848

M.Gesch.04b: Neuzeit (12 C, 4 SWS)..... 5849

M.Gesch.05a: Westeuropa (15 C, 4 SWS)..... 5850

M.Gesch.05b: Westeuropa (12 C, 4 SWS).....	5851
M.Gesch.06a: Osteuropa (15 C, 4 SWS).....	5852
M.Gesch.06b: Osteuropa (12 C, 4 SWS).....	5853
M.Gesch.07a: Außereuropa (15 C, 4 SWS).....	5854
M.Gesch.07b: Außereuropa (12 C, 4 SWS).....	5855
M.Gesch.08a: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (15 C, 4 SWS).....	5856
M.Gesch.08b: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (12 C, 4 SWS).....	5857

bb) Fachstudium "Geschichte" im Umfang von 42 C mit dem Studienschwerpunkt "Transkontinentale Europäische Geschichte in der Moderne"

Wird der Studienschwerpunkt "Transkontinentale Europäische Geschichte in der Moderne" gewählt, müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.101: Transkontinentale Europäische Geschichte in der Moderne (4 C, 2 SWS).....	5865
M.Gesch.103: Deutschland im transnationalen Kontext (13 C, 4 SWS).....	5866
M.Gesch.104b: Europäische Kolonialgeschichte (7 C, 2 SWS).....	5870
M.Gesch.105: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS).....	5872

ii) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.106: Räume (15 C, 4 SWS).....	5873
M.Gesch.107: Konflikte (15 C, 4 SWS).....	5875
M.Gesch.108: Deutungen (15 C, 4 SWS).....	5877
M.Gesch.109: Beziehungen (15 C, 4 SWS).....	5879

cc) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

dd) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

ee) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2) Modulpaket "Geschichte" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket "Geschichte" im Umfang von 36 C sind Leistungen in der Geschichte im Umfang von wenigstens 51 C, darunter Leistungen in mindestens einem Aufbau- oder Vertiefungsmodul aus der Mittelalterlichen und der Neueren Geschichte im Umfang von jeweils wenigstens 6 C.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.09b: Theorie (12 C, 4 SWS)..... 5859

bb) Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden. Die Module sind so zu wählen, dass höchstens einmal ein Fachgebiet (M.Gesch.05b oder M.Gesch.06b oder M.Gesch.07b oder M.Gesch.08b) gewählt wird. Studierende, die das Modulpaket "Geschichte" im Umfang von 36 C im Rahmen des Master-Studiengangs "Osteuropäische Geschichte" studieren, können die Module M.Gesch.03b und M.Gesch.04b nur einmal absolvieren.

M.Gesch.01b: Alte Geschichte (12 C, 4 SWS)..... 5843

M.Gesch.02b: Mittelalter (12 C, 4 SWS)..... 5845

M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS)..... 5847

M.Gesch.04b: Neuzeit (12 C, 4 SWS)..... 5849

M.Gesch.05b: Westeuropa (12 C, 4 SWS)..... 5851

M.Gesch.06b: Osteuropa (12 C, 4 SWS)..... 5853

M.Gesch.07b: Außereuropa (12 C, 4 SWS)..... 5855

M.Gesch.08b: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (12 C, 4 SWS)..... 5857

3) Modulpaket "Transkontinentale Europäische Geschichte in der Moderne" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket "Transkontinentale Europäische Geschichte in der Moderne" im Umfang von 36 C sind Leistungen in der Geschichte im Umfang von wenigstens 51 C, darunter Leistungen in mindestens einem Aufbau- oder Vertiefungsmodul aus der neueren Geschichte im Umfang von jeweils wenigstens 6 C.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.101: Transkontinentale Europäische Geschichte in der Moderne (4 C, 2 SWS).....	5865
M.Gesch.103: Deutschland im transnationalen Kontext (13 C, 4 SWS).....	5866
M.Gesch.104a: Europäische Kolonialgeschichte (Modulpaket) (13 C, 4 SWS).....	5868
M.Gesch.104c: Europäische Kolonialgeschichte (6 C, 2 SWS).....	5871

Georg-August-Universität Göttingen		15 C 4 SWS
Modul M.Gesch.01a: Alte Geschichte <i>English title: Aciemt History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen nach Abschluss dieses Moduls über einen analyse- und forschungsbasierten, umfassenden Überblick über ein ausgewähltes Gebiet der Alten Geschichte. Sie können sich kritisch mit Quellen und Sekundärliteratur auseinandersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Alte Geschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))	11 C	
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme	4 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden kennen die speziellen Anforderungen der Epoche Alte Geschichte. Sie können sich kritisch mit Quellen und Sekundärliteratur auseinandersetzen. Sie erkennen Zusammenhänge und Probleme und können diese adäquat schriftlich und mündlich kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Dorit Engster	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.01b: Alte Geschichte <i>English title: Ancient History</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über einen analyse- und forschungsbasierten, umfassenden Überblick über ein ausgewähltes Gebiet der Alten Geschichte; sie können sich mit Quellen und Sekundärliteratur kritisch auseinandersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Alte Geschichte		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 15000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		8 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden kennen die speziellen Anforderungen der Epoche Alte Geschichte. Sie können sich kritisch mit Quellen und Sekundärliteratur auseinandersetzen. Sie erkennen Zusammenhänge und Probleme und können diese adäquat schriftlich und mündlich kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Dorit Engster	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		15 C 4 SWS
Modul M.Gesch.02a: Mittelalter <i>English title: Middle Ages</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Mittelalter		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		11 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul M.Gesch.02b: Mittelalter <i>English title: Middle Ages</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Mittelalter		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 15000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		8 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		15 C 4 SWS
Modul M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit <i>English title: Early Modern Age</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand, können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Frühe Neuzeit		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		11 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Manfred Jakobowski-Tiessen	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit <i>English title: Early Modern Age</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Frühe Neuzeit	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 15000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))	8 C	
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme	4 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marian Füssel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		15 C 4 SWS
Modul M.Gesch.04a: Neuzeit <i>English title: Modern History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Neuzeit		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		11 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dirk Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul M.Gesch.04b: Neuzeit <i>English title: Modern History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Neuzeit		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 15000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		8 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dirk Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		15 C 4 SWS
Modul M.Gesch.05a: Westeuropa <i>English title: History of Western Europe</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können Strukturmerkmale der westeuropäischen Geschichte erkennen und historische Phänomene exemplarisch analysieren. Sie kennen die einschlägige Quellenbasis und Forschungsliteratur und sind in der Lage, sich kritisch mit ihr auseinander zu setzen. Sie erkennen die Spezifika eines ausgewählten Bereichs der westeuropäischen Geschichte und entwickeln eigene, rational begründete Positionen. Sie sind in der Lage, diese schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Westeuropa		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		11 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Westeuropa beherrschen; sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Petra Terhoeven	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul M.Gesch.05b: Westeuropa <i>English title: History of Western Europe</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können Strukturmerkmale der westeuropäischen Geschichte erkennen und historische Phänomene exemplarisch analysieren. Sie kennen die einschlägige Quellenbasis und Forschungsliteratur und sind in der Lage, sich kritisch mit ihr auseinander zu setzen. Sie erkennen die Spezifika eines ausgewählten Bereichs der westeuropäischen Geschichte und entwickeln eigene, rational begründete Positionen. Sie sind in der Lage, diese schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Westeuropa		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 15000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		8 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Westeuropa beherrschen; sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Petra Terhoeven	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		15 C 4 SWS
Modul M.Gesch.06a: Osteuropa <i>English title: East European History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Osteuropäischen Geschichte nach. Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, kritisch zu bewerten und zu vergleichen. Sie können zentrale methodische Konzepte benennen und sind in der Lage, diese kritisch zu beurteilen. Sie entwickeln eigene Ideen und können diese schriftlich und mündlich kommunizieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Osteuropa		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		11 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Osteuropäischen Geschichte nach. Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, kritisch zu bewerten und zu vergleichen. Sie können zentrale methodische Konzepte benennen und sind in der Lage, diese kritisch zu beurteilen. Sie entwickeln eigene Ideen und können diese schriftlich und mündlich kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Manfred Hildermeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul M.Gesch.06b: Osteuropa <i>English title: East European History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Osteuropäischen Geschichte nach. Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, kritisch zu bewerten und zu vergleichen. Sie können zentrale methodische Konzepte benennen und sind in der Lage, diese kritisch zu beurteilen. Sie entwickeln eigene Ideen und können diese schriftlich und mündlich kommunizieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Osteuropa		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 15000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		8 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Osteuropäischen Geschichte nach. Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, kritisch zu bewerten und zu vergleichen. Sie können zentrale methodische Konzepte benennen und sind in der Lage, diese kritisch zu beurteilen. Sie entwickeln eigene Ideen und können diese schriftlich und mündlich kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Manfred Hildermeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		15 C 4 SWS
Modul M.Gesch.07a: Außereuropa <i>English title: Non-European History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die Beziehungsgeschichte und Transferprozesse zwischen Europa und Außereuropa in ihrer Komplexität beschreiben. Sie können aktuelle Konzepte und Methoden der Forschung auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie können ihr Wissen klar und begründet vermitteln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Außereuropa		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))	11 C	
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme	4 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können die Beziehungsgeschichte und Transferprozesse zwischen Europa und Außereuropa in ihrer Komplexität beschreiben. Sie können aktuelle Konzepte und Methoden der Forschung auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie können ihr Wissen klar und begründet vermitteln.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marian Füssel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul M.Gesch.07b: Außereuropa <i>English title: Non-European History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die Beziehungsgeschichte und Transferprozesse zwischen Europa und Außereuropa in ihrer Komplexität beschreiben. Sie können aktuelle Konzepte und Methoden der Forschung auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie können ihr Wissen klar und begründet vermitteln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Außereuropa		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 15000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		8 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können die Beziehungsgeschichte und Transferprozesse zwischen Europa und Außereuropa in ihrer Komplexität beschreiben. Sie können aktuelle Konzepte und Methoden der Forschung auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie können ihr Wissen klar und begründet vermitteln.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marian Füssel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.08a: Wirtschafts- und Sozialgeschichte <i>English title: Economic and Social History</i>		15 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul analyse- und forschungsbasiert zentrale Kompetenzen des Umgangs mit den Spezifika eines ausgewählten Bereichs der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Sie kennen die besonderen Bedingungen dieses Fachgebietes, die sie zur kritischen Auseinandersetzung mit Quellen und Sekundärliteratur befähigen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 366 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Master-Seminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte 2. Vorlesung oder Übung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar und -bei Besuch der Übung- in der Übung; im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistung (z. B. Referat (ca. 30 Min.))		15 C
Prüfungsanforderungen: Umfassender Überblick über die Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen Anforderungen des jeweiligen historischen Fachgebietes (Wirtschafts- und Sozialgeschichte); Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit Quellen und Sekundärliteratur; Überblick über den Stoff der Vorlesung; Erkennen von Zusammenhängen und Problemen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.08b: Wirtschafts- und Sozialgeschichte <i>English title: Economic and Social History</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul analyse- und forschungsbasiert zentrale Kompetenzen des Umgangs mit den Spezifika eines ausgewählten Bereichs der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Sie kennen die besonderen Bedingungen dieses Fachgebietes, die sie zur kritischen Auseinandersetzung mit Quellen und Sekundärliteratur befähigen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Masterseminar Wirtschafts-und Sozialgeschichte 2. Vorlesung oder Übung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar und -bei Besuch der Übung- in der Übung; im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistung (z. B. Referat (ca. 30 Min.))		12 C
Prüfungsanforderungen: Umfassender Überblick über die Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen Anforderungen des jeweiligen historischen Fachgebietes (Wirtschafts- und Sozialgeschichte); Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit Quellen und Sekundärliteratur; Überblick über den Stoff der Vorlesung; Erkennen von Zusammenhängen und Problemen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		15 C 4 SWS
Modul M.Gesch.09a: Theorie <i>English title: Theory</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können neuere geschichtswissenschaftliche Forschungsfelder und Theorien benennen und umfassend beschreiben. Sie erkennen Zusammenhänge und Probleme und können diese in die zentralen Forschungsdebatten der Gegenwart sowie die Geschichte des eigenen Faches einordnen. Sie sind in der Lage, Probleme reflektiert geschichtstheoretisch zu analysieren und eigene Positionen zu entwickeln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Theorie		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		11 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können neuere geschichtswissenschaftliche Forschungsfelder und Theorien benennen und umfassend beschreiben. Sie erkennen Zusammenhänge und Probleme und können diese in die zentralen Forschungsdebatten der Gegenwart sowie die Geschichte des eigenen Faches einordnen. Sie sind in der Lage, Probleme reflektiert geschichtstheoretisch zu analysieren und eigene Positionen zu entwickeln.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Haas	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul M.Gesch.09b: Theorie <i>English title: Theory</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können neuere geschichtswissenschaftliche Forschungsfelder und Theorien benennen und umfassend beschreiben. Sie erkennen Zusammenhänge und Probleme und können diese in die zentralen Forschungsdebatten der Gegenwart sowie die Geschichte des eigenen Faches einordnen. Sie sind in der Lage, Probleme reflektiert geschichtstheoretisch zu analysieren und eigene Positionen zu entwickeln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Theorie		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 15000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		8 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können neuere geschichtswissenschaftliche Forschungsfelder und Theorien benennen und umfassend beschreiben. Sie erkennen Zusammenhänge und Probleme und können diese in die zentralen Forschungsdebatten der Gegenwart sowie die Geschichte des eigenen Faches einordnen. Sie sind in der Lage, Probleme reflektiert geschichtstheoretisch zu analysieren und eigene Positionen zu entwickeln.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Haas	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.09e: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuezeitforschung <i>English title: Methods of Medieval and Early Modern History</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den hilfswissenschaftlichen Methoden eines oder mehrerer Spezialgebiete (Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik oder Chronologie). Die erworbenen Kenntnisse wenden sie auf Originalen praktisch an und lernen dabei, das Originalmaterial eigenständig zu analysieren. Alternativ werden die Studierenden in die Struktur und Funktion historischer Archive, Bibliotheken oder Sammlungen oder in die didaktischen und pädagogischen Zielsetzungen musealer Präsentationen historischer Originale eingeführt. Die theoretischen Einführungen werden dabei durch praktische Anwendung seitens der Studierenden ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Kolloquium "Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung" oder Kolloquium zur Frühneuezeitforschung <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme, Protokoll einer Sitzung mit Kommentar (max. 5 Seiten)		6 C
Lehrveranstaltung: Übung zur Methodik der historischen Mediävistik und Frühneuezeitforschung <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme; mündliche Vorstellung eines Originals (ca. 15 Min.)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen ein Original aus dem Mittelalter oder der Frühen Neuzeit selbständig bearbeiten und die jeweils angemessene Methodik anwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der Sprachen, in denen die Originale verfasst sind.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: Kolloquium: jedes Semester; Übung: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.09f: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuezeitforschung <i>English title: English title: Methods of Medieval and Early Modern History</i>		15 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den hilfswissenschaftlichen Methoden eines oder mehrerer Spezialgebiete (Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik oder Chronologie). Die erworbenen Kenntnisse wenden sie auf Originalen praktisch an und lernen dabei, das Originalmaterial eigenständig zu analysieren. Alternativ sollen die Studierenden in die Struktur und Funktion historischer Archive, Bibliotheken oder Sammlungen oder in die didaktischen und pädagogischen Zielsetzungen musealer Präsentationen historischer Originale eingeführt werden. Die theoretischen Einführungen werden dabei durch praktische Anwendung seitens der Studierenden ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 366 Stunden
Lehrveranstaltung: Kolloquium "Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung" oder Kolloquium zur Frühneuezeitforschung <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		4 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme, Protokoll (max. 8 Seiten) zum Kolloquium		8 C
Lehrveranstaltung: Übung zur Methodik der historischen Mediävistik und Frühneuezeitforschung		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme; mündliche Vorstellung eines Originals (ca. 15 Min.)		7 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen die Fähigkeit nach, eigene und fremde Forschungsergebnisse vor einem wissenschaftlichen Publikum in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren sowie kritisch zu diskutieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der Sprachen, in denen Originale verfasst sind.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: bis 1	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.10: Abschlussmodul <i>English title: Final Module</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten schriftlich und mündlich überzeugend präsentieren. Sie können sich fundiert an der Forschungsdiskussion beteiligen sowie eigene Ideen reflektiert und klar vermitteln. Sie können die im Masterstudiengang Geschichte erworbenen Kenntnisse und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einen selbständig bearbeiteten Forschungsgegenstand anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Betreuungskolloquium im Teilgebiet der Masterarbeit		2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 30 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Betreuungskolloquium		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten schriftlich und mündlich überzeugend präsentieren. Sie können sich fundiert an der Forschungsdiskussion beteiligen sowie eigene Ideen reflektiert und klar vermitteln. Sie können die im Masterstudiengang Geschichte erworbenen Kenntnisse und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einen selbständig bearbeiteten Forschungsgegenstand anwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum (bei Masterarbeit zu den Epochen Alte Geschichte oder Mittelalter) oder Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen wenigstens auf GER-Niveau B 1 (bei Masterarbeit zu den Epochen Frühe Neuzeit oder Neuzeit). Bei Masterarbeit aus dem Bereich der Theorie kann eine moderne Fremdsprache durch Kleines Latinum oder Graecum ersetzt werden.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Arnd Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.101: Transkontinentale Europäische Geschichte in der Moderne <i>English title: Transcontinental European Modern History</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben einen Einblick in Konzepte, Methoden und Ergebnisse auf dem Feld der transnationalen und transkontinentalen Geschichte Europas erworben, der der thematischen Breite und der Vielfalt der Zugänge angemessen Rechnung trägt. Sie überschauen die Komplexität des Forschungsfeldes und sind in der Lage, eigene Positionen und Interessen zu entwickeln, zu reflektieren und in mündlicher und schriftlicher Form zu kommunizieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: begleitende Lektüre Prüfungsanforderungen: Anhand der kritischen Reflexion eines Teilbereichs der transnationalen und transkontinentalen Geschichte Europas weisen die Studierenden nach, dass ihnen die besonderen Bedingungen und methodischen Probleme dieses Fachgebiets bewusst sind. Sie sind in der Lage, die Komplexität der Beziehungen zwischen europäischen Gesellschaften, aber auch zwischen Europa und der außereuropäischen Welt zu reflektieren und ihr Wissen mündlich und schriftlich adäquat zu vermitteln.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Petra Terhoeven	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.103: Deutschland im transnationalen Kontext <i>English title: Germany in a transnational context</i>		13 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die deutsche Geschichte vergleichend, als Beziehungsgeschichte und als Geschichte von Transferprozessen in einen transnationalen Kontext einordnen. Sie können aktuelle Konzepte und Methoden der Forschung eigenständig bewerten und auf eine konkrete Forschungssituation anwenden. Sie können ihre Erkenntnisse klar und gut begründet mündlich und schriftlich vermitteln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 334 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Master-Seminar Deutschland im transnationalen Kontext + Vorlesung oder 2. Master-Seminar Deutschland im transnationalen Kontext + Master-Übung oder 3. Master-Seminar Deutschland im transnationalen Kontext + Master-Seminar oder 4. Master-Übung Deutschland im transnationalen Kontext + Vorlesung	4 SWS 4 SWS 4 SWS 4 SWS	
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 5 Seiten) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme	4 C	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar bzw. der Übung; 1 im Seminar bzw. der Übung erbrachte schriftl. oder mündl. Leistung (z. B. Referat (max. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen inkl. Leerzeichen), Essay (max. 4000 Zeichen))	9 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen zu konkreten empirischen und konzeptionellen Forschungsproblemen nach, dass sie die deutsche Geschichte in transnational vergleichender, beziehungs- und transfergeschichtlicher Perspektive analysieren können. Sie sind in der Lage, Quellen und Sekundärliteratur zu interpretieren und kritisch zu bewerten und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dirk Schumann	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes zweite Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.104a: Europäische Kolonialgeschichte (Modulpaket) <i>English title: European colonial history</i>		13 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die wichtigsten Etappen und Strukturmerkmale der europäischen Kolonialgeschichte beschreiben. Sie erkennen die wirtschaftlichen, politischen, sozialen und kulturellen Dimensionen der europäischen Kolonialgeschichte und wie diese mit außereuropäischen Regionen verbunden sind. Sie sind in der Lage, neuere theoretische Konzepte und Debatten der Kolonialgeschichte empirisch anzuwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 334 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Master-Seminar Europäische Kolonialgeschichte + Vorlesung <i>oder</i> 2. Master-Seminar Europäische Kolonialgeschichte + Master-Übung <i>oder</i> 3. Master-Seminar Europäische Kolonialgeschichte + Master-Seminar <i>oder</i> 4. Master-Übung Europäische Kolonialgeschichte + Vorlesung	4 SWS 4 SWS 4 SWS 4 SWS	
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 5 Seiten) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme	4 C	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar bzw. der Übung; 1 im Seminar bzw. der Übung erbrachte schriftl. oder mündl. Leistung (z. B. Referat (max. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen), Essay (max. 4000 Zeichen))	9 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie die europäische Kolonialgeschichte entlang einzelner Perioden, methodischer Probleme, Themenfelder auch im Zusammenhang mit globalen Vernetzungen analysieren können. Sie sind in der Lage, verschiedene Quellengattungen zu interpretieren, kritisch unterschiedliche Forschungsansätze zu bewerten und ihre Erkenntnisse in angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rebekka Habermas	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes zweite Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.104b: Europäische Kolonialgeschichte <i>English title: European colonial history</i>		7 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die wichtigsten Etappen und Strukturmerkmale der europäischen Kolonialgeschichte beschreiben. Sie erkennen die wirtschaftlichen, politischen, sozialen und kulturellen Dimensionen der europäischen Kolonialgeschichte und wie diese mit außereuropäischen Regionen verbunden sind. Sie sind in der Lage, neuere theoretische Konzepte und Debatten der Kolonialgeschichte empirisch anzuwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 182 Stunden	
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Europäische Kolonialgeschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme ; 1 im Seminar erbrachte schriftl. oder mündl. Leistung (z. B. Referat (max. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen), Essay (max. 4000 Zeichen))		7 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie die europäische Kolonialgeschichte entlang einzelner Perioden, methodischer Probleme, Themenfelder auch im Zusammenhang mit globalen Vernetzungen analysieren können. Sie sind in der Lage, verschiedene Quellengattungen zu interpretieren, kritisch unterschiedliche Forschungsansätze zu bewerten und ihre Erkenntnisse in angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rebekka Habermas	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.104c: Europäische Kolonialgeschichte <i>English title: European colonial history</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die wichtigsten Etappen und Strukturmerkmale der europäischen Kolonialgeschichte beschreiben. Sie erkennen die wirtschaftlichen, politischen, sozialen und kulturellen Dimensionen der europäischen Kolonialgeschichte und wie diese mit außereuropäischen Regionen verbunden sind. Sie sind in der Lage, neuere theoretische Konzepte und Debatten der Kolonialgeschichte empirisch anzuwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Europäische Kolonialgeschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar bzw. der Übung; 1 im Seminar bzw. der Übung erbrachte schriftl. oder mündl. Leistung (z. B. Referat (max. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen), Essay (max. 4000 Zeichen))		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie die europäische Kolonialgeschichte entlang einzelner Perioden, methodischer Probleme, Themenfelder auch im Zusammenhang mit globalen Vernetzungen analysieren können. Sie sind in der Lage, verschiedene Quellengattungen zu interpretieren, kritisch unterschiedliche Forschungsansätze zu bewerten und ihre Erkenntnisse in angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rebekka Habermas	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.105: Abschlussmodul <i>English title: Final module</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten schriftlich und mündlich überzeugend präsentieren. Sie können sich fundiert an der Forschungsdiskussion beteiligen sowie eigene Ideen reflektiert und klar vermitteln. Sie können die im Masterstudiengang Transkontinentale Geschichte in der Moderne erworbenen Kenntnisse und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einen selbständig bearbeiteten Forschungsgegenstand anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Betreuungskolloquium im Teilgebiet der Masterarbeit		2 SWS
Prüfung: Vortrag oder Präsentation (ca. 30 Min.) mit anschließender Diskussion Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Kolloquium		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten schriftlich und mündlich überzeugend präsentieren. Sie können sich fundiert an der Forschungsdiskussion beteiligen sowie eigene Ideen reflektiert und klar vermitteln. Sie können die im Masterstudiengang Transkontinentale Europäische Geschichte in der Moderne erworbenen Kenntnisse und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einen selbständig bearbeiteten Forschungsgegenstand anwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rebekka Habermas	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		15 C 4 SWS
Modul M.Gesch.106: Räume <i>English title: Areas and Spaces</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erproben und erschließen die Bedeutung von materiellem Raum sowie dessen semantisch-kulturelle Deutungen für die transkontinentale europäische Geschichte. Sie erfassen die Wirkungsweise und soziokulturelle Bedeutung von medialen Repräsentationen von Räumlichkeit und deren Rolle in internationalen und interkulturellen Konflikten und Transferbeziehungen. Sie besitzen insbesondere die Befähigung zur Analyse politischer, sozialer und kultureller Bedeutung von Grenzziehungen und deren Repräsentation in Diskursen und soziokulturellen Praktiken.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Master-Seminar Räume + Vorlesung <i>oder</i>		4 SWS
2. Master-Seminar Räume + Master-Übung <i>oder</i>		4 SWS
3. Master-Seminar Räume + Master-Seminar <i>oder</i>		4 SWS
4. Master-Übung Räume + Vorlesung		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		11 C
Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftl. oder mündl. Leistungen (z. B. Referat (max. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen), Rezension (max. 4000 Zeichen), Essay (max. 4000 Zeichen))		
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 5 Seiten) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)		4 C
Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen zu konkreten empirischen und konzeptionellen Forschungsproblemen nach, dass sie die Bedeutung von materiellen Räumen und deren semantisch-kulturellen Deutungen für die transkontinentale europäische Geschichte verstehen. Sie sind in der Lage, Quellen und Sekundärliteratur zu interpretieren und kritisch zu bewerten sowie ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Haas	

Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		15 C 4 SWS
Modul M.Gesch.107: Konflikte <i>English title: Conflicts</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können Konflikte zwischen Staaten und Gesellschaften sowie innergesellschaftliche Konflikte in der Moderne vergleichend und in ihren Beziehungen zueinander analysieren. Sie verstehen die Rolle individueller und institutioneller Akteure, die Prozesse der Eskalation und Deeskalation von Konflikten und Formen und Funktionen von Gewalt. Sie können aktuelle Konzepte und Methoden der Forschung eigenständig bewerten und auf eine konkrete Forschungssituation anwenden. Sie sind in der Lage, ihre Erkenntnisse klar und gut begründet mündlich und schriftlich zu vermitteln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
Lehrveranstaltungen:		
1. Master-Seminar Konflikte + Vorlesung <i>oder</i>	4 SWS	
2. Master-Seminar Konflikte + Master-Übung <i>oder</i>	4 SWS	
3. Master-Seminar Konflikte + Master-Seminar <i>oder</i>	4 SWS	
4. Master-Übung Konflikte + Vorlesung	4 SWS	
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 5 Seiten) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme	4 C	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftl. oder mündl. Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen), Rezension (max. 4000 Zeichen), Essay (max. 4000 Zeichen))	11 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen zu konkreten empirischen und konzeptionellen Forschungsproblemen nach, dass sie die Geschichte von transnationalen und transkontinentalen Konflikten in der Moderne analysieren können. Sie sind in der Lage, Quellen und Sekundärliteratur zu interpretieren und kritisch zu bewerten und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dirk Schumann	

Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.108: Deutungen <i>English title: Meaning, interpretation, significance</i>		15 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die wichtigsten theoretischen Zugänge zur Erforschung transkontinentaler Erfahrungs-, Deutungs- und/oder Diskursgeschichte. Sie sind in der Lage, die Wahrnehmungen des Eigenen und Fremden in unterschiedlichen historischen Kontexten und auch in transkontinentalen Dynamiken und Beziehungsgeflechten zu analysieren. Sie können Quellen – seien sie textlicher, materieller oder bildlicher Natur – unterschiedlicher Kulturen, auch über einen längeren Zeitraum hinweg interpretieren und auf Interdependenzen und Austauschbeziehungen hin untersuchen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Master-Seminar Deutungen + Vorlesung oder 2. Master-Seminar Deutungen + Master-Übung oder 3. Master-Seminar Deutungen + Master-Seminar oder 4. Master-Übung Deutungen + Vorlesung/Übung/Seminar		4 SWS 4 SWS 4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 5 Seiten) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftl. oder mündl. Leistungen (z. B. Referat (max. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen), Rezension (max. 4000 Zeichen), Essay (max. 4000 Zeichen))		11 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie transnationale Beziehungen genauso wie einzelne Gesellschaften, die Teil eines interkontinentalen oder transnationalen Beziehungsgeflechtes sind, und ihre jeweiligen Deutungsmuster vom Eigenen und Fremden entlang einzelner Perioden, methodischer Probleme und Themenfelder analysieren können. Sie sind in der Lage, verschiedene Quellengattungen, die für Fragen der Analyse von Deutungsmustern besonders relevant sind, zu interpretieren, kritisch unterschiedliche Forschungsansätze zu bewerten und ihre Erkenntnisse in angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rebekka Habermas
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.109: Beziehungen <i>English title: Relations</i>		15 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben verschiedene theoretische und methodische Ansätze der Beziehungs- und Verflechtungsgeschichte einschließlich transferanalytischer und vergleichender Verfahren kennengelernt und sind in der Lage, sie auf interkulturelle, transnationale und/oder transkontinentale Szenarien innerhalb der Geschichte der Moderne anzuwenden. Das thematische Spektrum umfasst dabei Beziehungen politischer, ökonomischer und kultureller Art zwischen unterschiedlichen Akteuren und Akteurgruppen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Master-Seminar Beziehungen + Vorlesung oder 2. Master-Seminar Beziehungen + Master-Übung oder 3. Master-Seminar Beziehungen + Master-Seminar oder 4. Master-Übung Beziehungen + Vorlesung/Übung/Seminar		4 SWS 4 SWS 4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 5 Seiten) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftl. oder mündl. Leistungen (z. B. Referat (max. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen), Rezension (max. 4000 Zeichen), Essay (max. 4000 Zeichen))		11 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen anhand der kritischen Reflexion eines Teilbereichs der europäischen und/oder transkontinentalen Geschichte nach, dass ihnen die besonderen methodischen Probleme der Beziehungs- und Verflechtungsgeschichte in der Moderne bewusst sind. Sie sind in der Lage, ihre aus der Arbeit mit Quellen und Forschungsliteratur gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich in angemessener Form zu präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Petra Terhoeven	

Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 25.06.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.07.2014 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Romanistik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Romanistik" (Amtliche Mitteilungen I Nr.
58/2013 S. 2043, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 30/2014 S. 904)**

Module

M.Frz.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften.....	5905
M.It.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften Italienisch.....	5907
M.Rom.621: Weitere romanistische Disziplin: Galloromanistik.....	5909
M.Rom.622: Weitere romanistische Disziplin: Hispanistik.....	5911
M.Rom.623: Weitere romanistische Disziplin: Italianistik.....	5913
M.Rom.624: Weitere romanistische Disziplin: Lusitanistik.....	5915
M.Rom.633: Katalanische Sprache und Sprachwissenschaft.....	5917
M.Rom.634: Galicische Sprache und Sprachwissenschaft.....	5918
M.Rom.635: Sardische Sprache und Sprachwissenschaft.....	5919
M.Rom.Frz.21: Sprachwissenschaft Französisch I.....	5920
M.Rom.Frz.22: Literaturwissenschaft Französisch I.....	5922
M.Rom.Frz.31: Sprachwissenschaft Französisch II.....	5924
M.Rom.Frz.32: Literaturwissenschaft Französisch II.....	5926
M.Rom.Frz.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Französisch.....	5928
M.Rom.Frz.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Französisch.....	5929
M.Rom.Frz.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Französisch.....	5930
M.Rom.Frz.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Französisch.....	5932
M.Rom.Frz.53: Wahldisziplin Landeswissenschaft Französisch.....	5934
M.Rom.Frz.601: Sprachpraxis Französisch.....	5936
M.Rom.Frz.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Französisch.....	5938
M.Rom.Frz.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Französisch.....	5940
M.Rom.Frz.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Französisch.....	5942
M.Rom.It.21: Sprachwissenschaft Italienisch I.....	5943
M.Rom.It.22: Literaturwissenschaft Italienisch I.....	5945
M.Rom.It.31: Sprachwissenschaft Italienisch II.....	5947
M.Rom.It.32: Literaturwissenschaft Italienisch II.....	5949
M.Rom.It.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Italienisch.....	5951
M.Rom.It.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Italienisch.....	5952
M.Rom.It.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Italienisch.....	5953

M.Rom.It.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Italienisch.....	5955
M.Rom.It.53: Wahldisziplin Landeswissenschaft Italienisch.....	5957
M.Rom.It.601: Sprachpraxis Italienisch: Textanalyse und Textproduktion.....	5959
M.Rom.It.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Italienisch.....	5960
M.Rom.It.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Italienisch.....	5962
M.Rom.It.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Italienisch.....	5964
M.Rom.Port.21: Sprachwissenschaft Portugiesisch I.....	5965
M.Rom.Port.22: Literaturwissenschaft Portugiesisch I.....	5967
M.Rom.Port.31: Sprachwissenschaft Portugiesisch II.....	5969
M.Rom.Port.32: Literaturwissenschaft Portugiesisch II.....	5971
M.Rom.Port.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Portugiesisch.....	5973
M.Rom.Port.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Portugiesisch.....	5974
M.Rom.Port.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Portugiesisch.....	5975
M.Rom.Port.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Portugiesisch.....	5977
M.Rom.Port.53: Wahldisziplin Landeswissenschaft Portugiesisch.....	5979
M.Rom.Port.601: Sprachpraxis Portugiesisch.....	5981
M.Rom.Port.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Portugiesisch.....	5982
M.Rom.Port.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Portugiesisch.....	5984
M.Rom.Port.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Portugiesisch.....	5986
M.Rom.Spa.21: Sprachwissenschaft Spanisch I.....	5987
M.Rom.Spa.22: Literaturwissenschaft Spanisch I.....	5989
M.Rom.Spa.31: Sprachwissenschaft Spanisch II.....	5991
M.Rom.Spa.32: Literaturwissenschaft Spanisch II.....	5993
M.Rom.Spa.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Spanisch.....	5995
M.Rom.Spa.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Spanisch.....	5996
M.Rom.Spa.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Spanisch.....	5997
M.Rom.Spa.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Spanisch.....	5999
M.Rom.Spa.53: Wahldisziplin Landeswissenschaft Spanisch.....	6001
M.Rom.Spa.601: Sprachpraxis Spanisch.....	6003
M.Rom.Spa.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Spanisch.....	6004
M.Rom.Spa.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Spanisch.....	6006

Inhaltsverzeichnis

M.Rom.Spa.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Spanisch.....	6008
M.Rom-Pau.UE1: Bibliographische Recherche.....	6009
M.Rom-Pau.UE2: Forschungsmethodologie.....	6010
M.Rom-Pau.UE3: Moderne Fremdsprache.....	6011
M.Rom-Pau.UE4: Forschungsmethoden und spezifische Themen I.....	6012
M.Rom-Pau.UE5: Forschungsmethoden und spezifische Themen II.....	6014
M.Rom-Pau.UE6: Forschungsarbeit.....	6016
M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften.....	6017
SK.Rom.301: Kleine romanische Sprache: Rumänisch I.....	6019
SK.Rom.302: Kleine romanische Sprache: Rumänisch II.....	6020
SK.Rom.303: Kleine romanische Sprache: Katalanisch I.....	6021
SK.Rom.304: Kleine romanische Sprache: Katalanisch II.....	6022
SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf.....	6023
SK.Rom.306: Sprachtechnologie.....	6024
SK.Rom.308: Exkursion.....	6025
SK.Rom.309: Italienisch: Corso Base.....	6026
SK.Rom.310: Italienisch: Corso Medio.....	6027
SK.Rom.311: Italienisch: Corso Avanzato.....	6028
SK.Rom.312: Portugiesisch I.....	6029
SK.Rom.313: Portugiesisch II.....	6030
SK.Rom.314: Espanol I B1.1.....	6031
SK.Rom.315: Espanol II B1.2.....	6032
SK.Rom.316: Spanisch DELE B2.....	6033
SK.Rom.317: Spanisch DELE C1.....	6034
SK.Rom.318: Italienisch CILS B2.....	6035
SK.Rom.319: Italienisch CILS C1.....	6036
SK.Rom.320: Einführung in die Theaterpraxis für Romanisten.....	6037

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Romanistik"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

a) Fachstudium Romanistik im Umfang von 78 C

aa) Studienschwerpunkte

Es muss einer der folgenden sechs Studienschwerpunkte im Umfang von 42 C erfolgreich absolviert werden.

i) Studienschwerpunkt "Sprachwissenschaft"

Es müssen sechs der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden, und zwar zweimal drei Module im Umfang von insgesamt 21 C in derselben romanischen Sprache:

M.Rom.Frz.21: Sprachwissenschaft Französisch I (9 C, 2 SWS).....	5920
M.Rom.Frz.31: Sprachwissenschaft Französisch II (9 C, 4 SWS).....	5924
M.Rom.Frz.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	5928
M.Rom.It.21: Sprachwissenschaft Italienisch I (9 C, 2 SWS).....	5943
M.Rom.It.31: Sprachwissenschaft Italienisch II (9 C, 4 SWS).....	5947
M.Rom.It.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Italienisch (3 C, 2 SWS).....	5951
M.Rom.Port.21: Sprachwissenschaft Portugiesisch I (9 C, 2 SWS).....	5965
M.Rom.Port.31: Sprachwissenschaft Portugiesisch II (9 C, 4 SWS).....	5969
M.Rom.Port.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Portugiesisch (3 C, 2 SWS).....	5973
M.Rom.Spa.21: Sprachwissenschaft Spanisch I (9 C, 2 SWS).....	5987
M.Rom.Spa.31: Sprachwissenschaft Spanisch II (9 C, 4 SWS).....	5991
M.Rom.Spa.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Spanisch (3 C, 2 SWS).....	5995

ii) Studienschwerpunkt "Literaturwissenschaft"

Es müssen sechs der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden, und zwar zweimal drei Module im Umfang von insgesamt 21 C in derselben romanischen Sprache:

M.Rom.Frz.22: Literaturwissenschaft Französisch I (9 C, 2 SWS).....	5922
M.Rom.Frz.32: Literaturwissenschaft Französisch II (9 C, 4 SWS).....	5926
M.Rom.Frz.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	5929

M.Rom.It.22: Literaturwissenschaft Italienisch I (9 C, 2 SWS).....	5945
M.Rom.It.32: Literaturwissenschaft Italienisch II (9 C, 4 SWS).....	5949
M.Rom.It.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Italienisch (3 C, 2 SWS).....	5952
M.Rom.Port.22: Literaturwissenschaft Portugiesisch I (9 C, 2 SWS).....	5967
M.Rom.Port.32: Literaturwissenschaft Portugiesisch II (9 C, 4 SWS).....	5971
M.Rom.Port.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Portugiesisch (3 C, 2 SWS).....	5974
M.Rom.Spa.22: Literaturwissenschaft Spanisch I (9 C, 2 SWS).....	5989
M.Rom.Spa.32: Literaturwissenschaft Spanisch II (9 C, 4 SWS).....	5993
M.Rom.Spa.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Spanisch (3 C, 2 SWS).....	5996

iii) Studienschwerpunkt "Galloromanistik"

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.Frz.21: Sprachwissenschaft Französisch I (9 C, 2 SWS).....	5920
M.Rom.Frz.22: Literaturwissenschaft Französisch I (9 C, 2 SWS).....	5922
M.Rom.Frz.31: Sprachwissenschaft Französisch II (9 C, 4 SWS).....	5924
M.Rom.Frz.32: Literaturwissenschaft Französisch II (9 C, 4 SWS).....	5926
M.Rom.Frz.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	5928
M.Rom.Frz.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	5929

iv) Studienschwerpunkt "Hispanistik"

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.Spa.21: Sprachwissenschaft Spanisch I (9 C, 2 SWS).....	5987
M.Rom.Spa.22: Literaturwissenschaft Spanisch I (9 C, 2 SWS).....	5989
M.Rom.Spa.31: Sprachwissenschaft Spanisch II (9 C, 4 SWS).....	5991
M.Rom.Spa.32: Literaturwissenschaft Spanisch II (9 C, 4 SWS).....	5993
M.Rom.Spa.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Spanisch (3 C, 2 SWS).....	5995
M.Rom.Spa.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Spanisch (3 C, 2 SWS).....	5996

v) Studienschwerpunkt "Italianistik"

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.It.21: Sprachwissenschaft Italienisch I (9 C, 2 SWS).....	5943
---	------

M.Rom.It.22: Literaturwissenschaft Italienisch I (9 C, 2 SWS).....	5945
M.Rom.It.31: Sprachwissenschaft Italienisch II (9 C, 4 SWS).....	5947
M.Rom.It.32: Literaturwissenschaft Italienisch II (9 C, 4 SWS).....	5949
M.Rom.It.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Italienisch (3 C, 2 SWS).....	5951
M.Rom.It.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Italienisch (3 C, 2 SWS).....	5952

vi) Studienschwerpunkt "Lusitanistik"

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.Port.21: Sprachwissenschaft Portugiesisch I (9 C, 2 SWS).....	5965
M.Rom.Port.22: Literaturwissenschaft Portugiesisch I (9 C, 2 SWS).....	5967
M.Rom.Port.31: Sprachwissenschaft Portugiesisch II (9 C, 4 SWS).....	5969
M.Rom.Port.32: Literaturwissenschaft Portugiesisch II (9 C, 4 SWS).....	5971
M.Rom.Port.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Portugiesisch (3 C, 2 SWS).....	5973
M.Rom.Port.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Portugiesisch (3 C, 2 SWS).....	5974

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen fünf Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Wahlpflichtmodule I

Es sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich zu absolvieren; die Module M.Rom.Frz.51, M.Rom.Spa.51, M.Rom.It.51 und M.Rom.Port.51 können von Studierenden des Studienschwerpunktes "Sprachwissenschaft", die Module M.Rom.Frz.52, M.Rom.Spa.52, M.Rom.It.52 und M.Rom.Port.52 von Studierenden des Studienschwerpunktes "Literaturwissenschaft" nicht belegt werden:

M.Rom.Frz.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Französisch (9 C, 4 SWS).....	5930
M.Rom.Frz.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Französisch (9 C, 4 SWS).....	5932
M.Rom.Frz.53: Wahldisziplin Landeswissenschaft Französisch (9 C, 4 SWS).....	5934
M.Rom.It.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Italienisch (9 C, 4 SWS).....	5953
M.Rom.It.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Italienisch (9 C, 4 SWS).....	5955
M.Rom.It.53: Wahldisziplin Landeswissenschaft Italienisch (9 C, 4 SWS).....	5957
M.Rom.Port.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Portugiesisch (9 C, 4 SWS).....	5975
M.Rom.Port.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Portugiesisch (9 C, 4 SWS).....	5977
M.Rom.Port.53: Wahldisziplin Landeswissenschaft Portugiesisch (9 C, 4 SWS).....	5979
M.Rom.Spa.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Spanisch (9 C, 4 SWS).....	5997

M.Rom.Spa.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Spanisch (9 C, 4 SWS).....	5999
M.Rom.Spa.53: Wahldisziplin Landeswissenschaft Spanisch (9 C, 4 SWS).....	6001

ii) Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module mit den Endziffern 611, 612 und 613 können nicht mehr belegt werden, wenn fachlich entsprechende Module mit den Endziffern 51, 52 und 53 absolviert wurden, und umgekehrt:

M.Frz.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	5905
M.It.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften Italienisch (8 C).....	5907
M.Rom.621: Weitere romanistische Disziplin: Galloromanistik (6 C, 4 SWS).....	5909
M.Rom.622: Weitere romanistische Disziplin: Hispanistik (6 C, 4 SWS).....	5911
M.Rom.623: Weitere romanistische Disziplin: Italianistik (6 C, 4 SWS).....	5913
M.Rom.624: Weitere romanistische Disziplin: Lusitanistik (6 C, 4 SWS).....	5915
M.Rom.633: Katalanische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	5917
M.Rom.634: Galicische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	5918
M.Rom.635: Sardische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	5919
M.Rom.Frz.601: Sprachpraxis Französisch (6 C, 4 SWS).....	5936
M.Rom.Frz.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	5938
M.Rom.Frz.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	5940
M.Rom.Frz.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	5942
M.Rom.It.601: Sprachpraxis Italienisch: Textanalyse und Textproduktion (6 C, 4 SWS).....	5959
M.Rom.It.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Italienisch (6 C, 4 SWS).....	5960
M.Rom.It.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Italienisch (6 C, 4 SWS).....	5962
M.Rom.It.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Italienisch (6 C, 4 SWS).....	5964
M.Rom.Port.601: Sprachpraxis Portugiesisch (6 C, 2 SWS).....	5981
M.Rom.Port.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Portugiesisch (6 C, 4 SWS).....	5982
M.Rom.Port.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Portugiesisch (6 C, 4 SWS).....	5984

M.Rom.Port.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Portugiesisch (6 C, 4 SWS).....	5986
M.Rom.Spa.601: Sprachpraxis Spanisch (6 C, 4 SWS).....	6003
M.Rom.Spa.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Spanisch (6 C, 4 SWS).....	6004
M.Rom.Spa.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Spanisch (6 C, 4 SWS).....	6006
M.Rom.Spa.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Spanisch (6 C, 4 SWS).....	6008
M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	6017
SK.Rom.301: Kleine romanische Sprache: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	6019
SK.Rom.302: Kleine romanische Sprache: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	6020
SK.Rom.303: Kleine romanische Sprache: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....	6021
SK.Rom.304: Kleine romanische Sprache: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....	6022

cc) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Darunter stehen auch die folgenden romanistischen Module zur Auswahl.

SK.Rom.301: Kleine romanische Sprache: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	6019
SK.Rom.302: Kleine romanische Sprache: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	6020
SK.Rom.303: Kleine romanische Sprache: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....	6021
SK.Rom.304: Kleine romanische Sprache: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....	6022
SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf (3 C, 2 SWS).....	6023
SK.Rom.306: Sprachtechnologie (6 C, 4 SWS).....	6024
SK.Rom.308: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	6025
SK.Rom.309: Italienisch: Corso Base (5 C, 6 SWS).....	6026
SK.Rom.310: Italienisch: Corso Medio (4 C, 4 SWS).....	6027
SK.Rom.311: Italienisch: Corso Avanzato (3 C, 4 SWS).....	6028
SK.Rom.312: Portugiesisch I (4 C, 4 SWS).....	6029
SK.Rom.313: Portugiesisch II (5 C, 4 SWS).....	6030
SK.Rom.314: Espanol I B1.1 (4 C, 6 SWS).....	6031
SK.Rom.315: Espanol II B1.2 (4 C, 6 SWS).....	6032
SK.Rom.316: Spanisch DELE B2 (3 C, 1 SWS).....	6033

SK.Rom.317: Spanisch DELE C1 (3 C, 1 SWS).....	6034
SK.Rom.318: Italienisch CILS B2 (3 C, 2 SWS).....	6035
SK.Rom.319: Italienisch CILS C1 (3 C, 2 SWS).....	6036
SK.Rom.320: Einführung in die Theaterpraxis für Romanisten (6 C, 2 SWS).....	6037

dd) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

b) Fachstudium Romanistik im Umfang von 42 C

aa) Studienschwerpunkte

Es muss einer der folgenden Studienschwerpunkte im Umfang von 42 C erfolgreich absolviert werden.

i) Studienschwerpunkt "Sprachwissenschaft"

Es müssen sechs der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden, und zwar zweimal drei Module im Umfang von insgesamt 21 C in derselben romanischen Sprache:

M.Rom.Frz.21: Sprachwissenschaft Französisch I (9 C, 2 SWS).....	5920
M.Rom.Frz.31: Sprachwissenschaft Französisch II (9 C, 4 SWS).....	5924
M.Rom.Frz.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	5928
M.Rom.It.21: Sprachwissenschaft Italienisch I (9 C, 2 SWS).....	5943
M.Rom.It.31: Sprachwissenschaft Italienisch II (9 C, 4 SWS).....	5947
M.Rom.It.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Italienisch (3 C, 2 SWS).....	5951
M.Rom.Port.21: Sprachwissenschaft Portugiesisch I (9 C, 2 SWS).....	5965
M.Rom.Port.31: Sprachwissenschaft Portugiesisch II (9 C, 4 SWS).....	5969
M.Rom.Port.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Portugiesisch (3 C, 2 SWS).....	5973
M.Rom.Spa.21: Sprachwissenschaft Spanisch I (9 C, 2 SWS).....	5987
M.Rom.Spa.31: Sprachwissenschaft Spanisch II (9 C, 4 SWS).....	5991
M.Rom.Spa.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Spanisch (3 C, 2 SWS).....	5995

ii) Studienschwerpunkt "Literaturwissenschaft"

Es müssen sechs der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden, und zwar zweimal drei Module im Umfang von insgesamt 21 C in derselben romanischen Sprache:

M.Rom.Frz.22: Literaturwissenschaft Französisch I (9 C, 2 SWS).....	5922
M.Rom.Frz.32: Literaturwissenschaft Französisch II (9 C, 4 SWS).....	5926

M.Rom.Frz.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	5929
M.Rom.It.22: Literaturwissenschaft Italienisch I (9 C, 2 SWS).....	5945
M.Rom.It.32: Literaturwissenschaft Italienisch II (9 C, 4 SWS).....	5949
M.Rom.It.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Italienisch (3 C, 2 SWS).....	5952
M.Rom.Port.22: Literaturwissenschaft Portugiesisch I (9 C, 2 SWS).....	5967
M.Rom.Port.32: Literaturwissenschaft Portugiesisch II (9 C, 4 SWS).....	5971
M.Rom.Port.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Portugiesisch (3 C, 2 SWS).....	5974
M.Rom.Spa.22: Literaturwissenschaft Spanisch I (9 C, 2 SWS).....	5989
M.Rom.Spa.32: Literaturwissenschaft Spanisch II (9 C, 4 SWS).....	5993
M.Rom.Spa.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Spanisch (3 C, 2 SWS).....	5996

iii) Studienschwerpunkt "Galloromanistik"

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.Frz.21: Sprachwissenschaft Französisch I (9 C, 2 SWS).....	5920
M.Rom.Frz.22: Literaturwissenschaft Französisch I (9 C, 2 SWS).....	5922
M.Rom.Frz.31: Sprachwissenschaft Französisch II (9 C, 4 SWS).....	5924
M.Rom.Frz.32: Literaturwissenschaft Französisch II (9 C, 4 SWS).....	5926
M.Rom.Frz.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	5928
M.Rom.Frz.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	5929

iv) Studienschwerpunkt "Hispanistik"

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.Spa.21: Sprachwissenschaft Spanisch I (9 C, 2 SWS).....	5987
M.Rom.Spa.22: Literaturwissenschaft Spanisch I (9 C, 2 SWS).....	5989
M.Rom.Spa.31: Sprachwissenschaft Spanisch II (9 C, 4 SWS).....	5991
M.Rom.Spa.32: Literaturwissenschaft Spanisch II (9 C, 4 SWS).....	5993
M.Rom.Spa.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Spanisch (3 C, 2 SWS).....	5995
M.Rom.Spa.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Spanisch (3 C, 2 SWS).....	5996

v) Studienschwerpunkt "Italianistik"

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.It.21: Sprachwissenschaft Italienisch I (9 C, 2 SWS).....	5943
M.Rom.It.22: Literaturwissenschaft Italienisch I (9 C, 2 SWS).....	5945

M.Rom.It.31: Sprachwissenschaft Italienisch II (9 C, 4 SWS).....	5947
M.Rom.It.32: Literaturwissenschaft Italienisch II (9 C, 4 SWS).....	5949
M.Rom.It.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Italienisch (3 C, 2 SWS).....	5951
M.Rom.It.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Italienisch (3 C, 2 SWS).....	5952

vi) Studienschwerpunkt "Lusitanistik"

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.Port.21: Sprachwissenschaft Portugiesisch I (9 C, 2 SWS).....	5965
M.Rom.Port.22: Literaturwissenschaft Portugiesisch I (9 C, 2 SWS).....	5967
M.Rom.Port.31: Sprachwissenschaft Portugiesisch II (9 C, 4 SWS).....	5969
M.Rom.Port.32: Literaturwissenschaft Portugiesisch II (9 C, 4 SWS).....	5971
M.Rom.Port.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Portugiesisch (3 C, 2 SWS).....	5973
M.Rom.Port.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Portugiesisch (3 C, 2 SWS).....	5974

bb) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges romanistisches oder fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige romanistische oder fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

cc) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Darunter stehen auch die folgenden romanistischen Module zur Auswahl.

SK.Rom.301: Kleine romanische Sprache: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	6019
SK.Rom.302: Kleine romanische Sprache: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	6020
SK.Rom.303: Kleine romanische Sprache: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....	6021
SK.Rom.304: Kleine romanische Sprache: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....	6022
SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf (3 C, 2 SWS).....	6023
SK.Rom.306: Sprachtechnologie (6 C, 4 SWS).....	6024
SK.Rom.308: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	6025
SK.Rom.309: Italienisch: Corso Base (5 C, 6 SWS).....	6026
SK.Rom.310: Italienisch: Corso Medio (4 C, 4 SWS).....	6027
SK.Rom.311: Italienisch: Corso Avanzato (3 C, 4 SWS).....	6028
SK.Rom.312: Portugiesisch I (4 C, 4 SWS).....	6029

SK.Rom.313: Portugiesisch II (5 C, 4 SWS).....	6030
SK.Rom.314: Espanol I B1.1 (4 C, 6 SWS).....	6031
SK.Rom.315: Espanol II B1.2 (4 C, 6 SWS).....	6032
SK.Rom.316: Spanisch DELE B2 (3 C, 1 SWS).....	6033
SK.Rom.317: Spanisch DELE C1 (3 C, 1 SWS).....	6034
SK.Rom.318: Italienisch CILS B2 (3 C, 2 SWS).....	6035
SK.Rom.319: Italienisch CILS C1 (3 C, 2 SWS).....	6036
SK.Rom.320: Einführung in die Theaterpraxis für Romanisten (6 C, 2 SWS).....	6037

dd) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Absolvierung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2) Modulpaket "Galloromanistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Nachweis von französischen Sprachkenntnissen der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für alle Fertigkeiten; Nachweis von Kenntnissen fachwissenschaftlicher Inhalte des Faches Französisch/Galloromanistik oder einer fachlich eng verwandten Fachrichtung im Umfang von wenigstens 40 C

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; es können nur eines der Module M.Rom.Frz.21 und M.Rom.Frz.51 sowie nur eines der Module M.Rom.Frz.22 und M.Rom.Frz.52 in das Modulpaket eingebracht werden.

aa) Wahlpflichtmodule I

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder a) die Module M.Rom.Frz.21, M.Rom.Frz.31 und M.Rom.Frz.411 oder b) die Module M.Rom.Frz.22, M.Rom.Frz.32 und M.Rom.Frz.412:

M.Rom.Frz.21: Sprachwissenschaft Französisch I (9 C, 2 SWS).....	5920
M.Rom.Frz.22: Literaturwissenschaft Französisch I (9 C, 2 SWS).....	5922
M.Rom.Frz.31: Sprachwissenschaft Französisch II (9 C, 4 SWS).....	5924
M.Rom.Frz.32: Literaturwissenschaft Französisch II (9 C, 4 SWS).....	5926
M.Rom.Frz.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	5928
M.Rom.Frz.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	5929

bb) Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Frz.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	5905
M.Rom.622: Weitere romanistische Disziplin: Hispanistik (6 C, 4 SWS).....	5911
M.Rom.623: Weitere romanistische Disziplin: Italianistik (6 C, 4 SWS).....	5913
M.Rom.624: Weitere romanistische Disziplin: Lusitanistik (6 C, 4 SWS).....	5915
M.Rom.633: Katalanische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	5917
M.Rom.634: Galicische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	5918
M.Rom.635: Sardische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	5919
M.Rom.Frz.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Französisch (9 C, 4 SWS).....	5930
M.Rom.Frz.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Französisch (9 C, 4 SWS).....	5932
M.Rom.Frz.53: Wahldisziplin Landeswissenschaft Französisch (9 C, 4 SWS).....	5934
M.Rom.Frz.601: Sprachpraxis Französisch (6 C, 4 SWS).....	5936
M.Rom.Frz.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	5938
M.Rom.Frz.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	5940
M.Rom.Frz.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	5942
SK.Rom.301: Kleine romanische Sprache: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	6019
SK.Rom.302: Kleine romanische Sprache: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	6020
SK.Rom.303: Kleine romanische Sprache: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....	6021
SK.Rom.304: Kleine romanische Sprache: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....	6022

3) Modulpaket "Hispanistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Nachweis von spanischen Sprachkenntnissen der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für alle Fertigkeiten; Nachweis von Kenntnissen fachwissenschaftlicher Inhalte des Faches Spanisch/Hispanistik oder einer fachlich eng verwandten Fachrichtung im Umfang von wenigstens 40 C

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; es können nur eines der Module M.Rom.Spa.21 und M.Rom.Spa.51 sowie nur eines der Module M.Rom.Spa.22 und M.Rom.Spa.52 in das Modulpaket eingebracht werden.

aa) Wahlpflichtmodule I

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder a) die Module M.Rom.Spa.21, M.Rom.Spa.31 und M.Rom.Spa.411 oder b) die Module M.Rom.Spa.22, M.Rom.Spa.32 und M.Rom.Spa.412:

M.Rom.Spa.21: Sprachwissenschaft Spanisch I (9 C, 2 SWS).....5987

M.Rom.Spa.31: Sprachwissenschaft Spanisch II (9 C, 4 SWS).....5991

M.Rom.Spa.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Spanisch (3 C, 2 SWS)..... 5995

M.Rom.Spa.22: Literaturwissenschaft Spanisch I (9 C, 2 SWS)..... 5989

M.Rom.Spa.32: Literaturwissenschaft Spanisch II (9 C, 4 SWS)..... 5993

M.Rom.Spa.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Spanisch (3 C, 2 SWS).....5996

bb) Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 15 C erfolgreich absolviert werden.

M.Rom.621: Weitere romanistische Disziplin: Galloromanistik (6 C, 4 SWS).....5909

M.Rom.623: Weitere romanistische Disziplin: Italianistik (6 C, 4 SWS)..... 5913

M.Rom.624: Weitere romanistische Disziplin: Lusitanistik (6 C, 4 SWS)..... 5915

M.Rom.633: Katalanische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS)..... 5917

M.Rom.634: Galicische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS)..... 5918

M.Rom.635: Sardische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....5919

M.Rom.Spa.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Spanisch (9 C, 4 SWS)..... 5997

M.Rom.Spa.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Spanisch (9 C, 4 SWS)..... 5999

M.Rom.Spa.53: Wahldisziplin Landeswissenschaft Spanisch (9 C, 4 SWS).....6001

M.Rom.Spa.601: Sprachpraxis Spanisch (6 C, 4 SWS).....6003

M.Rom.Spa.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Spanisch (6 C, 4 SWS)..... 6004

M.Rom.Spa.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Spanisch (6 C, 4 SWS)..... 6006

M.Rom.Spa.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Spanisch (6 C, 4 SWS)..... 6008

M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....6017

SK.Rom.301: Kleine romanische Sprache: Rumänisch I (3 C, 2 SWS)..... 6019

SK.Rom.302: Kleine romanische Sprache: Rumänisch II (3 C, 2 SWS)..... 6020

SK.Rom.303: Kleine romanische Sprache: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....6021

SK.Rom.304: Kleine romanische Sprache: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....6022

4) Modulpaket "Italianistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Nachweis von italienischen Sprachkenntnissen der Stufe B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für alle Fertigkeiten; Nachweis von Kenntnissen fachwissenschaftlicher Inhalte des Faches Italianistik oder einer fachlich eng verwandten Fachrichtung im Umfang von wenigstens 40 C

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; es kann nur eines der Module M.Rom.It.21 und M.Rom.It.51 sowie nur eines der Module M.Rom.It.22 und M.Rom.It.52 in das Modulpaket eingebracht werden.

aa) Wahlpflichtmodule I

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder a) die Module M.Rom.It.21, M.Rom.It.31 und M.Rom.It.411 oder b) die Module M.Rom.It.22, M.Rom.It.32 und M.Rom.It.412:

M.Rom.It.21: Sprachwissenschaft Italienisch I (9 C, 2 SWS)..... 5943

M.Rom.It.31: Sprachwissenschaft Italienisch II (9 C, 4 SWS)..... 5947

M.Rom.It.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Italienisch (3 C, 2 SWS).....5951

M.Rom.It.22: Literaturwissenschaft Italienisch I (9 C, 2 SWS)..... 5945

M.Rom.It.32: Literaturwissenschaft Italienisch II (9 C, 4 SWS)..... 5949

M.Rom.It.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Italienisch (3 C, 2 SWS).....5952

bb) Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 15 C erfolgreich absolviert werden.

M.Rom.621: Weitere romanistische Disziplin: Galloromanistik (6 C, 4 SWS).....5909

M.Rom.622: Weitere romanistische Disziplin: Hispanistik (6 C, 4 SWS).....5911

M.Rom.624: Weitere romanistische Disziplin: Lusitanistik (6 C, 4 SWS)..... 5915

M.Rom.633: Katalanische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS)..... 5917

M.Rom.634: Galicische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS)..... 5918

M.Rom.635: Sardische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....5919

M.Rom.It.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Italienisch (9 C, 4 SWS)..... 5953

M.Rom.It.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Italienisch (9 C, 4 SWS).....5955

M.Rom.It.53: Wahldisziplin Landeswissenschaft Italienisch (9 C, 4 SWS).....	5957
M.Rom.It.601: Sprachpraxis Italienisch: Textanalyse und Textproduktion (6 C, 4 SWS).....	5959
M.Rom.It.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Italienisch (6 C, 4 SWS).....	5960
M.Rom.It.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Italienisch (6 C, 4 SWS).....	5962
M.Rom.It.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Italienisch (6 C, 4 SWS).....	5964
SK.Rom.301: Kleine romanische Sprache: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	6019
SK.Rom.302: Kleine romanische Sprache: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	6020
SK.Rom.303: Kleine romanische Sprache: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....	6021
SK.Rom.304: Kleine romanische Sprache: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....	6022

5) Modulpaket "Lusitanistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Nachweis von portugiesischen Sprachkenntnissen der Stufe B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für alle Fertigkeiten; Nachweis von Kenntnissen fachwissenschaftlicher Inhalte des Faches Lusitanistik oder einer fachlich eng verwandten Fachrichtung im Umfang von wenigstens 40 C

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; es kann nur eines der Module M.Rom.Port.21 und M.Rom.Port.51 sowie nur eines der Module M.Rom.Port.22 und M.Rom.Port.52 in das Modulpaket eingebracht werden.

aa) Wahlpflichtmodule I

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder a) die Module M.Rom.Port.21, M.Rom.Port.31 und M.Rom.Port.411 oder b) die Module M.Rom.Port.22, M.Rom.Port.32 und M.Rom.Port.412:

M.Rom.Port.21: Sprachwissenschaft Portugiesisch I (9 C, 2 SWS).....	5965
M.Rom.Port.31: Sprachwissenschaft Portugiesisch II (9 C, 4 SWS).....	5969
M.Rom.Port.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Portugiesisch (3 C, 2 SWS).....	5973
M.Rom.Port.22: Literaturwissenschaft Portugiesisch I (9 C, 2 SWS).....	5967
M.Rom.Port.32: Literaturwissenschaft Portugiesisch II (9 C, 4 SWS).....	5971
M.Rom.Port.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Portugiesisch (3 C, 2 SWS).....	5974

bb) Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.621: Weitere romanistische Disziplin: Galloromanistik (6 C, 4 SWS).....	5909
M.Rom.622: Weitere romanistische Disziplin: Hispanistik (6 C, 4 SWS).....	5911
M.Rom.623: Weitere romanistische Disziplin: Italianistik (6 C, 4 SWS).....	5913
M.Rom.633: Katalanische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	5917
M.Rom.634: Galicische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	5918
M.Rom.635: Sardische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	5919
M.Rom.Port.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Portugiesisch (9 C, 4 SWS).....	5975
M.Rom.Port.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Portugiesisch (9 C, 4 SWS).....	5977
M.Rom.Port.53: Wahldisziplin Landeswissenschaft Portugiesisch (9 C, 4 SWS).....	5979
M.Rom.Port.601: Sprachpraxis Portugiesisch (6 C, 2 SWS).....	5981
M.Rom.Port.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Portugiesisch (6 C, 4 SWS).....	5982
M.Rom.Port.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Portugiesisch (6 C, 4 SWS).....	5984
M.Rom.Port.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Portugiesisch (6 C, 4 SWS).....	5986
SK.Rom.301: Kleine romanische Sprache: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	6019
SK.Rom.302: Kleine romanische Sprache: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	6020
SK.Rom.303: Kleine romanische Sprache: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....	6021
SK.Rom.304: Kleine romanische Sprache: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....	6022

6) Modulpaket "Galloromanistik" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Nachweis von französischen Sprachkenntnissen der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für alle Fertigkeiten; Nachweis von Kenntnissen fachwissenschaftlicher Inhalte des Faches Französisch/Galloromanistik oder einer fachlich eng verwandten Fachrichtung im Umfang von wenigstens 40 C

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Frz.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	5905
M.Rom.Frz.601: Sprachpraxis Französisch (6 C, 4 SWS).....	5936

M.Rom.Frz.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	5938
M.Rom.Frz.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	5940
M.Rom.Frz.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	5942

7) Modulpaket "Hispanistik" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Nachweis von spanischen Sprachkenntnissen der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für alle Fertigkeiten; Nachweis von Kenntnissen fachwissenschaftlicher Inhalte des Faches Spanisch/Hispanistik oder einer fachlich eng verwandten Fachrichtung im Umfang von wenigstens 40 C

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.Spa.601: Sprachpraxis Spanisch (6 C, 4 SWS).....	6003
M.Rom.Spa.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Spanisch (6 C, 4 SWS).....	6004
M.Rom.Spa.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Spanisch (6 C, 4 SWS).....	6006
M.Rom.Spa.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Spanisch (6 C, 4 SWS).....	6008
M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	6017

8) Modulpaket "Italianistik" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Nachweis von italienischen Sprachkenntnissen der Stufe B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für alle Fertigkeiten; Nachweis über Kenntnisse fachwissenschaftlicher Inhalte des Faches Italianistik oder einer fachlich eng verwandten Fachrichtung im Umfang von wenigstens 40 C

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.It.601: Sprachpraxis Italienisch: Textanalyse und Textproduktion (6 C, 4 SWS).....	5959
M.Rom.It.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Italienisch (6 C, 4 SWS).....	5960
M.Rom.It.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Italienisch (6 C, 4 SWS).....	5962

M.Rom.It.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Italienisch (6 C, 4 SWS). 5964

9) Modulpaket "Lusitanistik" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Nachweis von portugiesischen Sprachkenntnissen der Stufe B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für alle Fertigkeiten; Nachweis von Kenntnissen fachwissenschaftlicher Inhalte des Faches Lusitanistik oder einer fachlich eng verwandten Fachrichtung im Umfang von wenigstens 40 C

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.Port.601: Sprachpraxis Portugiesisch (6 C, 2 SWS).....	5981
M.Rom.Port.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Portugiesisch (6 C, 4 SWS).....	5982
M.Rom.Port.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Portugiesisch (6 C, 4 SWS).....	5984
M.Rom.Port.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Portugiesisch (6 C, 4 SWS).....	5986

10) Double Degree-Programm mit der Université de Pau et des Pays de l'Adour (UPPA)

a) Studierende der Georg-August-Universität Göttingen

Studierende der Georg-August-Universität Göttingen verbringen das 1. Studienjahr am Standort Pau der UPPA und das 2. Studienjahr an der Universität Göttingen. Dabei müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Erstes Studienjahr (Aufenthalt an der UPPA)

Es müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom-Pau.UE1: Bibliographische Recherche (6 C).....	6009
M.Rom-Pau.UE2: Forschungsmethodologie (8 C).....	6010
M.Rom-Pau.UE3: Moderne Fremdsprache (8 C).....	6011
M.Rom-Pau.UE4: Forschungsmethoden und spezifische Themen I (8 C).....	6012
M.Rom-Pau.UE5: Forschungsmethoden und spezifische Themen II (8 C).....	6014
M.Rom-Pau.UE6: Forschungsarbeit (22 C).....	6016

bb) Zweites Studienjahr

i) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.Frz.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	5928
M.Rom.Frz.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	5929

ii) Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Frz.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	5905
M.Rom.622: Weitere romanistische Disziplin: Hispanistik (6 C, 4 SWS).....	5911
M.Rom.623: Weitere romanistische Disziplin: Italianistik (6 C, 4 SWS).....	5913
M.Rom.624: Weitere romanistische Disziplin: Lusitanistik (6 C, 4 SWS).....	5915
M.Rom.633: Katalanische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	5917
M.Rom.634: Galicische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	5918
M.Rom.635: Sardische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	5919
M.Rom.Frz.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	5938
M.Rom.Frz.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	5940
M.Rom.Frz.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	5942
SK.Rom.301: Kleine romanische Sprache: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	6019
SK.Rom.302: Kleine romanische Sprache: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	6020
SK.Rom.303: Kleine romanische Sprache: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....	6021
SK.Rom.304: Kleine romanische Sprache: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....	6022

iii) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

iv) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

b) Studierende der Université Pau et des Pays de l'Adour (UPPA)

Studierende der UPPA verbringen das 1. Studienjahr an der Universität Göttingen. Dabei müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 60 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Das 2. Studienjahr wird nach den Bestimmungen der UPPA absolviert

aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende 4 Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden.

M.Rom.Frz.21: Sprachwissenschaft Französisch I (9 C, 2 SWS).....	5920
M.Rom.Frz.22: Literaturwissenschaft Französisch I (9 C, 2 SWS).....	5922
M.Rom.Frz.31: Sprachwissenschaft Französisch II (9 C, 4 SWS).....	5924
M.Rom.Frz.32: Literaturwissenschaft Französisch II (9 C, 4 SWS).....	5926

bb) Wahlpflichtmodule I

Es müssen 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Rom.Frz.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Französisch (9 C, 4 SWS).....	5930
M.Rom.Frz.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Französisch (9 C, 4 SWS).....	5932
M.Rom.Frz.53: Wahldisziplin Landeswissenschaft Französisch (9 C, 4 SWS).....	5934

cc) Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden.

M.Frz.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	5905
M.Rom.622: Weitere romanistische Disziplin: Hispanistik (6 C, 4 SWS).....	5911
M.Rom.623: Weitere romanistische Disziplin: Italianistik (6 C, 4 SWS).....	5913
M.Rom.624: Weitere romanistische Disziplin: Lusitanistik (6 C, 4 SWS).....	5915
M.Rom.Frz.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	5938
M.Rom.Frz.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	5940
M.Rom.Frz.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	5942
SK.Rom.301: Kleine romanische Sprache: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	6019
SK.Rom.302: Kleine romanische Sprache: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	6020
SK.Rom.303: Kleine romanische Sprache: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....	6021
SK.Rom.304: Kleine romanische Sprache: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....	6022

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Frz.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften <i>English title: Advanced Topics in French</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft: Vertiefung und Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse in zwei der Teilbereiche Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft. Bearbeitung monographischer Themen unter kritischer Reflexion des Forschungsstandes. Die Studierenden können fachwissenschaftliche und unterrichtsrelevante Aspekte miteinander verbinden und didaktische Entscheidungen theoriegeleitet für die Praxis formulieren und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Masterseminar Sprachwissenschaft 2. Masterseminar Literaturwissenschaft 3. Masterseminar Landeswissenschaft Es sind zwei der genannten Lehrveranstaltungen zu absolvieren.	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme, Referat (ca. 30 Min) in demjenigen Seminar, in dem nicht die Klausur geschrieben wird	8 C
Prüfungsanforderungen: Sprachwissenschaft: Die Studierenden beschreiben und analysieren die französische Gegenwartssprache theoriegeleitet und methodisch, beschreiben und reflektieren wesentliche Funktionen, Strukturen und Regeln, verstehen und reflektieren die Rolle der Fremd- und Muttersprache in der internationalen und interkulturellen Kommunikation. Literaturwissenschaft: Die Studierenden analysieren Texte und audio-visuelle Werke aus Frankreich und französischsprachigen Ländern oder Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt, ordnen sie in ihre spezifischen historischen Kontexte ein, beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer jeweiligen Produktions-, Distributions- und Rezeptionszusammenhänge. Landeswissenschaft: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Frankreichs und französischsprachiger Länder oder Regionen, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein im Umgang mit fremdkulturellen Phänomenen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Französisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uta Helfrich
Angebotshäufigkeit:	Dauer:

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.It.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften Italienisch <i>English title: Advanced Topics in Italian</i>	8 C
<p>Lernziele/Kompetenzen: Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft: Vertiefung und Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse in zwei der Teilgebiete Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft. Bearbeitung monographischer Themen unter kritischer Reflexion des Forschungsstandes. Die Studierenden können fachwissenschaftliche und unterrichtsrelevante Aspekte miteinander verbinden und didaktische Entscheidungen theoriegeleitet für die Praxis formulieren und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen.</p> <p>Sprachwissenschaft: Die Studierenden beschreiben und analysieren die italienische Gegenwartssprache theoriegeleitet und methodisch, beschreiben und reflektieren wesentliche Funktionen, Strukturen und Regeln, verstehen und reflektieren die Rolle der Fremd- und Muttersprache in der internationalen und interkulturellen Kommunikation.</p> <p>Literaturwissenschaft: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Italien und italienischsprachigen Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt, ordnen sie in ihre spezifischen historischen Kontexte ein, beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer jeweiligen Produktions-, Distributions- und Rezeptionszusammenhänge.</p> <p>Landeswissenschaft: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Italiens und italienischsprachiger Regionen, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein im Umgang mit fremdkulturellen Phänomenen.</p> <p><i>Für eine Lehrveranstaltung ist die Prüfungsform "Referat (unbenotet)", für eine weitere die Prüfungsform "Klausur" abzulegen.</i></p>	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Masterseminar Literaturwissenschaft</p> <p>2. Masterseminar Sprachwissenschaft</p> <p>3. Masterseminar Landeswissenschaft</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme</p>	3 C
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme</p>	5 C
<p>Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse über zwei ausgewählte Themenbereiche aus zwei unterschiedlichen italianistischen Teilgebieten.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Italienisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Sascha Gaglia
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.621: Weitere romanistische Disziplin: Galloromanistik <i>English title: Additional Romance Discipline: Gallo-Romanic Studies</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einübung der vier Fertigkeiten Schreibfertigkeit, Leseverständnis, Hörverstehen und mündlicher Ausdruck (mind. B2 des GER). Sprachwissenschaft: Die Studierenden beschreiben und analysieren die französischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Literaturwissenschaft: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Frankreich und französischsprachigen Ländern und Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Landeswissenschaft: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Frankreichs und französischsprachiger Länder und Regionen, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung zur französischen Sprachpraxis	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Französische Sprachkenntnisse auf Stufe B2 des GER.	3 C
Lehrveranstaltung: Fachwissenschaft Französisch	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Sprachwissenschaft: Nachweis von Kenntnis über die französischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren und zu vermitteln; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Literaturwissenschaft: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung der Galloromanistik angemessen und begrifflich korrekt zu vermitteln; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.	3 C

Landeswissenschaft: Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte französischer Sprachräume und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.		
Zugangsvoraussetzungen: Französische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; Einstufung durch die Lektorate	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniele Maira	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.622: Weitere romanistische Disziplin: Hispanistik <i>English title: Additional Romance Discipline: Spanish Studies</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einübung der vier Fertigkeiten Schreibfertigkeit, Leseverständnis, Hörverstehen und mündlicher Ausdruck (mind. B2 des GER). Sprachwissenschaft: Die Studierenden beschreiben und analysieren die spanischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Literaturwissenschaft: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Spanien und Hispanoamerika methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Landeswissenschaft: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial-, und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Spaniens und Hispanoamerikas, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung zur spanischen Sprachpraxis	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Spanische Sprachkenntnisse auf Stufe B2 des GER.	3 C
Lehrveranstaltung: Fachwissenschaft Spanisch	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Sprachwissenschaft: Nachweis von Kenntnis über die spanischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren und zu vermitteln; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Literaturwissenschaft: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung der Hispanistik angemessen und begrifflich korrekt zu vermitteln; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.	3 C

Landeswissenschaft: Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte spanischer Sprachräume und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.	
Zugangsvoraussetzungen: Spanische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; Einstufung durch die Lektorat	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Spanisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.623: Weitere romanistische Disziplin: Italianistik <i>English title: Additional Romance Discipline: Italian Studies</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einübung der vier Fertigkeiten Schreibfertigkeit, Leseverständnis, Hörverstehen und mündlicher Ausdruck (mind. B2 des GER). Sprachwissenschaft: Die Studierenden beschreiben und analysieren die italienischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Literaturwissenschaft: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Italien und italienisch-sprachigen Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Landeswissenschaft: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial-, und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Italiens und italienisch-sprachiger Regionen, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung zur italienischen Sprachpraxis	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Italienische Sprachkenntnisse auf Stufe B2 des GER.	3 C
Lehrveranstaltung: Fachwissenschaft Italienisch	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Sprachwissenschaft: Nachweis von Kenntnis über die italienischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren und zu vermitteln; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Literaturwissenschaft: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung der Italianistik angemessen und begrifflich korrekt zu vermitteln; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.	3 C

Landeswissenschaft: Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte italienischer Sprachräume und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.	
Zugangsvoraussetzungen: Italienische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; Einstufung durch die Lektorate	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Italienisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franziska Meier
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.624: Weitere romanistische Disziplin: Lusitanistik <i>English title: Additional Romance Discipline: Portuguese Studies</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einübung der vier Fertigkeiten Schreibfertigkeit, Leseverständnis, Hörverstehen und mündlicher Ausdruck (mind. B2 des GER). Sprachwissenschaft: Die Studierenden beschreiben und analysieren die portugiesischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Literaturwissenschaft: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Portugal und portugiesisch-sprachigen Ländern methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Landeswissenschaft: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Portugals und portugiesischsprachiger Länder, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung zur portugiesischen Sprachpraxis	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Portugiesische Sprachkenntnisse auf Stufe B2 des GER.	3 C
Lehrveranstaltung: Fachwissenschaft Portugiesisch	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Sprachwissenschaft: Nachweis von Kenntnis über die portugiesischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren und zu vermitteln; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Literaturwissenschaft: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung der Lusitanistik angemessen und begrifflich korrekt zu vermitteln; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.	3 C

Landeswissenschaft: Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte portugiesischer Sprachräume und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.	
Zugangsvoraussetzungen: Portugiesische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; Einstufung durch die Lektorate	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Portugiesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.633: Katalanische Sprache und Sprachwissenschaft <i>English title: Catalan within the Romance Languages</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln eine Sprachkompetenz im Katalanischen. Hierbei wird Wert auf die Aktivierung vorhandener sprachlicher und linguistischer Kenntnisse aus anderen romanischen Sprachen gelegt (beispielsweise im Rahmen historisch-vergleichender Grammatik oder durch einen Interkomprehensionsansatz). Gleichzeitig vertiefen sie Methoden der linguistischen Analyse sprachlicher Strukturen (z.B. auf den Gebieten der Systemlinguistik, der historischen Linguistik, der Soziolinguistik oder der Typologie).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Katalanische Sprache und Sprachwissenschaft		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme (u.a. in Form von Präsentationen, Impulsreferaten, regelmäßig anzufertigenden Hausaufgaben, wissenschaftlichen Rezensionen o.Ä.) und Portfolio (max. 10 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse des Katalanischen; vertiefte Kenntnisse von Methoden der linguistischen Analyse sprachlicher Strukturen.		
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse in einer anderen romanischen Sprache (mindestens auf Niveau B2 GER).	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Katalanisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. phil. Frank Savelsberg	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.634: Galicische Sprache und Sprachwissenschaft <i>English title: Galician within the Romance Languages</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln eine Sprachkompetenz im Galicischen. Hierbei wird Wert auf die Aktivierung vorhandener sprachlicher und linguistischer Kenntnisse aus anderen romanischen Sprachen gelegt (beispielsweise im Rahmen historisch-vergleichender Grammatik oder durch einen Interkomprehensionsansatz). Gleichzeitig vertiefen sie Methoden der linguistischen Analyse sprachlicher Strukturen (z.B. auf den Gebieten der Systemlinguistik, der historischen Linguistik, der Soziolinguistik oder der Typologie).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Galicische Sprache und Sprachwissenschaft		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme (u.a. in Form von Präsentationen, Impulsreferaten, regelmäßig anzufertigenden Hausaufgaben, wissenschaftlichen Rezensionen o.Ä.) und Portfolio (max. 10 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse des Galicischen; vertiefte Kenntnisse von Methoden der linguistischen Analyse sprachlicher Strukturen.		
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse in einer anderen romanischen Sprache (mindestens auf Niveau B2 GER).	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Dr. phil. Paula Bouzas	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.635: Sardische Sprache und Sprachwissenschaft <i>English title: Sardinian within the Romance Languages</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln eine Sprachkompetenz im Sardischen. Hierbei wird Wert auf die Aktivierung linguistischer Kenntnisse aus anderen romanischen Sprachen gelegt (beispielsweise im Rahmen historisch-vergleichender Grammatik oder durch einen Interkomprehensionsansatz). Gleichzeitig vertiefen sie Methoden der linguistischen Analyse sprachlicher Strukturen (z.B. auf den Gebieten der Systemlinguistik, der historischen Linguistik, der Soziolinguistik oder der Typologie).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sardische Sprache und Sprachwissenschaft		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und aktive Teilnahme (u.a. in Form von Präsentationen, Impulsreferaten, regelmäßig anzufertigenden Hausaufgaben, wissenschaftlichen Rezensionen o.Ä.) und Portfolio (max. 10 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse des Sardischen; vertiefte Kenntnisse von Methoden der linguistischen Analyse sprachlicher Strukturen.		
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse in einer anderen romanischen Sprache (mindestens Niveau B2 GER).	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Guido Mensching	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 2 SWS
Modul M.Rom.Frz.21: Sprachwissenschaft Französisch I <i>English title: French Linguistics I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschreiben und analysieren die französischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erarbeiten sich einen sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: Independent Studies (nebst Kontaktzeit 3 mal 20 Min.)		
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnis über die französischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis maßgeblicher sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen.		
Zugangsvoraussetzungen: Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Guido Mensching	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Frz.22: Literaturwissenschaft Französisch I <i>English title: French Literary Studies I</i>		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Frankreich und französischsprachigen Ländern bzw. Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit den Independent Studies erweisen die Studierenden die Fähigkeit, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erwerben einen Überblick über zentrale Werke der französischen Literaturgeschichte. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: Independent Studies (nebst Kontaktzeit 3 mal 20 Min.)		
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis zentraler Werke der französischsprachigen Literaturgeschichte; Nachweis der Kenntnis maßgeblicher Forschungspositionen.		
Zugangsvoraussetzungen: Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniele Maira
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Frz.31: Sprachwissenschaft Französisch II <i>English title: French Linguistics II</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschreiben und analysieren die französischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnis über die französischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive.		
Zugangsvoraussetzungen: Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Guido Mensching
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Frz.32: Literaturwissenschaft Französisch II <i>English title: French Literary Studies II</i>	9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <p>Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Frankreich und französischsprachigen Ländern bzw. Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.</p> <p>Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.</p>	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C
Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen.	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniele Maira
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Frz.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Französisch <i>English title: Master module: French Linguistics</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beweisen die Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Forschungsliteratur. Sie sind fähig, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterkolloquium		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Rom.Frz.21, M.Rom.Frz.31 Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Guido Mensching	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Frz.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Französisch <i>English title: Master Module: French Literary Studies</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beweisen die Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Forschungsliteratur. Sie sind fähig, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterkolloquium		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Rom.Frz.22, M.Rom.Frz.32 Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniele Maira	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Rom.Frz.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Französisch</p> <p><i>English title: Elective Discipline: French Linguistics</i></p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden beschreiben und analysieren die französischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen</p> <p>Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 214 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Masterseminar</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung</p> <p>Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis von Kenntnis über die französischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren;</p> <p>Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.</p> <p>Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>

Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Guido Mensching
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Frz.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Französisch <i>English title: Elective Discipline: French Literary Studies</i>	9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Frankreich und französischsprachigen Ländern bzw. Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C
Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen.	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniele Maira
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Frz.53: Wahldisziplin Landeswissenschaft Französisch <i>English title: Elective Discipline: French Regional Studies</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Frankreichs und französischsprachiger Länder bzw. Regionen, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen.		
Zugangsvoraussetzungen: Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Dimitri Almeida	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Frz.601: Sprachpraxis Französisch <i>English title: Practical Language Course French</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, eine möglichst kompetente Sprachverwendung in öffentlichen/gesellschaftlichen und beruflichen Bereichen zu erreichen. In der Übung Français VI wird der Schwerpunkt auf die mündlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen gelegt. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1 bis C2 in Hörverstehen und mündlichem Ausdruck) verfügen die Studierenden über ein umfassendes und zuverlässiges Spektrum sprachlicher Mittel. Sie sind in der Lage, die französische Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel zu gebrauchen. In der mündlichen Interaktion handeln sie abwechselnd als Sprechende und Hörende und verwenden adäquate Rezeptions- und Produktionsstrategien. Außerdem können sie sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern. In der Übung Français VII sollen die schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen vertieft und vervollständigt werden. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1 bis C2 in Textverstehen und Schreibfertigkeit) verfügen die Studierenden über ein umfassendes und zuverlässiges Spektrum sprachlicher Mittel. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Außerdem können sie sich schriftlich klar, gut strukturiert und flüssig ausdrücken und ihre Ansichten ausführlich darstellen. Die Absolvierung des Moduls in zwei aufeinander folgenden Semestern wird empfohlen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: UE Französisch VI		2 SWS
Lehrveranstaltung: UE Französisch VII		2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (210 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der mündlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf der Stufe C1-C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nachweis der schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf der Stufe C1-C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Zugangsvoraussetzungen: Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Mélanie Gagnant	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Frz.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Französisch <i>English title: Extension Module: French Linguistics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschreiben und analysieren die französischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie können fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang interpretieren. Sie werden befähigt, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Masterseminar 2. Weitere Lehrveranstaltung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnis über die französischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis maßgeblicher sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen		
Zugangsvoraussetzungen: Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Guido Mensching	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

10	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Frz.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Französisch <i>English title: Extension Module: French Literary Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Frankreich und französischsprachigen Ländern bzw. Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie können fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang interpretieren. Sie werden befähigt, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Masterseminar 2. Weitere Lehrveranstaltung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis zentraler Werke der französischsprachigen Literaturgeschichte; Nachweis der Kenntnis maßgeblicher Forschungspositionen.		
Zugangsvoraussetzungen: Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniele Maira	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Frz.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Französisch <i>English title: Extension Module: French Regional Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Frankreichs und französischsprachiger Länder bzw. Regionen, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Masterseminar 2. Weitere Lehrveranstaltung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen.		
Zugangsvoraussetzungen: Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Dimitri Almeida	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 2 SWS
Modul M.Rom.It.21: Sprachwissenschaft Italienisch I <i>English title: Italian Linguistics I</i>		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschreiben und analysieren die italienischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen</p> <p>Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erarbeiten sich einen sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.</p>		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden</p>
Lehrveranstaltung: Masterseminar		2 SWS
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>		6 C
Lehrveranstaltung: Independent Studies (nebst Kontaktzeit 3 mal 20 Min.)		
<p>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>		3 C
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnis über die italienischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis maßgeblicher sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen.</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen: Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>	
<p>Sprache: Italienisch, Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Sascha Gaglia</p>	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 2 SWS
Modul M.Rom.It.22: Literaturwissenschaft Italienisch I <i>English title: Italian Literary Studies I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Italien und italienisch-sprachigen Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit den Independent Studies erweisen die Studierenden die Fähigkeit, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erwerben einen Überblick über zentrale Werke der italienischen Literaturgeschichte. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: Independent Studies (nebst Kontaktzeit 3 mal 20 Min.)		
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis zentraler Werke der italienischsprachigen Literaturgeschichte; Nachweis der Kenntnis maßgeblicher Forschungspositionen.		
Zugangsvoraussetzungen: Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Italienisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franziska Meier
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.Rom.It.31: Sprachwissenschaft Italienisch II <i>English title: Italian Linguistics II</i>		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschreiben und analysieren die italienischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen</p> <p>Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.</p>		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden</p>
Lehrveranstaltung: Masterseminar		2 SWS
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>		6 C
Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung		2 SWS
Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren		
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>		3 C
<p>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>		3 C
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnis über die italienischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive.</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen: Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>	

Sprache: Italienisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Sascha Gaglia
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.It.32: Literaturwissenschaft Italienisch II <i>English title: Italian Literary Studies II</i>	9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <p>Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Italien und italienisch-sprachigen Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.</p> <p>Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.</p>	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C
Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen.	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
Sprache: Italienisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franziska Meier
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.It.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Italienisch <i>English title: Master Module: Italian Linguistics</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beweisen die Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Forschungsliteratur. Sie sind fähig, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterkolloquium		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		
Zugangsvoraussetzungen: Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Erfolgreicher Abschluss der Module M.Rom.It.21 und M.Rom.It.31	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Sascha Gaglia	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.It.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Italienisch <i>English title: Master Module: Italian Literary Studies</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beweisen die Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Forschungsliteratur. Sie sind fähig, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterkolloquium		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		
Zugangsvoraussetzungen: Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Erfolgreicher Abschluss der Module M.Rom.It.22 und M.Rom.It.32	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.Rom.It.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Italienisch <i>English title: Elective Discipline: Italian Linguistics</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschreiben und analysieren die italienischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: 1. Masterseminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: 2. Weitere Lehrveranstaltung		2 SWS
Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren		
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnis über die italienischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive.		
Zugangsvoraussetzungen: Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch, Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Sascha Gaglia
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.Rom.It.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Italienisch <i>English title: Elective Discipline: Italian Literary Studies</i>		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Italien und italienisch-sprachigen Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.</p> <p>Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.</p>		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden</p>
Lehrveranstaltung: Masterseminar		2 SWS
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>		6 C
Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung		2 SWS
Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren		
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>		3 C
<p>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>		3 C
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen.</p>		
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
Sprache: Deutsch, Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franziska Meier
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.Rom.It.53: Wahldisziplin Landeswissenschaft Italienisch <i>English title: Elective Discipline: Italian Regional Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Italiens und italienisch-sprachiger Regionen, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen ergänzt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltung: Masterseminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		6 C
Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen.		
Zugangsvoraussetzungen: Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dott.ssa Ilva Fabiani	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

10	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.It.601: Sprachpraxis Italienisch: Textanalyse und Textproduktion <i>English title: Practical Language Course Italian</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden mit verschiedenen Textsorten konfrontiert und analysieren diese unter grammatikalischen, syntaktischen und stilistischen Aspekten. In der Übung „Il testo non letterario“ verfassen sie eigene Texte und üben somit die freie und kreative Textproduktion. In der Übung „Il testo letterario“ werden literarische Texte aus unterschiedlichen Epochen und Genres sowohl mündlich als auch schriftlich analysiert. Hier steht die Verwendung literaturwissenschaftlichen Fachvokabulars im Vordergrund. Lernziel dieses Moduls ist die Vertiefung der anwendungsorientierten Lese- und Schreibkompetenz und das Einüben von fachspezifischen, mündlichen Beiträgen in der Zielsprache. Die Klausur überprüft die Fähigkeit zur selbstständigen schriftlichen Textanalyse. (Niveau C1 GER)	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. UE Il testo non letterario: analisi e produzione libera 2. UE Il testo letterario: analisi scritta e orale	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Nachweis der anwendungsorientierten Lese- und Schreibkompetenz anhand literarischer und nicht-literarischer Texte unter Verwendung von Fachvokabular (GER C1).	
Zugangsvoraussetzungen: Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Dott.ssa Ilva Fabiani
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.It.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Italienisch <i>English title: Extension Module: Italian Linguistics</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschreiben und analysieren die italienischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie können fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang interpretieren. Sie werden befähigt, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Masterseminar 2. Weitere Lehrveranstaltung	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme	
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnis über die italienischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis maßgeblicher sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen	
Zugangsvoraussetzungen: Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Italienisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Sascha Gaglia
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl:	

10	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.It.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Italienisch <i>English title: Extension Module: Italian Literary Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Italien und italienisch-sprachigen Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie können fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang interpretieren. Sie werden befähigt, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. 1. Masterseminar 2. Weitere Lehrveranstaltung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis zentraler Werke der italienischsprachigen Literaturgeschichte; Nachweis der Kenntnis maßgeblicher Forschungspositionen.		
Zugangsvoraussetzungen: Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franziska Meier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.It.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Italienisch <i>English title: Extension Module: Italian Regional Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Italiens und italienisch-sprachiger. Regionen, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. 1. Masterseminar 2. Weitere Lehrveranstaltung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen.		
Zugangsvoraussetzungen: Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dott.ssa Ilva Fabiani	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 2 SWS
Modul M.Rom.Port.21: Sprachwissenschaft Portugiesisch I <i>English title: Portuguese Linguistics I</i>		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschreiben und analysieren die portugiesischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.</p> <p>Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich neues Wissen und Können selbständig anzueignen. Sie erarbeiten sich einen sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.</p>		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden</p>
Lehrveranstaltung: 1. Masterseminar		2 SWS
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>		6 C
Lehrveranstaltung: 2. Independent Studies		
<p>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>		3 C
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnis über die portugiesischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis maßgeblicher sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen.</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen: Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>	
<p>Sprache: Portugiesisch, Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uta Helfrich</p>	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 2 SWS
Modul M.Rom.Port.22: Literaturwissenschaft Portugiesisch I <i>English title: Portuguese Literary Studies I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Portugal und portugiesisch-sprachigen Ländern methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit den Independent Studies erweisen die Studierenden die Fähigkeit, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erwerben einen Überblick über zentrale Werke der portugiesischen und brasilianischen Literaturgeschichte. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: 1. Masterseminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: 2. Independent Studies		
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis zentraler Werke der portugiesischsprachigen Literaturgeschichte; Nachweis der Kenntnis maßgeblicher Forschungspositionen.		
Zugangsvoraussetzungen: Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Portugiesisch, Deutsch	Prof. Dr. Tobias Brandenberger
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.Rom.Port.31: Sprachwissenschaft Portugiesisch II <i>English title: Portuguese Linguistics II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschreiben und analysieren die portugiesischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: 1. Masterseminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: 2. Weitere Lehrveranstaltung		2 SWS
Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren		
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnis über die portugiesischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive.		
Zugangsvoraussetzungen: Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Portugiesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uta Helfrich
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Port.32: Literaturwissenschaft Portugiesisch II <i>English title: Portuguese Literary Studies II</i>	9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <p>Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Portugal und portugiesisch-sprachigen Ländern methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.</p> <p>Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.</p>	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: 1. Masterseminar	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C
Lehrveranstaltung: 2. Weitere Lehrveranstaltung Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme	3 C
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen.	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
Sprache: Portugiesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Port.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Portugiesisch <i>English title: Master Module: Portuguese Linguistics</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beweisen die Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Forschungsliteratur. Sie sind fähig, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Masterkolloquium		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Rom.Port.21, M.Rom.Port.31 Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Portugiesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uta Helfrich	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Port.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Portugiesisch <i>English title: Master Module: Portuguese Literary Studies</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beweisen die Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Forschungsliteratur. Sie sind fähig, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Masterkolloquium		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Rom.Port.22, M.Rom.Port.32 Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Portugiesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Port.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Portugiesisch <i>English title: Elective Discipline: Portuguese Linguistics</i>	9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschreiben und analysieren die portugiesischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: 1. Masterseminar	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C
Lehrveranstaltung: 2. Weitere Lehrveranstaltung Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnis über die portugiesischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive.	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
Sprache: Portugiesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uta Helfrich
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Port.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Portugiesisch <i>English title: Elective Discipline: Portuguese Literary Studies</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Portugal und portugiesisch-sprachigen Ländern methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		6 C
Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet		3 C
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen.		
Zugangsvoraussetzungen: Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Portugiesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Port.53: Wahldisziplin Landeswissenschaft Portugiesisch <i>English title: Elective Discipline: Portuguese Regional Studies</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Portugals und portugiesisch-sprachiger Länder, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen.		
Zugangsvoraussetzungen: Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Portugiesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Dimitri Almeida	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Port.601: Sprachpraxis Portugiesisch <i>English title: Practical Language Course Portuguese</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der schriftlichen und mündlichen Kompetenzen in akademischen sowie berufs- und alltagspraktischen Kontexten, basierend auf Fach- und Wissenschaftstexten. Vertiefung der landeswissenschaftlichen Kenntnisse. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1) sind die Studierenden in der Lage, lange, auch komplexe Texte zu verstehen, sich schriftlich klar und gut strukturiert auszudrücken und sich auch mündlich spontan und fließend zu verständigen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. UE Curso de português nivel avançado 2. Selbststudieneinheit	2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme	
Prüfungsanforderungen: Nachweis der schriftlichen und mündlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens unter Einbezug von Fach- und Wissenschaftsliteratur.	
Zugangsvoraussetzungen: Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Portugiesisch	Modulverantwortliche[r]: Joaquim Peito
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Port.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Portugiesisch <i>English title: Extension Module: Portuguese Linguistics</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschreiben und analysieren die portugiesischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie können fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang interpretieren. Sie werden befähigt, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Masterseminar 2. Weitere Lehrveranstaltung	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme	
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnis über die portugiesischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis maßgeblicher sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen	
Zugangsvoraussetzungen: Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Portugiesisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uta Helfrich
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl:	

10	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Port.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Portugiesisch <i>English title: Extension Module: Portuguese Literary Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Portugal und portugiesisch-sprachigen Ländern methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie können fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang interpretieren. Sie werden befähigt, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Masterseminar 2. Weitere Lehrveranstaltung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis zentraler Werke der portugiesischsprachigen Literaturgeschichte; Nachweis der Kenntnis maßgeblicher Forschungspositionen.		
Zugangsvoraussetzungen: Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Portugiesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Port.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Portugiesisch <i>English title: Extension Module: Portuguese Regional Studies</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Portugals und portugiesisch-sprachiger Länder, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen ergänzt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Masterseminar 2. Weitere Lehrveranstaltung	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme	
Prüfungsanforderungen: Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen.	
Zugangsvoraussetzungen: Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Portugiesisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Dimitri Almeida
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 2 SWS
Modul M.Rom.Spa.21: Sprachwissenschaft Spanisch I <i>English title: Spanish Linguistics I</i>		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschreiben und analysieren die spanischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen</p> <p>Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erarbeiten sich einen sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.</p>		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden</p>
Lehrveranstaltung: 1. Masterseminar		2 SWS
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>		6 C
Lehrveranstaltung: 2. Independent Studies		
<p>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>		3 C
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnis über die spanischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis maßgeblicher sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen.</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen: Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>	
<p>Sprache: Deutsch, Spanisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uta Helfrich</p>	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 2 SWS
Modul M.Rom.Spa.22: Literaturwissenschaft Spanisch I <i>English title: Spanish Literary Studies I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Spanien und Hispanoamerika methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit den Independent Studies erweisen die Studierenden die Fähigkeit, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erwerben einen Überblick über zentrale Werke der spanischen und hispanoamerikanischen Literaturgeschichte. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: 1. Masterseminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: 2. Independent Studies		
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis zentraler Werke der spanischsprachigen Literaturgeschichte; Nachweis der Kenntnis maßgeblicher Forschungspositionen.		
Zugangsvoraussetzungen: Spanische Sprachkenntnisse im umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Spanisch	Prof. Dr. Tobias Brandenberger
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.Rom.Spa.31: Sprachwissenschaft Spanisch II <i>English title: Spanish Linguistics II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschreiben und analysieren die spanischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung		2 SWS
Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren.		
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnis über die spanischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive.		
Zugangsvoraussetzungen: Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Spanisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uta Helfrich
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Spa.32: Literaturwissenschaft Spanisch II <i>English title: Spanish Literary Studies II</i>	9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Spanien und Hispanoamerika methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C
Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren.	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen.	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
Sprache: Spanisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Spa.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Spanisch <i>English title: Master Module: Spanish Linguistics</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beweisen die Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Forschungsliteratur. Sie sind fähig, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterkolloquium		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		
Zugangsvoraussetzungen: Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Erfolgreicher Abschluss der Module M.Rom.Spa.21 und M.Rom.Spa.31	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Spanisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Spa.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Spanisch <i>English title: Master Module: Spanish Literary Studies</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beweisen die Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Forschungsliteratur. Sie sind fähig, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterkolloquium		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		
Zugangsvoraussetzungen: Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Erfolgreicher Abschluss der Module M.Rom.Spa.22 und M.Rom.Spa.32	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Spanisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.Rom.Spa.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Spanisch <i>English title: Elective Discipline: Spanish Linguistics</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschreiben und analysieren die spanischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: 1. Masterseminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: 2. Weitere Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnis über die spanischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive.		
Zugangsvoraussetzungen: Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Spanisch	Prof. Dr. Uta Helfrich
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.Rom.Spa.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Spanisch <i>English title: Elective Discipline: Spanish Literary Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Spanien und Hispanoamerika methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung		2 SWS
Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren.		
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen.		
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
Sprache: Deutsch, Spanisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Spa.53: Wahldisziplin Landeswissenschaft Spanisch <i>English title: Elective Discipline: Spanish Regional Studies</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Spaniens und Hispanoamerikas, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen.		
Zugangsvoraussetzungen: Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Spanisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Cristian Caselli	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Spa.601: Sprachpraxis Spanisch <i>English title: Practical Language Course Spanish</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Español VII Anspruchsvolle Einübung der Sprache zur Vertiefung der schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1.2 GER) sind die Studierenden in der Lage, lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte zu verstehen und Stilunterschiede wahrzunehmen, sich schriftlich klar und gut strukturiert auszudrücken und ihre Ansichten ausführlich darzustellen. Außerdem können sie in ihren schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist. Español VIII Anspruchsvolle Einübung der Sprache zur Vertiefung der mündlichen Produktionskompetenz und des Hörverstehens. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1.2 GER) können sich die Studierenden spontan und fließend verständigen, sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und ihre Ansichten begründen und verteidigen, sowie aus ihren Interessengebieten eine detaillierte Darstellung geben. Die Studierenden sind auch in der Lage, lange, komplexe audiovisuelle Beiträge zu verstehen und Stilunterschiede wahrzunehmen. Die Absolvierung des Moduls in zwei aufeinander folgenden Semestern wird empfohlen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. UE Español VII 2. UE Español VIII		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen sowie der mündlichen Produktionskompetenz und des Hörverstehens auf der Stufe C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Zugangsvoraussetzungen: Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Spanisch	Modulverantwortliche[r]: Carmen Mata Castro	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Spa.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Spanisch <i>English title: Extension Module: Spanish Linguistics</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschreiben und analysieren die spanischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie können fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang interpretieren. Sie werden befähigt, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Masterseminar 2. Weitere Lehrveranstaltung	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme	
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnis über die spanischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis maßgeblicher sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen	
Zugangsvoraussetzungen: Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Spanisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uta Helfrich
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl:	

10	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Spa.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Spanisch <i>English title: Extension Module: Spanish Literary Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Spanien und Hispanoamerika methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie können fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang interpretieren. Sie werden befähigt, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Masterseminar 2. Weitere Lehrveranstaltung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis zentraler Werke der spanischsprachigen Literaturgeschichte; Nachweis der Kenntnis maßgeblicher Forschungspositionen.		
Zugangsvoraussetzungen: Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Spanisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Spa.613: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Landeswissenschaft Spanisch <i>English title: Extension Module: Spanish Regional Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Spaniens und Hispanoamerikas, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Masterseminar 2. Weitere Lehrveranstaltung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen.		
Zugangsvoraussetzungen: Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Spanisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Cristian Caselli	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul M.Rom-Pau.UE1: Bibliographische Recherche <i>English title: Bibliographic Research</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Durch Beispiele und Übungen werden die Studierenden befähigt, die an der Universität zur Verfügung stehenden bibliographischen Möglichkeiten zu nutzen und selbständig eine Bibliographie zu erstellen. - Besuch der verschiedenen Bibliotheken der Universität - Beschreibung und Nutzung verschiedener elektronischer Kataloge, Datenbanken, Internetquellen - Literatursuche und Sachrecherche - Erstellung einer wissenschaftlichen Bibliographie		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 20 Stunden Selbststudium: 160 Stunden
Lehrveranstaltung: Bibliographische Recherche (Übung)		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit zur selbständigen bibliographischen Recherche und zur Erstellung einer kommentierten wissenschaftlichen Bibliographie.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Marie-Hélène Dumont	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Université de Pau et de Pays l'Adour (UPPA) im Sommersemester 2013 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UPPA; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UPPA.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom-Pau.UE2: Forschungsmethodologie <i>English title: Methods of Research</i>		8 C
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul bezieht sich optional auf eine der folgenden vier Fachwissenschaften: Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Landeswissenschaft oder Bildende Künste. - Analyse und Reflexion über ausgewählte Probleme und Methoden der Literatur-, Sprach-, Landeswissenschaft oder der Bildenen Künste - Kenntnis der Forschungsmethodologie und kritische Reflexion des Forschungsstands		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 210 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar		
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage, Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Beschäftigung im Rahmen und Umfang einer Hausarbeit darzustellen. Sie weisen Kenntnisse der Fachtheorie und wissenschaftliche Forschungskompetenzen nach (Korpus erstellen, Quellen beurteilen, kritische Bibliographie erstellen).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Marie-Hélène Dumont	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Univerité de Pau et de Pays l'Adour (UPPA) im Sommersemester 2013 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UPPA; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UPPA.		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul M.Rom-Pau.UE3: Moderne Fremdsprache <i>English title: Modern Language</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Sprachkompetenz in den vier Fertigkeiten (Sprechen, Hörverstehen, Lesen, Schreiben) in einer der folgenden modernen Fremdsprachen: - Englisch - Deutsch (nur für Studierende, die nicht Muttersprachler sind) - Baskisch - Spanisch - Okzitanisch - Portugiesisch		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 210 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Sprachkompetenz auf dem jeweils geforderten Niveau in einer der angebotenen Fremdsprachen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Fremdsprache, Französisch	Modulverantwortliche[r]: Marie-Hélène Dumont	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer:	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Univerité de Pau et de Pays l'Adour (UPPA) im Sommersemester 2013 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UPPA; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UPPA.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom-Pau.UE4: Forschungsmethoden und spezifische Themen I <i>English title: Methods of Research and Specific Topics I</i>		8 C
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung und Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse zur Poetik und Literaturgeschichte. Bearbeitung monographischer Themen unter kritischer Reflexion des Forschungsstands. UE4-UP1 Forschungsmethodologie Poetik und Literaturgeschichte UE4-UP2 Bearbeitung spezifischer Themen aus den Bereichen - Antike Literatur - Mittelalterliche Literatur und Literatur des 16. Jahrhunderts - Vergleichende Literaturwissenschaften - Praktikum Es sind das "Masterseminar Poetik und Literaturgeschichte" sowie zwei weitere Masterseminare zu spezifischen Themen <i>oder</i> ein Masterseminar zu einem spezifischen Thema und ein Praktikum zu absolvieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 210 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Masterseminar Poetik und Literaturgeschichte 2. Masterseminar Forschungsthema 1 3. Masterseminar Forschungsthema 2 4. Praktikum		
Prüfung: Portfolio; 2-3 Referate		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, anspruchsvolle fachspezifische Fragestellungen angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze zu Poetik und Literaturgeschichte; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen; Nachweis der Befähigung zur selbständigen Aneignung von neuem Wissen und Können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Marie-Hélène Dumont	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	

Bemerkungen:

Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Univerité de Pau et de Pays l'Adour (UPPA) im Sommersemester 2013 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UPPA; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UPPA.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom-Pau.UE5: Forschungsmethoden und spezifische Themen II <i>English title: Methods of Research and Specific Topics II</i>		8 C
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung und Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse zur Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft. Bearbeitung monographischer Themen unter kritischer Reflexion des Forschungsstands. UE5-UP1 Forschungsmethodologie Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft UE5-UP2 Bearbeitung spezifischer Themen aus den Bereichen - Kunst und Literatur der griechischen und lateinischen Antike - Geschichte der französischen Sprache - Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts - Praktikum Es sind das "Masterseminar Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft" sowie zwei weitere Masterseminare zu spezifischen Themen <i>oder</i> ein Masterseminar zu einem spezifischen Thema und ein Praktikum zu absolvieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 210 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Masterseminar Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft 2. Masterseminar Forschungsthema 1 3. Masterseminar Forschungsthema 2 4. Praktikum		
Prüfung: Portfolio; 2-3 Referate		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, anspruchsvolle fachspezifische Fragestellungen angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze zur Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen; Nachweis der Befähigung zur selbständigen Aneignung von neuem Wissen und Können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Marie-Hélène Dumont	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2
Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Univerité de Pau et de Pays l'Adour (UPPA) im Sommersemester 2013 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UPPA; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UPPA.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom-Pau.UE6: Forschungsarbeit <i>English title: Research</i>		22 C
Lernziele/Kompetenzen: 1. Teilnahme an zwei Tagungen oder Kolloquien des Angebots vom <i>Centre de Recherches Poétiques et Histoire littéraire</i> 2. Forschungsarbeit: Absprache eines Forschungsthemas mit einer Lehrperson; Bestimmung eines Korpus; Definition einer Forschungsfrage; Erstellen einer Bibliographie; Ausarbeitung einer Gliederung In Absprache mit dem Gutachter kann diese Forschungsarbeit die Vorstufe zur Masterarbeit sein.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 660 Stunden
Lehrveranstaltung: Selbststudium		
Prüfung: 2 Protokolle; Hausarbeit		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit zur Synthetisierung wissenschaftlicher Veranstaltungen; Nachweis der Fähigkeit, eine Forschungsfrage zu definieren und darzustellen, eine kritische relevante Bibliographie im Rahmen des Forschungsthemas zu erstellen und sich mit dem Forschungsthema selbständig auseinanderzusetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Marie-Hélène Dumont	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer:	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Univerité de Pau et de Pays l'Adour (UPPA) im Sommersemester 2013 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UPPA; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UPPA.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften <i>English title: Advanced Topics in Spanish</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ausgewählte Probleme und Methoden der spanischen Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft: Vertiefung und Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse in zwei der Teilbereiche Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft. Bearbeitung monographischer Themen unter kritischer Reflexion des Forschungsstandes. Die Studierenden können fachwissenschaftliche und unterrichtsrelevante Aspekte miteinander verbinden und didaktische Entscheidungen theoriegeleitet für die Praxis formulieren und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Masterseminar Sprachwissenschaft 2. Masterseminar Literaturwissenschaft 3. Masterseminar Landeswissenschaft Es sind zwei der genannten Lehrveranstaltungen zu absolvieren.		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.) in demjenigen Seminar, in dem nicht die Klausur geschrieben wird		
Prüfungsanforderungen: Sprachwissenschaft: Die Studierenden beschreiben und analysieren die spanische Gegenwartssprache theoriegeleitet und methodisch, beschreiben und reflektieren wesentliche Funktionen, Strukturen und Regeln, verstehen und reflektieren die Rolle der Fremd- und Muttersprache in der internationalen und interkulturellen Kommunikation. Literaturwissenschaft: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Spanien und Hispanoamerika methodisch angemessen und begrifflich korrekt, ordnen sie in ihre spezifischen historischen Kontexte ein, beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer jeweiligen Produktions-, Distributions- und Rezeptionzusammenhänge. Landeswissenschaft: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Spaniens und Hispanoamerikas, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein im Umgang mit fremdkulturellen Phänomenen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Spanisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul SK.Rom.301: Kleine romanische Sprache: Rumänisch I <i>English title: Minor Romance language: Romanian I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Rumänischen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Hörverständnis und Lesefähigkeit, damit sie sich in einfachen Situationen mündlich und schriftlich ausdrücken können.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Rumänisch I <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	3 C	
Prüfungsanforderungen: Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Rumänischen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Rumänisch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Annette Paatz	
Angebotshäufigkeit: Variiert	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Rom.302: Kleine romanische Sprache: Rumänisch II <i>English title: Minor Romance language: Romanian II</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in der Lage sein, sich in allen Alltagssituationen problemlos schriftlich und mündlich verständigen zu können. Sie sollen sich weiterhin spezielle Hörstrategien aneignen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Rumänisch II <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	3 C	
Prüfungsanforderungen: Nachweis über vertiefte Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Nachweis der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen problemlos verständigen zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: SK.Rom.301	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Rumänisch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Annette Paatz	
Angebotshäufigkeit: Variiert	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul SK.Rom.303: Kleine romanische Sprache: Katalanisch I <i>English title: Minor Romance language: Catalan I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Katalanischen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Hörverständnis und Lesefähigkeit, damit sie sich in einfachen Situationen mündlich und schriftlich ausdrücken können.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Katalanisch I <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	3 C	
Prüfungsanforderungen: Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Katalanischen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Katalanisch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Annette Paatz	
Angebotshäufigkeit: Variiert	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Rom.304: Kleine romanische Sprache: Katalanisch II <i>English title: Minor Romance language: Catalan II</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erweiterung der Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer üben das Hörverständnis, die mündliche Kommunikation und den schriftlichen Ausdruck. Sie sollen sich in allen Alltagssituationen problemlos schriftlich und mündlich verständigen können.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Katalanisch II <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	3 C	
Prüfungsanforderungen: Nachweis über vertiefte Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Nachweis der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen problemlos verständigen zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: SK.Rom.303	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Katalanisch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Annette Paatz	
Angebotshäufigkeit: Variiert	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf <i>English title: Basics for Studies and Professions</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Basiswissen für Studium und Beruf in Bezug auf die Kompetenzbereiche "Wissenschaftlich arbeiten", "Orientierung im Studium", "Orientierung im Beruf".	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Grundlagen für Studium und Beruf		2 SWS
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit in zwei Teilen (je max. 3 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnisse aus den Kompetenzbereichen "Wissenschaftlich arbeiten", "Orientierung im Studium", "Orientierung im Beruf" anhand zweier exemplarischer Themen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Annette Paatz	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Rom.306: Sprachtechnologie <i>English title: Language Technology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Grundkenntnissen der Sprachtechnologie angewandt auf die morphologische, syntaktische und semantische Analyse von Texten (u.a. Erwerb von Kenntnissen in Markup-Sprachen wie XML, in Tagging-Prozeduren, im Einsatz elektronischer Lexika und anderer elektronischer Ressourcen, in Korpusanalyse); Fähigkeit zur Beurteilung von einschlägigen Verfahren und Werkzeugen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Programmierübung zur Computerlinguistik <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i> 2. Einführung in die Computerlinguistik <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Grundkenntnissen der Sprachtechnologie angewandt auf die morphologische, syntaktische und semantische Analyse von Texten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Annette Paatz	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul SK.Rom.308: Exkursion <i>English title: Excursion</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung und Erprobung sprachpraktischer und fachwissenschaftlicher Kenntnisse während eines mindestens 5-tägigen Aufenthalts in einem romanischen Kulturraum; interkulturelle Reflexion.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: LV in Verbindung mit einer Exkursion		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten), unbenotet		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis erweiterter sprachpraktischer und fachwissenschaftlicher Kenntnisse; Nachweis interkultureller Kompetenz.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Fremdsprache, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Annette Paatz	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Rom.309: Italienisch: Corso Base <i>English title: Italian: Corso Base</i>		5 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die meisten sprachlichen Situationen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, zu bewältigen. Sie können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. Kompetenz Hören und Sprechen in der kommunikativen Interaktion auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 66 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung Corso Base entspricht Übung Corso Base B.It.101.1		6 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (150 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kompetenzen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Schwerpunkt auf den Fähigkeiten Hören und Sprechen.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Italianistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Italianistik, Literaturwissenschaft (Italianistik) und Sprachwissenschaft (Italianistik).	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dott.ssa Ilva Fabiani	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Rom.310: Italienisch: Corso Medio <i>English title: Italian: Corso Medio</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, einfache bis mittelschwere literarische bzw. journalistische Texte zu verstehen und schriftlich bzw. mündlich zusammenzufassen. Sie können sich über vertraute Themen und Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und dazu kurze Begründungen geben. Rezeptive Fähigkeiten (insbes. Leseverstehen) auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung Corso Medio entspricht Übung Corso Medio B.It.101.2		4 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (150 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Schwerpunkt auf den rezeptiven Fähigkeiten.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Italianistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Italianistik, Literaturwissenschaft (Italianistik) und Sprachwissenschaft (Italianistik).	Empfohlene Vorkenntnisse: Italienisch-Kenntnisse auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
Sprache: Italienisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dott.ssa Ilva Fabiani	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Rom.311: Italienisch: Corso Avanzato <i>English title: Italian: Corso Avanzato</i>		3 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Beherrschung komplexer grammatikalischer Aspekte (z.B. Konjunktiv und Indirekte Rede). Fähigkeit, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu aktuellen Fragen zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben. Fertigkeiten auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung Corso Avanzato entspricht Übung Corso Avanzato B.It.201.1		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kompetenzen auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Italianistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Italianistik, Literaturwissenschaft (Italianistik) sowie Sprachwissenschaft (Italianistik).	Empfohlene Vorkenntnisse: Italienisch-Kenntnisse auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
Sprache: Italienisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dott.ssa Ilva Fabiani	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 4 SWS
Modul SK.Rom.312: Portugiesisch I <i>English title: Portuguese I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Beherrschung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen; Beherrschung eines Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in Alltagssituationen mündlich einzusetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden	
Lehrveranstaltung: Portugiesisch I entspricht Übung Portugiesisch I B.Port.101.1		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kompetenzen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Lusitanistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Lusitanistik, Literaturwissenschaft (Lusitanistik) und Sprachwissenschaft (Lusitanistik).	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Portugiesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Joaquim Peito	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Rom.313: Portugiesisch II <i>English title: Portuguese II</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Beherrschung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Kenntnisse und Fertigkeiten im grundlegenden Textverstehen. Kenntnis grundlegender landeskundlicher Aspekte. Aufbau des mündlichen Ausdrucks anhand von Rollenspiel, Gruppendiskussion und Kurzreferaten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Portugiesisch II entspricht Übung Portugiesisch II B.Port.101.2		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Lusitanistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Lusitanistik, Literaturwissenschaft (Lusitanistik) und Sprachwissenschaft (Lusitanistik).	Empfohlene Vorkenntnisse: Portugiesisch-Kenntnisse auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
Sprache: Portugiesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Joaquim Peito	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 5		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 6 SWS
Modul SK.Rom.314: Espanol I B1.1 <i>English title: Spanish I B1.1</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen und anwenden, sich in routinemäßigen Situationen mit dem Ziel des Informationsaustausches verständigen, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen und Interessen beschreiben und darüber sowohl mündlich als auch schriftlich in einfacher Form berichten. Die Studierenden sind in der Lage, kurze Texte in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verstehen. Sie können sich einfach über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele mit einfachen Mitteln beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben. (Niveau B1.1GER)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 36 Stunden
Lehrveranstaltung: Espanol I entspricht Übung Espanol I B.Spa.101.1		6 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (90 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Spanisch/Hispanistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Hispanistik, Literaturwissenschaft (Hispanistik) und Sprachwissenschaft (Hispanistik).	Empfohlene Vorkenntnisse: Spanischkenntnisse auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
Sprache: Spanisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Carmen Mata Castro	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Rom.315: Espanol II B1.2 <i>English title: Spanish II B1.2</i>		4 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die Hauptaspekte aus Texten in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit verstehen. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben. (Niveau B1.2 GER)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 36 Stunden
Lehrveranstaltung: Espanol II entspricht Übung Espanol II B.Spa.101.2		6 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (120 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Spanisch/Hispanistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Hispanistik, Literaturwissenschaft (Hispanistik) und Sprachwissenschaft (Hispanistik).	Empfohlene Vorkenntnisse: Spanischkenntnisse auf Niveau B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
Sprache: Spanisch	Modulverantwortliche[r]: Carmen Mata Castro	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Rom.316: Spanisch DELE B2 <i>English title: Spanish DELE B2</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompaktkurs zur Vorbereitung auf alle DELE-Prüfungsteile (Hör- und Textverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck, Grammatik und Wortschatz). Die Studierenden sind in der Lage, Aktivitäten und Anweisungen entsprechend der Aufgabenstellung der offiziellen DELE B2-Zertifikatsprüfung zu bearbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Curso de Preparación DELE B2		1 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Spanischkenntnisse auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
Sprache: Spanisch	Modulverantwortliche[r]: Carmen Mata Castro	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Monat	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Kompaktkurs Mitte April-Mitte Mai und Mitte Okt.-Mitte Nov.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Rom.317: Spanisch DELE C1 <i>English title: Spanish DELE C1</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompaktkurs zur Vorbereitung auf alle DELE-Prüfungsteile (Hör- und Textverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck, Grammatik und Wortschatz). Die Studierenden sind in der Lage, Aktivitäten und Anweisungen entsprechend der Aufgabenstellung der offiziellen DELE C1-Zertifikatsprüfung zu bearbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Curso de Preparación DELE C1		1 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Spanischkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
Sprache: Spanisch	Modulverantwortliche[r]: Carmen Mata Castro	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Monat	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Kompaktkurs Mitte April-Mitte Mai und Mitte Okt.-Mitte Nov.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Rom.318: Italienisch CILS B2 <i>English title: Italian CILS B2</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompaktkurs zur Vorbereitung auf alle CILS-Prüfungsteile (Hör- und Textverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck, Grammatik und Wortschatz). Die Studierenden sind in der Lage, Aktivitäten und Anweisungen entsprechend der Aufgabenstellung der offiziellen CILS B2-Zertifikatsprüfung zu bearbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Preparazione CILS B2		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Italienischkenntnisse auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Dott.ssa Ilva Fabiani	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Monat	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Kompaktkurs Mitte April-Mitte Mai.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Rom.319: Italienisch CILS C1 <i>English title: Italian CILS C1</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompaktkurs zur Vorbereitung auf alle CILS-Prüfungsteile (Hör- und Textverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck, Grammatik und Wortschatz). Die Studierenden sind in der Lage, Aktivitäten und Anweisungen entsprechend der Aufgabenstellung der offiziellen CILS C1-Zertifikatsprüfung zu bearbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Preparazione CILS C1		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Italienischkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Dott.ssa Ilva Fabiani	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Monat	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Kompaktkurs Mitte April-Mitte Mai.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul SK.Rom.320: Einführung in die Theaterpraxis für Romanisten <i>English title: Introduction to Theatre Practice for Students of Romance Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ein dramatisches Werk aus der Romania nach literaturwissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten und ein Konzept zur Umsetzung ausgewählter Szenen/Akte in die Theaterpraxis zu entwickeln (Einblick in die Abläufe einer Schauspielproduktion, Dramaturgie, Textbearbeitung, Erarbeitung der Rolle durch den Schauspieler, Regie, Bühnenbild, Kostüm, Musik).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: UE Einführung in die Theaterpraxis (mit praktischen Anteilen)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Erarbeitung dramatischer Werke aus der Romania; Nachweis von Kenntnissen grundlegender Aspekte der Theaterpraxis: Dramaturgie, Schauspiel, Regie, Bühnenbild, Kostüm, Musik.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Annette Paatz	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Juristische Fakultät (federführend):

Nach Beschluss der Fakultätsrate der Juristischen Fakultät vom 09.07.2014 sowie der Philosophischen Fakultät vom 23.07.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 12.08.2014 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Chinesisches Recht und Rechtsvergleichung“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den
konsekutiven Master-Studiengang "Chinesisches
Recht und Rechtsvergleichung" (Amtliche
Mitteilungen I 26/2013, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 31/2014 S. 935)**

Module

B.OAW.MS.001a: Einführung in die Politik des modernen China.....	6047
B.OAW.MS.001b: Einführung in das Recht des modernen China.....	6048
B.OAW.MS.001c: Einführung in die Gesellschaft des modernen China.....	6049
B.OAW.MS.001d: Einführung in die Wirtschaft des modernen China.....	6050
B.OAW.MS.09: Politik des modernen China II.....	6051
B.OAW.MS.10: Recht des modernen China II.....	6052
B.OAW.MS.14: Gesellschaft des modernen China II.....	6053
B.OAW.MS.15: Wirtschaft des modernen China II.....	6054
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China.....	6055
B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China.....	6056
B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II.....	6057
M.CR.001: Rechtsvergleichung und Rechtsterminologie.....	6058
M.CR.002: Zivilrecht I.....	6060
M.CR.003: Zivilrecht II.....	6062
M.CR.004: Öffentliches Recht I.....	6064
M.CR.005: Öffentliches Recht II.....	6065
M.CR.006: Landeskunde.....	6066
M.CR.007: Einführung in das chinesische Recht - Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht.....	6067
M.CR.008: Chinesische Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie.....	6068
M.CR.009: Seminar zur Rechtsvergleichung I.....	6069
M.CR.010: Seminar zur Rechtsvergleichung II.....	6070
M.CR.011: Chinesisch Mittelstufe.....	6071
M.CR.012: Chinesisch für Fortgeschrittene I.....	6072
M.CR.013: Chinesisch für Fortgeschrittene II.....	6073
M.CR.014: Mastermodul.....	6074
M.OAW.MS.01: Forschungsstand: Geschichte, Philosophie, Religion.....	6075
M.OAW.MS.01a: Forschungsstand: Geschichte, Philosophie, Religion.....	6077
M.OAW.MS.02: Forschungsstand: Politik, Gesellschaft, Recht.....	6078
M.OAW.MS.02a: Forschungsstand: Politik, Gesellschaft, Recht.....	6079

Inhaltsverzeichnis

S.RW.1120: Internationales Privatrecht.....	6080
S.RW.1123: Internationales Zivilverfahrensrecht.....	6082
S.RW.1128: Europäisches und Internationales Arbeitsrecht.....	6084
S.RW.1131a: Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht).....	6086
S.RW.1215: Europarecht I.....	6088
S.RW.1217: Völkerrecht I.....	6090
S.RW.1218: Public International Law II (International Organizations).....	6091
S.RW.1220: Internationaler Menschenrechtsschutz.....	6092
S.RW.1221: Europäisches Verfassungsrecht und Verfassungsrechtsvergleichung.....	6094
S.RW.1229: Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht.....	6096
S.RW.1230: Cases and Developments in International Economic Law.....	6097
S.RW.1234: Europarecht II.....	6098
S.RW.1322: Völkerstrafrecht.....	6100
S.RW.1324: Wirtschaftsstrafrecht.....	6101
S.RW.1416K: Allgemeine Staatslehre.....	6102
S.RW.1418K: Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie.....	6103
SK.AS.FK-11: Führungskompetenz: Sozial- und Führungskompetenz I : Kommunikative Basiskompetenzen.....	6104
SK.AS.KK-01b: Kommunikative Kompetenz: Theorie der Rede (mit Hausarbeit).....	6105
SK.AS.KK-02b: Kommunikative Kompetenz: Theorie des Gesprächs (mit Hausarbeit).....	6107
SK.AS.KK-39: Kommunikative Kompetenz: Rhetorik in juristischen Kontexten.....	6109
SK.AS.KK-40: Kommunikative Kompetenz: Vertragsverhandlungen im juristischen Kontext.....	6110
SK.FS.ZH-A2-2: Chinesisch Grundstufe IV - A2.2.....	6112
SK.M.CR.01: Interkulturelles Kompetenztrainig.....	6114
SK.M.CR.02: i2MoVe für Studierende aller Fachrichtungen.....	6115

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Chinesisches Recht und Rechtsvergleichung"

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Fachmodule

aa) Fachmodule I

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden:

M.CR.001: Rechtsvergleichung und Rechtsterminologie (8 C, 4 SWS).....	6058
M.CR.002: Zivilrecht I (12 C, 6 SWS).....	6060
M.CR.004: Öffentliches Recht I (6 C, 3 SWS).....	6064
M.CR.006: Landeskunde (8 C, 4 SWS).....	6066

bb) Fachmodule II

Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.CR.011: Chinesisch Mittelstufe (6 C, 6 SWS).....	6071
M.CR.012: Chinesisch für Fortgeschrittene I (6 C, 6 SWS).....	6072
M.CR.013: Chinesisch für Fortgeschrittene II (6 C, 6 SWS).....	6073

b) Studienschwerpunkte

Es ist einer der beiden nachfolgenden Studienschwerpunkte "Rechtswissenschaften" oder "Chinawissenschaften" im Umfang von insgesamt jeweils wenigstens 34 C zu absolvieren.

aa) Studienschwerpunkt "Rechtswissenschaften"

Es müssen im Rahmen des Studienschwerpunktes "Rechtswissenschaften" Module im Umfang von insgesamt wenigstens 34 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Module I

Es sind folgende drei Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich zu absolvieren:

M.CR.003: Zivilrecht II (8 C, 4 SWS).....	6062
M.CR.005: Öffentliches Recht II (8 C, 4 SWS).....	6065
M.CR.007: Einführung in das chinesische Recht - Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht (4 C, 2 SWS).....	6067

ii) Module II

Es ist folgendes Modul im Umfang von 4 C erfolgreich zu absolvieren; soweit Sprachkenntnisse auf dem Niveau des Moduls bereits erworben wurden, ist abweichend ein weiteres rechtswissenschaftliches Modul gemäß Nummer iii. im Umfang von 4 C erfolgreich zu absolvieren:

SK.FS.ZH-A2-2: Chinesisch Grundstufe IV - A2.2 (4 C, 4 SWS)..... 6112

iii) Module III

Es ist eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 4 C erfolgreich zu absolvieren:

S.RW.1120: Internationales Privatrecht (6 C, 2 SWS)..... 6080

S.RW.1123: Internationales Zivilverfahrensrecht (6 C, 2 SWS)..... 6082

S.RW.1128: Europäisches und Internationales Arbeitsrecht (6 C, 2 SWS)..... 6084

S.RW.1131a: Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht) (6 C, 2 SWS)..... 6086

S.RW.1215: Europarecht I (6 C, 2 SWS)..... 6088

S.RW.1217: Völkerrecht I (6 C, 2 SWS)..... 6090

S.RW.1218: Public International Law II (International Organizations) (6 C, 2 SWS)..... 6091

S.RW.1220: Internationaler Menschenrechtsschutz (6 C, 2 SWS)..... 6092

S.RW.1221: Europäisches Verfassungsrecht und Verfassungsrechtsvergleichung (6 C, 2 SWS)..... 6094

S.RW.1229: Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht (6 C, 2 SWS)..... 6096

S.RW.1230: Cases and Developments in International Economic Law (6 C, 2 SWS)..... 6097

S.RW.1234: Europarecht II (6 C, 2 SWS)..... 6098

S.RW.1322: Völkerstrafrecht (6 C, 2 SWS)..... 6100

S.RW.1324: Wirtschaftsstrafrecht (6 C, 2 SWS)..... 6101

S.RW.1416K: Allgemeine Staatslehre (4 C, 2 SWS)..... 6102

S.RW.1418K: Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie (4 C, 2 SWS)..... 6103

iv) Module IV

Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

B.OAW.MS.001a: Einführung in die Politik des modernen China (6 C, 2 SWS)..... 6047

B.OAW.MS.001b: Einführung in das Recht des modernen China (6 C, 2 SWS)..... 6048

B.OAW.MS.001c: Einführung in die Gesellschaft des modernen China (6 C, 2 SWS)..... 6049

B.OAW.MS.001d: Einführung in die Wirtschaft des modernen China (6 C, 2 SWS)..... 6050

B.OAW.MS.09: Politik des modernen China II (6 C, 2 SWS)..... 6051

B.OAW.MS.10: Recht des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	6052
B.OAW.MS.14: Gesellschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	6053
B.OAW.MS.15: Wirtschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	6054
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (6 C, 2 SWS).....	6055
B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China (6 C, 2 SWS).....	6056
B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	6057

bb) Studienschwerpunkt "Chinawissenschaften"

Es müssen im Rahmen des Studienschwerpunktes "Chinawissenschaften" Module im Umfang von insgesamt wenigstens 34 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Module I

Es sind folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich zu absolvieren:

M.CR.003: Zivilrecht II (8 C, 4 SWS).....	6062
M.CR.008: Chinesische Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie (8 C, 4 SWS).....	6068

ii) Module II

Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.OAW.MS.001a: Einführung in die Politik des modernen China (6 C, 2 SWS).....	6047
B.OAW.MS.001b: Einführung in das Recht des modernen China (6 C, 2 SWS).....	6048
B.OAW.MS.001c: Einführung in die Gesellschaft des modernen China (6 C, 2 SWS).....	6049
B.OAW.MS.001d: Einführung in die Wirtschaft des modernen China (6 C, 2 SWS).....	6050
B.OAW.MS.09: Politik des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	6051
B.OAW.MS.10: Recht des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	6052
B.OAW.MS.14: Gesellschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	6053
B.OAW.MS.15: Wirtschaft des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	6054
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (6 C, 2 SWS).....	6055
B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China (6 C, 2 SWS).....	6056
B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II (6 C, 2 SWS).....	6057
M.CR.005: Öffentliches Recht II (8 C, 4 SWS).....	6065
M.CR.007: Einführung in das chinesische Recht - Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht (4 C, 2 SWS).....	6067
M.OAW.MS.01: Forschungsstand: Geschichte, Philosophie, Religion (12 C, 4 SWS).....	6075

M.OAW.MS.01a: Forschungsstand: Geschichte, Philosophie, Religion (12 C, 2 SWS).....	6077
M.OAW.MS.02: Forschungsstand: Politik, Gesellschaft, Recht (12 C, 4 SWS).....	6078
M.OAW.MS.02a: Forschungsstand: Politik, Gesellschaft, Recht (12 C, 2 SWS).....	6079
S.RW.1416K: Allgemeine Staatslehre (4 C, 2 SWS).....	6102
S.RW.1418K: Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie (4 C, 2 SWS).....	6103

c) Schlüsselkompetenzen

Es sind wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 16 C erfolgreich zu absolvieren:

M.CR.009: Seminar zur Rechtsvergleichung I (6 C, 2 SWS).....	6069
M.CR.010: Seminar zur Rechtsvergleichung II (6 C, 2 SWS).....	6070
SK.AS.FK-11: Führungskompetenz: Sozial- und Führungskompetenz I : Kommunikative Basiskompetenzen (4 C, 3 SWS).....	6104
SK.AS.KK-01b: Kommunikative Kompetenz: Theorie der Rede (mit Hausarbeit) (4 C, 2 SWS).....	6105
SK.AS.KK-02b: Kommunikative Kompetenz: Theorie des Gesprächs (mit Hausarbeit) (4 C, 2 SWS).....	6107
SK.AS.KK-39: Kommunikative Kompetenz: Rhetorik in juristischen Kontexten (3 C, 2 SWS).....	6109
SK.AS.KK-40: Kommunikative Kompetenz: Vertragsverhandlungen im juristischen Kontext (3 C, 2 SWS).....	6110
SK.M.CR.01: Interkulturelles Kompetenztrainig (4 C, 1 SWS).....	6114
SK.M.CR.02: i2MoVe für Studierende aller Fachrichtungen (6 C, 2 SWS).....	6115

d) Masterarbeit und Mastermodul

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 27 C erworben. Anschließend ist das folgende Mastermodul erfolgreich zu absolvieren:

M.CR.014: Mastermodul (3 C, 1 SWS).....	6074
---	------

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.001a: Einführung in die Politik des modernen China <i>English title: Introduction to Modern Chinese Politics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über Basiswissen zur Politik des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Studierende beherrschen elementare politikwissenschaftliche Begriffe wie z.B. Staat, Gewaltenteilung, Transformation, Rechtsstaatlichkeit etc. und kritische Anwendung derselben auf China dokumentiert über Kurzreferate. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Politik des modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme inkl. Vorbereitung der Pflichtlektüre, ein Kurzreferat (max. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Politik des modernen China; Überblick über den Stoff der Seminare; Kenntnis grundlegender Konzepte der Politikwissenschaft in Anwendung auf China.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.001b: Einführung in das Recht des modernen China <i>English title: Introduction to Modern Chinese Law</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über Basiswissen zum Recht des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Studierende beherrschen elementare rechtswissenschaftliche Begriffe wie z.B. Staat, Gewaltenteilung, Rechtsstaatlichkeit etc. und kritische Anwendung derselben auf China dokumentiert über Kurzreferate. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in das Recht des modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme inkl. Vorbereitung der Pflichtlektüre, ein Kurzreferat (max. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika des Rechts des modernen China; Überblick über den Stoff der Seminare; Kenntnis grundlegender Konzepte der Rechtswissenschaft in Anwendung auf China.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Britta Büermann, M.A.	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.001c: Einführung in die Gesellschaft des modernen China <i>English title: Introduction to Modern Chinese Society</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über Basiswissen zur Gesellschaft des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Studierende beherrschen elementare gesellschaftswissenschaftliche Begriffe wie z.B. Staat, Säkularisierung, Modernisierung etc. und kritische Anwendung derselben auf China dokumentiert über Kurzreferate. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Gesellschaft des modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme inkl. Vorbereitung der Pflichtlektüre, ein Kurzreferat (max. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Gesellschaft des modernen China; Überblick über den Stoff der Seminare; Kenntnis grundlegender Konzepte der Gesellschaftswissenschaft in Anwendung auf China.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.001d: Einführung in die Wirtschaft des modernen China <i>English title: Introduction to Modern Chinese Economy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über Basiswissen zur Wirtschaft des modernen China, um Vorgänge im modernen und gegenwärtigen China verstehen zu können. Studierende beherrschen elementare wirtschaftswissenschaftliche Begriffe wie z.B. Markt, Modernisierung, Pfadabhängigkeit, etc. und kritische Anwendung derselben auf China dokumentiert über Kurzreferate. Einführung in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Wirtschaft des modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme inkl. Vorbereitung der Pflichtlektüre, ein Kurzreferat (max. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Wirtschaft des modernen China; Überblick über den Stoff der Seminare; Kenntnis grundlegender Konzepte der Gesellschaftswissenschaft in Anwendung auf China.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.09: Politik des modernen China II <i>English title: Modern Chinese Politics II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Modul B.OAW.MS.01 behandelten Modellen, Terminologiebildungen und thematischen Überblicksdarstellungen können Studierende nach Abschluss des Moduls eigenständig Spezialfelder der modernen chinesischen Politik analysieren und analytische Modelle, wie z.B. Demokratisierungs- und Transitionsmodelle, auf chinesische Fallbeispiele anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Politische Strukturen und Prozesse im modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger politischer Strukturen und Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur politikwissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Politik des modernen China aus dem Modul B.OAW.MS.001	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.10: Recht des modernen China II <i>English title: Modern Chinese Law II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Einführungskurs zum chinesischen Recht behandelten Modellen, Terminologiebildungen und thematischen Überblicksdarstellungen können Studierende nach Abschluss des Moduls eigenständig Spezialfelder des chinesischen Rechts, wie z.B. die Rechtsreformen nach 1978, analysieren und analytische Modelle, wie z.B. Demokratisierungs- und Transitionsmodelle, auf chinesische Fallbeispiele anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Juristische Institutionen und Praktiken im modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger rechtlicher Strukturen und Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur rechtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in das Recht des modernen China aus dem Modul B.OAW.MS.001	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Britta Büermann	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.14: Gesellschaft des modernen China II <i>English title: Modern Chinese Society II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Einführungskurs zur Gesellschaft des modernen China behandelten Modellen, Terminologiebildungen und thematischen Überblicksdarstellungen können Studierende nach Abschluss des Moduls eigenständig Spezialfelder in Bezug auf die Gesellschaft des modernen China, wie z.B Familienstrukturen, Wohlfahrtssysteme etc., analysieren und analytische Modelle auf chinesische Fallbeispiele anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Gesellschaftliche Strukturen und Prozesse im modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 4000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger gesellschaftlichen Strukturen und Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur soziologischen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Gesellschaft des modernen China aus dem Modul Modul B.OAW.MS.001	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.15: Wirtschaft des modernen China II <i>English title: Modern Chinese Economy II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Einführungskurs zur Wirtschaft des modernen China behandelten Modellen, Terminologiebildungen und thematischen Überblicksdarstellungen können Studierende nach Abschluss des Moduls eigenständig Spezialfelder der Wirtschaft des modernen China, wie z.B. wie z.B. makroökonomische Strukturen, das Verhältnis von Plan und Markt, Eigentumsformen etc., analysieren und analytische Modelle auf chinesische Fallbeispiele anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Wirtschaftliche Strukturen und Prozesse im modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger wirtschaftlicher Strukturen und Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur wirtschaftswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Wirtschaft des modernen China aus dem Modul B.OAW.MS.001	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China <i>English title: Introduction to Modern Chinese Intellectual History</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf dem Modul B.OAW.MS.05 vertieft dieses Seminar zentrale ideengeschichtliche Phänomene des modernen China. Der Schwerpunkt liegt auf der Interaktion zwischen endogenen geistesgeschichtlichen Traditionen und westlichem Gedankengut. Nach Abschluss des Moduls können Studierenden zentrale chinesische und westliche ideengeschichtliche Begriffe wie z.B. Himmelsauftrag, Beamten-Gelehrte, Oikumene, Individualismus, Demokratie etc. analysieren, vergleichen und in der Interpretation der modernen chinesischen Ideengeschichte kritisch anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ideengeschichte des modernen China (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Ideengeschichte des modernen China; Überblick über den Stoff des Seminars; Kenntnis grundlegender Konzepte der Ideengeschichte in Anwendung auf China. Fähigkeit zur ideengeschichtlichen Analyse.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.05	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China <i>English title: Introduction to Modern Chinese Religions</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul führt in zentrale Aspekte der der Religion im modernen China ein. Der Schwerpunkt liegt auf der Interaktion zwischen endogenen Traditionen und westlichen Einflüssen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende zentrale chinesische und westliche religionswissenschaftliche Begriffe analysieren, vergleichen und in der Interpretation der modernen chinesischen Religionen kritisch anwenden. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Religionen des modernen China (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Charakteristika der Religionen im modernen China; Überblick über den Stoff des Seminars; Kenntnis grundlegender religionswissenschaftlicher Konzepte in Anwendung auf China. Fähigkeit zur religionswissenschaftlichen Analyse.	6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II <i>English title: Modern Chinese History II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Modul B.OAW.MS.05 behandelten Konzepten verfügen Studierende nach Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse zu Spezialfeldern der modernen chinesischen Geschichte, wie z.B. die Geschichte der modernen chinesischen Revolutionen, die Geschichte der Bewegung vom 4. Mai etc. Studierende verfügen über vertiefte Kompetenzen zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte und können sich selbständig einen Forschungs- und Informationsstand erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Geschichte des modernen China II (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis wichtiger geschichtlicher Prozesse des modernen China; Kenntnis zentraler methodischer und theoretischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff des Seminars.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.05	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider Benjamin Constantine M.A.	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.CR.001: Rechtsvergleichung und Rechtsterminologie</p> <p><i>English title: Comparative Law and Chinese Legal Terminology</i></p>	<p>8 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden Kenntnisse der Geschichte des chinesischen Rechts und des Rechtsdenkens und der Entwicklung des modernen chinesischen Zivilrechts. Sie kennen grundlegende Begriffe der chinesischen Rechtssprache und können die sich aus deren Besonderheiten ergebenden Probleme verstehen und einschätzen. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Quellen des chinesischen Rechts und sind dazu in der Lage, sich diese Quellen für die Bearbeitung einer Aufgabenstellung nutzbar zu machen. Durch eine Einführung in der Übersetzungsarbeit werden Möglichkeiten der Erschließung von Primärquellen eröffnet.</p> <p>Darüber hinaus sind die Studierenden nach erfolgreicher Teilnahme dazu in der Lage, anhand der Methodik der Rechtsvergleichung verschiedene Rechtsordnungen vergleichend gegenüberzustellen und zu analysieren, die Wertrelativität von Rechtsordnungen zu erkennen und so auch das eigene Recht besser zu verstehen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 184 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Einführung in die Rechtsvergleichung (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Vorlesung beschäftigt sich mit dem deutschen Recht und dem Recht ausgewählter ausländischer Staaten aus einer rechtsvergleichenden Perspektive. Sie gibt hierbei einen teleskopischen Überblick über die Methode der Rechtsvergleichung und beleuchtet die großen aber auch kleinen Rechtsordnungen der Welt (Frankreich, Italien, Schweiz, Großbritannien, USA). Im Anschluss hieran werden anhand von praktischen Fällen rechtsvergleichende Übungen angestellt.</p> <p>2. Chinesische Rechtsterminologie II (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Quellen des chinesischen Rechts in chinesischer, deutscher und englischer Sprache und Sekundärliteratur zum chinesischen Recht (Standard-Bücher, deutsche und angloamerikanische Zeitschriften); Rolle des Obersten Volksgerichts und der Gerichtsentscheidungen unterer Volksgerichte bei der Auslegung; Gesetze, Rechtsverordnungen und Ministerialerlasse (Gesetzessystematik, Gesetzeshierarchie, Gesetzgebung auf nationaler und lokaler Ebene); Gesetzgebung (Verrechtlichung der sozialistischen Marktwirtschaft Chinas: Politnormen, Personenherrschaft und Herrschaft des Rechts); Einführung in die chinesische Schriftsprache (Zusammensetzung von Schriftzeichen und Begriffen); Besonderheiten der chinesischen Schriftsprache in der Rechtsterminologie; Schlüsselbegriffe der chinesischen Rechtsterminologie (Aufbau chinesischer Rechtsakte (Allgemeine Regelungen, gesetzgeberische Ziele Definitionen, "besonderer Teil", rechtliche Haftung, ergänzende Regeln); Die Arbeit am Gesetz: Einführung mit Hilfe von Wörterbüchern, Computern und Datenbanken.</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p>	<p>8 C</p>

Gruppenreferat (ca. 45 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse des deutschen Rechts sind, ebenso wie die Fähigkeit, verschiedene Rechtsordnungen vergleichend gegenüberzustellen und diese dadurch beurteilen und einschätzen zu können, für das erfolgreiche Bestehen der Prüfung erforderlich.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Spickhoff Dr. Knut-Benjamin Pissler	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Grundlegende Kenntnisse des chinesischen Sachenrechts, Vertragsrechts und Deliktsrechts und der relevanten Gesetze und Rechtsprechung sowie die Fähigkeit, konkrete Fälle zu lösen, sind für das erfolgreiche Bestehen der Prüfungen erforderlich.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Zhou Mei, Dr. Lui Qingwen, Dr. Qi Xiaokun
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.CR.003: Zivilrecht II <i>English title: Civil Law II</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden Kenntnisse des chinesischen Gesellschaftsrechts und Wirtschaftsrechts. Sie kennen die wirtschaftsrechtliche Terminologie, wichtige Institutionen, die relevante Rechtsprechung in den beiden Rechtsgebieten und die Grundlage und Entwicklung des Rechts der sozialistischen Marktwirtschaft. Sie können die Besonderheiten der sozialistischen Marktwirtschaft in China verstehen und deren Auswirkungen auf das Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht einschätzen. Ebenso sind die Studierenden mit der Umsetzung des Rechts vertraut, sie können einzelne komplexe Gesetze logisch verstehen und auslegen, dadurch wirtschaftsrelevante Fälle analysieren und lösen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Gesellschaftsrecht (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Gründung und Auflösung der AG und GmbH • Satzung der Gesellschaft • Institution bezüglich der Kapitalbeschaffung und -herabsetzung • Recht und Pflichte der Gesellschaft und Gesellschafter • Organe der AG und GmbH & corporate governance 		2 SWS
2. Wirtschaftsrecht (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung beschäftigt sich mit dem chinesischen Wirtschaftsverfassungsrecht sowie dem Recht ausgewählter wirtschaftsrechtlicher Gebieten, z.B. Ausländisches Investitionsrecht, Wettbewerbsrecht, Recht des Verbraucherschutzes, Wirtschaftsregulierungsrecht usw. Es gibt einen Überblick über die rechtliche Entwicklung und Grundlage der sozialistischen Marktwirtschaft in China und beleuchtet das wichtigste materielle Wirtschaftsrecht sowie die Strukturen der wirtschaftsrechtlichen Durchsetzung in China. Die Gesetze sowie ihre mögliche Auslegungen und Anwendungen werden anhand praktischer Fälle intensiv erläutert.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		4 C
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Erforderlich ist die Fähigkeit, die einschlägigen Gesetze des Gesellschafts- und Wirtschaftsrechts zu kennen und auslegen zu können, sowie deren Anwendung und Durchsetzung zu kennen und zur Bearbeitung eines konkreten Falls anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fang Xiaomin	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.CR.004: Öffentliches Recht I <i>English title: Public Law I</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden Grundkenntnisse der Strukturen und Funktionen der gesetzgebenden, rechtsprechenden und ausführenden Organe und ihrer wechselseitigen Beziehungen. Darüber hinaus haben sie Kenntnisse der Entwicklung und des derzeitigen Stands des Grundrechtsschutzes in der chinesischen Verfassung und können diese Entwicklung vor dem Hintergrund historischer, politischer und kultureller Faktoren einordnen. Zudem können sie die chinesische Verfassung mit dem deutschen Grundgesetz vergleichend gegenüberstellen und Unterschiede analysieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Öffentliches Recht I (Vorlesung)		3 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter)		3 C
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der Struktur und Funktion der chinesischen Verfassung und der Verfassungsorgane und die Fähigkeit, dieses Wissen auf eine konkrete Fragestellung hin anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Zhang Hua	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.CR.005: Öffentliches Recht II <i>English title: Public Law II</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden einen Überblick über Grundbegriffe, Grundstruktur, Grundsätze und wesentliche Inhalte des Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrechts in China bekommen. Sie kennen die Formen verwaltungsrechtlichen Handelns, können wichtige Institutionen benennen und verstehen die Systematik des Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrechts. Sie können mit Hilfe der in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse Fälle lösen und relevantes Geschehen aus verwaltungsrechtlicher Sicht beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlage des Verwaltungsrechts: Grundbegriffe, Rechtsquellen und Grundsätze • Verwaltungsrechtsverhältnis • Verwaltungsverfahrenrecht • Verwaltungsakt und die sonstigen Handlungsformen der Verwaltung • Verwaltungsvollstreckung • Staatshaftungsrecht • Verwaltungsprozessrecht: Streitbeilegung 	4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)	4 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	4 C
Prüfungsanforderungen: Für das erfolgreiche Bestehen der Modulabschlussprüfung sind umfangreiche Kenntnisse der Grundbegriffe, Grundstruktur, Grundsätze und wesentliche Inhalte des Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrechts in China erforderlich. Ferner sollen die Formen verwaltungsrechtlichen Handelns bekannt sein und Verständnis der Systematik des Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrechts vorliegen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N.N.
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul M.CR.006: Landeskunde <i>English title: Regional and Cultural Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Vermittlung grundlegender Kenntnisse der chinesischen Schrift, der chinesischen Lexikographie, Einüben des Nachschlagens von Zeichen. Erwerb grundlegender Kenntnisse zu Geographie, Klima, Ressourcen, Landwirtschaft, Verwaltungsgliederung und Volkskultur (Landeskunde).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
Lehrveranstaltung: Landeskunde (Übung, Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der chinesischen Topographie, Verwaltungs- und Wirtschaftsgeographie, Klimazonen, Landwirtschaft und Industrie, Sitten und Bräuche.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N.N.	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.CR.007: Einführung in das chinesische Recht - Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht <i>English title: Introduction to Chinese Law - Göttingen Summer Law School</i>	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ausgehend von einer Einführung in das chinesische Gesetzgebungsverfahren, werden den Studierenden grundlegende Kenntnisse vom chinesischen Vertragsrecht und dessen justizielle Auslegung sowie das Internationale Privatrecht Chinas aus rechtsvergleichender Perspektive näher gebracht. Darauf aufbauend erlangen die Studierenden Grundkenntnisse des chinesischen Wirtschaftsrechts. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung sind die Studierenden mit dem Recht ausländischer Investitionen vertraut, sie kennen insbesondere die einzelnen Gesellschaftsformen in China und können die Voraussetzungen für die Gründungen dieser Gesellschaftsformen benennen. In den zusätzlich stattfindenden Vorträgen werden die Studierenden in aktuell relevante Themen des chinesischen Rechts eingeführt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht (Blockveranstaltung)	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	4 C
Prüfungsanforderungen: Für das erfolgreiche Bestehen der Prüfung ist es erforderlich, die in der Kernvorlesung zum chinesischen Wirtschaftsrecht vermittelten Kenntnisse auf eine praktische Fragestellung hin anzuwenden und gutachterlich zu lösen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlegende Kenntnisse des deutschen Zivil- und Wirtschaftsrecht
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Knut-Benjamin Pissler
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: entspricht B.RW.3502	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.CR.008: Chinesische Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie <i>English title: Chinese Legal History and Legal Thought</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden einen Überblick über die historische Entwicklung des Rechts und der Gesetze in China bekommen. Sie können die Rolle und die Funktion der Mediation in der chinesischen Rechtspraxis im Vergleich zur Klage nachvollziehen und diese Verständigung in ihrer zukünftigen Arbeitspraxis mit China-Bezug anwenden. Darüber hinaus können sie die Rechtsdurchsetzung in China vor dem Hintergrund der Machtverhältnisse in der chinesischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, besser verstehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Chinesische Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Der Begriff „Recht“ im chinesischen Kontext: von der alten Zeit zur modernen Zeit • „Gesetze“ in der alten Zeit: Tang Lü und Qing Lü • „Gesetze“ in der modernen Zeit: Gesetzgebung auf unterschiedlichen Ebenen und durch unterschiedliche Institutionen • Weg der Streitbeilegung: Mediation und Klage • Staat-Bürger-Verhältnis: eine hierarchische Volksrepublik 		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter)		3 C
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der der chinesischen Rechtsgeschichte und der chinesischen Rechtsphilosophie und die Fähigkeit, dieses Wissen auf eine konkrete Fragestellung hin anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Yang Yang	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.CR.009: Seminar zur Rechtsvergleichung I <i>English title: Seminar on Comparative Law I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die relevanten Rechtsinstitute des chinesischen Zivil- und Zivilprozessrechts zu benennen und zu beschreiben, • Unterschiede in der Funktionsweise der beiden Rechtssysteme zu erkennen, • eine rechtsvergleichende Analyse eines Rechtsinstituts durchzuführen und strukturiert darzustellen, • durch die rechtsvergleichende Diskussion mit den chinesischen Studierenden die eigene Rechtsordnung aus einer anderen Perspektive besser zu verstehen und zu beurteilen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Rechtsvergleichung I (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 25 Seiten), Gruppenprüfung		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen grundlegende Kenntnisse des Methodik der Rechtsvergleichung haben und diese praktisch umsetzen können; Kenntnisse der Grundzüge des chinesischen Rechts und die Fähigkeit, sich in ein ausgewähltes Thema einzuarbeiten, sind für das erfolgreiche Absolvieren des Moduls erforderlich.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse des deutschen Zivil- und Wirtschaftsrechts, Grundkenntnisse des chinesischen Zivil- und Wirtschaftsrecht, Grundkenntnisse der chinesischen Sprache und der Methodik der Rechtsvergleichung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Rebecka Zinser	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.CR.010: Seminar zur Rechtsvergleichung II <i>English title: Seminar on Comparative Law II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • dogmatische Unterschiede zwischen den beiden Rechtssystemen zu erkennen und zu beurteilen, • rechtliche Probleme gemeinsam mit ihren chinesischen Kommilitonen zu bearbeiten und aufzubereiten, • die Auswirkung der Unterschiede zwischen deutschem und chinesischem Zivil- und Zivilprozessrecht in der Rechtswirklichkeit zu diskutieren und einzuschätzen, • zu ausgewählten Problemen des chinesischen Zivil- und Wirtschaftsrechts Stellung zu nehmen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar zur Rechtsvergleichung II (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 25 Seiten), Gruppenprüfung		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen grundlegende Kenntnisse des Methodik der Rechtsvergleichung haben und diese praktisch umsetzen können; Kenntnisse der Grundzüge des chinesischen Rechts und die Fähigkeit, sich in ein ausgewähltes Thema einzuarbeiten, sind für das erfolgreiche Absolvieren des Moduls erforderlich.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.CR.007	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Rebecka Zinser	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.CR.011: Chinesisch Mittelstufe <i>English title: Chinese Intermediate Level</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen der modernen chinesischen Hochsprache. Vertiefung der Schriftzeichenkenntnis. Vertiefung des Verständnisses für die Strukturen der chinesischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Chinesisch Mittelstufe (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: N.N.	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.CR.012: Chinesisch für Fortgeschrittene I <i>English title: Chinese Advanced Level I</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen der modernen chinesischen Hochsprache. Vertiefung der Schriftzeichenkenntnis Mit diesem Modul erlangen die Studierenden die Fähigkeit, Zeitungstexte mit Hilfe von Lexika zu verstehen sowie in chinesischer Sprache schriftlich und mündlich zusammenfassen. Für den Bereich der mündlichen Kommunikation wird angestrebt, dass die Studierenden Alltagsgespräche in der Fremdsprache zu führen in der Lage sind.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Chinesisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: N.N.	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul M.CR.013: Chinesisch für Fortgeschrittene II <i>English title: Chinese Advanced Level II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen der modernen chinesischen Hochsprache. Vertiefung der Schriftzeichenkenntnis. Mit diesem Modul erlangen die Studierenden die Fähigkeit, Zeitungstexte mit Hilfe von Lexika zu verstehen sowie in chinesischer Sprache schriftlich und mündlich zusammenfassen. Für den Bereich der mündlichen Kommunikation wird angestrebt, dass die Studierenden Alltagsgespräche in der Fremdsprache zu führen in der Lage sind.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden	
Lehrveranstaltung: Chinesisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: N.N.	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.CR.014: Mastermodul <i>English title: Workshop for Master Thesis' Writers</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die eigene Forschungsarbeit in angemessener Weise zu präsentieren, • durch die Kenntnisnahme der Arbeiten anderer Studierender die eigene Abschlussarbeit in einem größeren Kontext zu erfassen, • das Gelernte aus beiden Schwerpunkten in Diskussionen zu verknüpfen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Kolloquium zum chinesischen Recht und Rechtsvergleichung (Blockveranstaltung)		1 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Vortrag der eigenen Masterarbeit als Referat (ca. 30 Min.)		3 C
Prüfungsanforderungen: Mittels des Mastermoduls soll die Kandidatin oder der Kandidat nachweisen, das sie oder er die Ergebnisse der Masterarbeit in sprachlicher wie in formaler Hinsicht angemessen darstellen kann.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter-Tobias Stoll Prof. Dr. A. Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.OAW.MS.01: Forschungsstand: Geschichte, Philosophie, Religion <i>English title: State of the Field: History, Philosophy, Religion</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Seminar dient der Erschließung des Forschungsstandes zur Geschichte, Philosophie und Religion des modernen China. Durch Lektüre rezenter Forschungspublikationen lernen die Studierenden die zentralen Fragestellungen des Faches kennen, diskutieren sie vergleichend und setzen sich kritisch mit relevanten Theorien und Methoden auseinander. Sie vertiefen sich in ein Spezialthema durch, a) Erarbeitung eines Referates und b) Verfassen einer Hausarbeit. In einem begleitenden Lektürekurs wird relevante chinesische Sekundärliteratur gelesen, terminologisch erschlossen, wissenschaftlich kontextualisiert und auszugsweise übersetzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Hauptseminar zum Forschungsstand		2 SWS
Prüfung: Seminararbeit inkl. wissenschaftlicher Übersetzung einer relevanten chinesischen Sekundärquelle (max. 15000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 30 Min.)		12 C
Lehrveranstaltung: Vertiefungskurs moderne Schriftsprache I		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Kenntnis des westlichen wie des chinesischen Forschungsstandes zu einem Themengebiet sowie Verständnis zentraler Fragestellungen und ihrer methodischen und theoretischen Implikationen und Herausforderungen. Kritische Analyse der dominanten theoretischen Vorannahmen sowie Abwägung, inwiefern selbige dem Gegenstand China angemessen sind bzw. inwieweit sie adaptiert werden müssen. Fähigkeit, chinesische wissenschaftliche Literatur zu lesen, auszuwerten und zu übersetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

12	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.OAW.MS.01a: Forschungsstand: Geschichte, Philosophie, Religion <i>English title: State of the Field: History, Philosophy, Religion</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Seminar dient der Erschließung des Forschungsstandes zur Geschichte, Philosophie und Religion des modernen China. Durch Lektüre rezenter Forschungspublikationen lernen die Studierenden die zentralen Fragestellungen des Faches kennen, diskutieren sie vergleichend und setzen sich kritisch mit relevanten Theorien und Methoden auseinander. Sie vertiefen sich in ein Spezialthema durch, a) Erarbeitung eines Referates und b) Verfassen einer Hausarbeit. Ergänzend widmen sich die Studierenden eigenständig der Lektüre für die Veranstaltung relevanter theoretischer Arbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Hauptseminar zum Forschungsstand + Selbständige Lektüre zusätzlicher, relevanter Sekundärliteratur vorzugsweise theoretischer Natur		2 SWS
Prüfung: Seminararbeit (max. 10000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 30 Min.)		12 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis des westlichen Forschungsstandes zu einem Themengebiet sowie Verständnis zentraler Fragestellungen und ihrer methodischen und theoretischen Implikationen und Herausforderungen. Kritische Analyse der dominanten theoretischen Vorannahmen sowie Abwägung, inwiefern selbige dem Gegenstand China angemessen sind bzw. inwieweit sie adaptiert werden müssen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.OAW.MS.02: Forschungsstand: Politik, Gesellschaft, Recht <i>English title: State of the Field: Politics, Society, Law</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Seminar dient der Erschließung des Forschungsstandes zu Politik, Gesellschaft und Recht des modernen China. Durch Lektüre rezenter Forschungspublikationen lernen die Studierenden die zentralen Fragestellungen des Faches kennen, diskutieren sie vergleichend und setzen sich kritisch mit relevanten Theorien und Methoden auseinander. Sie vertiefen sich in ein Spezialthema durch, a) Erarbeitung eines Referates und b) Verfassen einer Hausarbeit. In einem begleitenden Lektürekurs wird relevante chinesische Sekundärliteratur gelesen, terminologisch erschlossen, wissenschaftlich kontextualisiert und auszugsweise übersetzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Hauptseminar zum Forschungsstand		2 SWS
Prüfung: Seminararbeit inkl. wissenschaftlicher Übersetzung einer relevanten chinesischen Sekundärquelle (max. 15000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 30 Min.)		12 C
Lehrveranstaltung: Vertiefungskurs moderne Schriftsprache I		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Kenntnis des westlichen wie des chinesischen Forschungsstandes zu einem Themengebiet sowie Verständnis zentraler Fragestellungen und ihrer methodischen und theoretischen Implikationen und Herausforderungen. Kritische Analyse der dominanten theoretischen Vorannahmen sowie Abwägung, inwiefern selbige dem Gegenstand China angemessen sind bzw. inwieweit sie adaptiert werden müssen. Fähigkeit, chinesische wissenschaftliche Literatur zu lesen, auszuwerten und zu übersetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: N.N.	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 24		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.OAW.MS.02a: Forschungsstand: Politik, Gesellschaft, Recht <i>English title: State of the Field: Politics, Society, Law</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Seminar dient der Erschließung des Forschungsstandes zu Politik, Gesellschaft und Recht des modernen China. Durch Lektüre rezenter Forschungspublikationen lernen die Studierenden die zentralen Fragestellungen des Faches kennen, diskutieren sie vergleichend und setzen sich kritisch mit relevanten Theorien und Methoden auseinander. Sie vertiefen sich in ein Spezialthema durch, a) Erarbeitung eines Referates und b) Verfassen einer Hausarbeit. Ergänzend widmen sich die Studierenden eigenständig der Lektüre für die Veranstaltung relevanter theoretischer Arbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Hauptseminar zum Forschungsstand + Selbständige Lektüre zusätzlicher, relevanter Sekundärliteratur vorzugsweise theoretischer Natur		2 SWS
Prüfung: Seminararbeit (max. 10000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Lesen der Pflichtlektüre, Referat (max. 30 Min.)		12 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis des westlichen Forschungsstandes zu einem Themengebiet sowie Verständnis zentraler Fragestellungen und ihrer methodischen und theoretischen Implikationen und Herausforderungen. Kritische Analyse der dominanten theoretischen Vorannahmen sowie Abwägung, inwiefern selbige dem Gegenstand China angemessen sind bzw. inwieweit sie adaptiert werden müssen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: N.N.	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1120: Internationales Privatrecht <i>English title: Private International Law</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Internationales Privatrecht“ <ul style="list-style-type: none"> haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Internationalen Privatrecht, bestehend aus dem Allgemeinen Teil des IPR sowie den besonderen Materien inklusive der Bezüge zum Völkerrecht und zum Europarecht erlangt; haben die Studierenden gelernt, Fälle mit relevantem Auslandsbezug und reine Inlandsfälle sowie deren jeweilige Lösung unter Heranziehung des supranationalen, völkervertraglichen und autonomen IPR zu differenzieren; kennen die Studierenden die Grundbegriffe und systematischen Grundlagen des Internationalen Privatrechts mit ihren Bezügen zum Völkerrecht und zum Europarecht; kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des Internationalen Privatrechts in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung; kennen die Studierenden die Methoden der Gesetzesauslegung (Wortlaut, systematische, historische, teleologische Auslegung) und können diese anwenden; können die Studierenden die spezifische internationalprivatrechtliche Technik der Falllösung anwenden; sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Internationales Privatrecht (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> grundlegende Kenntnisse im Internationalen Privatrecht aufweisen, ausgewählte Tatbestände des Internationalen Privatrechts beherrschen, die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und systematisch an einen Fall mit Auslandsbezug herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Spickhoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1123: Internationales Zivilverfahrensrecht <i>English title: International Civil Procedure Law</i>	6 C 2 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Internationales Zivilverfahrensrecht“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im internationalen und europäischen Zivilverfahrensrecht (Grundbegriffe, Zuständigkeit, Verfahren, Anerkennung und Vollstreckung) erlangt, • haben die Studierenden gelernt, zwischen internationalen, europäischen und autonomen Rechtsquellen zu differenzieren, • kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des internationalen und europäischen Zivilverfahrensrechts in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung, • kennen die Studierenden die Methoden der Auslegung deutscher, europäischer und internationaler Normen (insbes. Wortlaut, systematische, historische, teleologische, autonome Auslegung) und können diese anwenden, • können die Studierenden die internationalverfahrensrechtliche Dimension bei der Falllösung erkennen und anwenden, • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
--	---

Lehrveranstaltung: Internationales Zivilverfahrensrecht (Vorlesung)	2 SWS
--	-------

Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)	
---	--

Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im internationalen und europäischen Zivilverfahrensrecht aufweisen, • ausgewählte Tatbestände des internationalen und europäischen Zivilverfahrensrechts beherrschen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und • systematisch an einen Fall mit internationalverfahrensrechtlicher Dimension herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse des Zivilprozessrechts im Umfang des Stoffs der Vorlesung Zivilprozessrecht I
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Volker Lipp
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:

gemäß Prüfungs- und Studienordnung	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1128: Europäisches und Internationales Arbeitsrecht <i>English title: European an International Labour Law</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Europäisches und internationales Arbeitsrecht“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Europäischen Arbeitsrecht erlangt, • haben die Studierenden gelernt, zwischen europarechtlichen Grundlagen und innerstaatlichen Umsetzungsnormen des Arbeitsrechts zu differenzieren, • kennen die Studierenden das spezifisch arbeitsrechtliche europäische Primär- und Sekundärrecht, • kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des Europäischen Arbeitsrechts in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung, • kennen die Studierenden die Methoden der Auslegung und Rechtsfortbildung des europäischen Arbeitsrechts und der europarechtskonformen Auslegung des deutschen Arbeitsrechts und können diese anwenden, • können die Studierenden die spezifische europarechtliche Technik der Lösung arbeitsrechtlicher Fälle anwenden, • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Europäisches und Internationales Arbeitsrecht (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im Europäischen Arbeitsrecht aufweisen, • ausgewählte Tatbestände des europäischen Arbeitsrechts beherrschen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und • systematisch an einen europarechtlichen Arbeitsrechtsfall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Deinert	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1131a: Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht) <i>English title: Basic Principles of Company Law (Partnership Law)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Grundzüge des Gesellschaftsrechts“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende des Systems des Gesellschaftsrechts insgesamt und der Personengesellschaften im Besonderen (OHG, KG, BGB-Gesellschaft) erlangt, • haben die Studierenden gelernt, zwischen den verschiedenen Gesellschaftsformen und den Verhältnissen von Geschäftsführung und Vertretung zu differenzieren, • kennen die Studierenden die rechtlichen Grundlagen der verschiedenen Gesellschaftsformen • kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen Personengesellschaftsrechts sowie der Grundzüge der Kapitalgesellschaften in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung, • kennen die Studierenden die Methoden der Gesetzesauslegung (Wortlaut, systematische, historische, teleologische Auslegung) und können diese anwenden, • können die Studierenden die spezifische gesellschaftsrechtliche Technik der Falllösung anwenden, • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht) (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im Personengesellschaftsrecht und in Grundzügen des Kapitalgesellschaftsrechts aufweisen, • ausgewählte Tatbestände des Personengesellschaftsrecht und in Grundzügen des Kapitalgesellschaftsrechts beherrschen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und • systematisch an einen gesellschaftsrechtlichen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerald Spindler	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1215: Europarecht I <i>English title: European Law I</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
---	---------------------------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Europarecht I“</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im institutionellen und materielle Recht der Europäischen Union sowie über die europäische Integration erlangt; • haben die Studierenden gelernt, das Europarecht als eigenständiges Rechtsgebiet einzuordnen und dessen Unterschiede zum Recht der EU-Mitgliedstaaten zu differenzieren; • kennen die Studierenden die Grundzüge der Entwicklung der europäischen Integration einschließlich des Europarates, die Rechtssubjektivität der EU, die Verteilung der Kompetenzen zwischen der EU und ihren Mitgliedstaaten, die Organe der EU, die Rechtsquellen des EU-Rechts, die Wirkungsweise des EU-Rechts und die wesentlichen Rechtsschutzverfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union, den Rechtsvollzug durch die Mitgliedstaaten, die Grundfreiheiten des EU-Binnenmarkts exemplarisch am Beispiel der Warenverkehrsfreiheit sowie den europäischen Grundrechtsschutz anhand der drei Grundrechtsquellen des EU-Recht (Rechtsgrundsätze, Charta der Grundrechte und Europäischen Menschenrechtskonvention – EMRK); • kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des Europarechts als supranationales Recht mit dem Anspruch auf Autonomie gegenüber Völkerrecht und staatlichem Recht in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung; • kennen die Studierenden die Methoden der Auslegung des europäischen Rechts (Wortlaut, systematische, historische, teleologische Auslegung) und können diese anwenden; • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle einzubringen und sich mit den aufgeworfenen europarechtlichen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltung: Europarecht I (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p>
--	--------------

<p>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</p>	
--	--

<p>Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie,</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im institutionellen Recht und zu den Grundfreiheiten des EU-Rechts aufweisen, • ausgewählte Tatbestände des institutionellen Europarecht beherrschen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und • systematisch an eine europarechtliche Rechtsfrage herangehen und diesen in vertretbarer Weise Antworten entwickeln können. 	
--	--

<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>
---------------------------------------	---

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Schorkopf
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1217: Völkerrecht I <i>English title: Public International Law I</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Völkerrecht I“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse des allgemeinen Völkerrechts erlangt; • sind die Studierenden insb. vertraut mit <ul style="list-style-type: none"> -den historischen und strukturellen Grundlagen des Völkerrechts -den Rechtssubjekten des universellen Völkerrechts -der völkerrechtlichen Rechtsquellenlehre -völkerrechtlichen Rechten und Pflichten, insb. dem Gewaltverbot; • kennen die Studierenden die dogmatischen und methodischen Besonderheiten des Völkerrechts im Unterschied zum innerstaatlichen Recht; • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger völkerrechtlicher Fallkonstellationen anzuwenden und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Völkerrecht I (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im allgemeinen Völkerrecht aufweisen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und • systematisch an einen völkerrechtlichen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Staatsrecht III	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. A. L. Paulus	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1218: Public International Law II (International Organizations) <i>English title: Public International Law II (International Organizations)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Public International Law II“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse im allgemeinen Völkerrecht erlangt; • sind die Studierenden insb. vertraut mit <ul style="list-style-type: none"> -dem Recht der Vereinten Nationen und ihrer Hauptorgane -Staatenverantwortlichkeit, Rechtsdurchsetzung und Streitbeilegung im Völkerrecht; • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen des besonderen Völkerrecht erlangt; diese können insb. sein: <ul style="list-style-type: none"> -Internationaler Menschenrechtsschutz -Humanitäres Völkerrecht und Völkerstrafrecht -Internationales Wirtschaftsrecht -Umweltvölkerrecht -Seerecht • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger völkerrechtlicher Fallkonstellationen anzuwenden und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Public International Law II (International Organization) (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die genannten völkerrechtlichen Kenntnisse aufweisen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und • systematisch an einen völkerrechtlichen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. A. L. Paulus	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1220: Internationaler Menschenrechtsschutz <i>English title: International Human Rights Protection</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Internationaler Menschenrechtsschutz“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im völkerrechtlichen Menschenrechtsschutz erlangt; • haben die Studierenden gelernt, zwischen den juristischen Aspekten des Menschenrechtsdiskurses und den politischen, moralischen und philosophischen Bezügen des Menschenrechtsschutzes zu differenzieren; • kennen die Studierenden die völkervertraglichen Grundlagen des universellen und regionalen Menschenrechtsschutzes; • kennen die Studierenden die grundlegenden dogmatischen Konzeptionen des Menschenrechtsschutzes (Schutzbereichsbestimmung, Eingriffsbegriff, Schrankensystematik, Rechtfertigungsgründe) in ihrer systematischen, theoretischen und praktischen Bedeutung; • kennen die Studierenden die besonderen Methoden der Auslegung von Menschenrechtsverträgen (dynamische Auslegung, Effektivitätsgrundsatz) und können diese anwenden; • können die Studierenden die spezifische juristische Technik der Falllösung menschenrechtlicher Fragestellungen anwenden; • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Internationaler Menschenrechtsschutz (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im internationalen Menschenrechtsschutz aufweisen, • ausgewählte Gewährleistungen der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) beherrschen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und • systematisch an einen menschenrechtlichen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christine Langenfeld	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1221: Europäisches Verfassungsrecht und Verfassungsrechtsvergleichung <i>English title: European and Comparative Constitutional Law</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Europäisches Verfassungsrecht und Verfassungsrechtsvergleichung“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse in den verfassungstheoretischen Debatten über das europäische Verfassungsrecht und über den Vergleich unterschiedlicher nationaler Verfassungsordnungen erlangt; • haben die Studierenden gelernt, zwischen verschiedenen Verfassungsbegriffen, Verfassungskulturen und Verfassungsverständnissen zu differenzieren; • kennen die Studierenden die Geschichte des modernen Verfassungsdenkens und ihre Bedeutung für Theoriediskussionen der Gegenwart; • kennen die Studierenden die Grundkonzeptionen ausgewählter europäischer Verfassungsordnungen in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung; • kennen die Studierenden die Methoden der Gesetzesauslegung (Wortlaut, systematische, historische, teleologische Auslegung) und können diese anwenden; • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Europäisches Verfassungsrecht und Verfassungsrechtsvergleichung (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im europäischen Verfassungsrecht und im Verfassungsvergleich aufweisen, • ausgewählte Tatbestände des europäischen Verfassungsrechts (auch im Vergleich) beherrschen und • die zugehörigen methodischen und theoretischen Grundlagen beherrschen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Staatsrecht I, II, Einführung in das Europarecht	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. H. M. Heinig	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1229: Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht <i>English title: International and European Economic Law</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im internationalen Handels- und Investitionsrecht sowie im europäischen Wirtschaftsrecht (Grundfreiheiten, Kartellrecht) und im internationalen und europäischen Recht des geistigen Eigentums erlangt; • kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung und ihrer ökonomischen Dimension; • kennen die Studierenden die Methoden der Gesetzesauslegung (Wortlaut, systematische, historische, teleologische Auslegung) und können diese anwenden; • können die Studierenden die spezifische Technik der Falllösung anwenden; • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einfacher Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im internationalen und europäischen Wirtschaftsrecht aufweisen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und • systematisch an einen einfachen Fall aus dem internationalen oder europäischen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Europarecht und Völkerrecht, Englisch	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter-Tobias Stoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1230: Cases and Developments in International Economic Law <i>English title: Cases and Developments in International Economic Law</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Cases and Developments in International Economic Law“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im internationalen Wirtschaftsrecht, insbesondere im Recht der WTO und im internationalen Investitionsrecht erlangt; • kennen die Studierenden wesentliche Rechtsgrundlagen und ausgewählte Entscheidungen; • kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des internationalen Wirtschaftsrechts in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung und seine ökonomische Dimension; • kennen die Studierenden die Methoden der Gesetzesauslegung (Wortlaut, systematische, historische, teleologische Auslegung) und können diese anwenden; • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Cases and Developments in International Economic Law (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse internationalen Wirtschaftsrecht aufweisen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen, • bekannte Fälle mit Sachverhalt und Gründen wiedergeben und analysieren und • systematisch an einen einfachen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter-Tobias Stoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1234: Europarecht II <i>English title: European Law II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Europarecht II“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im materiellen Recht, besonders des Binnenmarktrechts der Europäischen Union erlangt; • haben die Studierenden gelernt, das Europarecht als eigenständiges Rechtsgebiet einzuordnen und dessen Unterschiede zum Recht der EU-Mitgliedstaaten zu differenzieren; • kennen die Studierenden die Struktur des Wirtschaftsrechts der Europäischen Union, mithin die Harmonisierungskompetenzen, das Binnenmarktrecht (Grundfreiheiten, Grundzüge des Wettbewerbs- Beihilfenrechts, der Regeln über öffentliche Unternehmen und die Daseinsvorsorge) sowie die Strukturen der Wirtschafts- und Währungsunion (WWU) sowie der Handelspolitik der EU.; • kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen die dogmatischen Konzeptionen des Europarechts als supranationales Recht mit dem Anspruch einerseits auf Autonomie gegenüber Völkerrecht und staatlichem Recht und andererseits auf Steuerung der europäischen Gesellschaften in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung; • kennen die Studierenden die Methoden der Gesetzesauslegung (Wortlaut, systematische, historische, teleologische Auslegung) und können diese anwenden; • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung von einschlägigen Rechtsfragen umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Problemen kritisch auseinanderzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Europarecht II (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im materiellen Europarecht, besonders des Binnenmarktes aufweisen, • ausgewählte Tatbestände des materiellen Europarechts beherrschen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und • systematisch an eine europarechtliche Rechtsfrage herangehen und diesen in vertretbarer Weise Antworten entwickeln können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse des institutionellen Europarechts im Umfang des Stoffs der Vorlesung Europarecht I	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Schorkopf	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1322: Völkerstrafrecht <i>English title: International Criminal Law</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls "Völkerstrafrecht" <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Geschichte und des modernen Völkerstrafrechts erlangt, • haben die Studierenden gelernt, die völkerstrafrechtlichen Tatbestände zu differenzieren, • kennen die Studierenden die Zurechnungsprinzipien des Völkerstrafrechts und die grundlegenden Elemente des Verfahrens vor dem Internationalen Strafgerichtshof, • kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des Völkerstraf- und Völkerstrafprozessrechts [= konkretes Rechtsgebiet] in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung, • kennen die Studierenden die Methoden der Gesetzesauslegung (Wortlaut, systematische, historische, teleologische Auslegung) und können diese anwenden, • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Völkerstrafrecht (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im Völkerstrafrecht aufweisen, • ausgewählte Tatbestände des Völkerstrafrechts [= konkretes Rechtsgebiet] beherrschen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und • systematisch an einen völkerstrafrechtlichen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen Strafrecht und Völkerrecht	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: RiLG Prof. Dr. Kai Ambos	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1324: Wirtschaftsstrafrecht <i>English title: Law Relating to Economic Offences</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Wirtschaftsstrafrecht“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Wirtschaftsstrafrecht erlangt, • haben die Studierenden zentrale Fallgruppen unternehmensspezifischer Kriminalität und die damit verbundenen Probleme kennen gelernt, • kennen die Studierenden wichtige Tatbestände des Wirtschaftsstrafrechts und die Besonderheiten bei der Anwendung der Regelungen des Allgemeinen Teils auf wirtschaftsstrafrechtliche Sachverhalte, • kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des Wirtschaftsstrafrechts in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung, • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Wirtschaftsstrafrecht (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im Wirtschaftsstrafrecht aufweisen, • ausgewählte Tatbestände des Wirtschaftsstrafrechts beherrschen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und • systematisch an einen wirtschaftsstrafrechtlichen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uwe Murmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1416K: Allgemeine Staatslehre <i>English title: General Political Science</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Allgemeine Staatslehre“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse in der Allgemeinen Staatslehre und Vergleichenden Regierungslehre erlangt; • haben die Studierenden gelernt, vergleichende Analysen politischer Systeme vorzunehmen; • kennen die Studierenden die Konzepte der Staatstheorie und die unterschiedlichen politischen Systeme (historisch und vergleichend); kennen die Studierenden die theoretischen Konzeptionen der Allgemeinen Staatslehre in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Allgemeine Staatslehre (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse in der Allgemeinen Staatslehre aufweisen, • ausgewählte Theoriediskurse auf dem Gebiet der Allgemeinen Staatslehre beherrschen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Werner Heun	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1418K: Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie <i>English title: Introduction to Legal and Social Philosophy</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse in der Rechtsphilosophie erlangt; • haben die Studierenden gelernt, verschiedene Bereiche der Rechtsphilosophie zu differenzieren: Rechtstheorie und Rechtsethik; • kennen die Studierenden die grundlegenden Theorien der Rechtstheorie und der Rechtsethik; • kennen die Studierenden die wesentlichen Theorien und Prinzipien der Gerechtigkeit; • kennen die Studierenden die Differenzierung von Positivismus und Nichtpositivismus/Naturrecht; • kennen die Studierenden die Radbruchsche Formel und ihre Anwendungen; • haben die Studierenden wesentliche klassische Autoren der Rechtsphilosophie wie Platon, Aristoteles, Thomas von Aquin, Hobbes, Locke, Kant, Hegel zumindest in Ansätzen kennengelernt. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse in der Rechtsphilosophie erworben haben. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. Dietmar von der Pfordten	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.AS.FK-11: Führungskompetenz: Sozial- und Führungskompetenz I : Kommunikative Basiskompetenzen <i>English title: Leadership Skills: Social and Leadership Skills I: Introduction to Communication Skills</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Jedes Projekt, jede Präsentation eines Anliegens, jedes Gespräch, jede Interaktion zu anderen Menschen steht und fällt mit der Kommunikation. Dieses Modul legt die Basis um das eigene Kommunikationsverhalten erfolgreich weiterzuentwickeln. Behandelt werden: Grundlagen der Gesprächsführung, Feedback, Aktives Zuhören und Präsentationen vor Gruppen. Dieses Modul bildet die verpflichtende Grundlage zum Erwerb des Zertifikats für Sozial- und Führungskompetenz. Lernziele: Basiswissen über Kommunikation und Interaktion durch praktisches Training erlangen, Einüben von Kommunikation- und Interaktionstechniken, Anleitung zur Selbstreflexion im Hinblick auf das eigene Kommunikationsverhalten. Es werden schwerpunktmäßig soziale Kompetenzen erworben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltung: Führungskompetenz: Sozial- und Führungskompetenz I : Kommunikative Basiskompetenzen (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		3 SWS
Prüfung: Referat (ca. 10 Minuten pro Person), Präsentation einer Rede (ca. 5 Minuten) und schriftliche Abschlussreflexion (max. 3 Seiten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Aktive kontinuierliche Teilnahme, Ausarbeitung und Vortrag eines Referates (ca. 10 Min.) zu einem ausgewählten Teilaspekt, Ausarbeitung und Präsentation einer Rede (ca. 5 Minuten) sowie schriftliche Abschlussreflexion von max. 3 Seiten.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Benjamin Zilles	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.AS.KK-01b: Kommunikative Kompetenz: Theorie der Rede (mit Hausarbeit) <i>English title: Communication Skills: Theory of Speech (with Term Paper)</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Veranstaltungen dieses Moduls bieten eine Einführung in Theorie und Praxis der Rederhetorik. Zum einen steht die Rhetorik als wissenschaftliche Disziplin im Vordergrund. Die Teilnehmenden verschaffen sich zunächst einen Überblick über die Systematik der Rhetorik. Dabei wird die Herkunft von Begriffen und Konzepten aus der Antike ebenso zu erschließen sein wie Erkenntnisse der neueren Forschung aufgegriffen werden. Themen sind z.B. unterschiedliche Redegattungen, rhetorische Stilistik, rhetorische Wirkungsmittel. Anhand eines Textkorpus aus historischen und zeitgenössischen Reden werden Prinzipien der Rhetorik dargestellt. Das Modul folgt der Erkenntnis Gadamers von der Ubiquität der Rhetorik. Aus verschiedenen Blickwinkeln gibt es Einsicht in Techniken und Strategien rhetorischer Kommunikation im gesellschaftlichen, beruflichen sowie privaten Alltag. Es gilt, den Einsatz rhetorischer Kommunikation im Reden anderer zu erkennen, aber auch, diese selbst anzuwenden. Die ethische Verantwortung beim Einsatz rhetorischer Kommunikation in einer demokratischen Gesellschaft erweist sich als eine unabdingbare Anforderung. Da das Seminar sowohl Theorie als auch Praxis vermittelt, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert. Die Teilnehmenden präsentieren in Arbeitsgruppen verschiedene Themen und setzen dabei rhetorische Prinzipien in die Praxis um. Die Seminargruppe gibt hierzu Feedback. Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Einblick in die Systematik der Rhetorik; die Rhetorizität von konkreten Kommunikationshandlungen erkennen, differenziert mittels der Fachterminologie darstellen und kritisch beurteilen. Es werden schwerpunktmäßig Sachkompetenzen erworben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Kommunikative Kompetenz: Theorie der Rede (mit Hausarbeit) (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: (1) Hausarbeit (ca. 15 Seiten), benotet; und (2) Portfolio: 2 schriftl. Arbeitsaufträge (insg. ca. 6 Seiten) und 1 mündl. Arbeitsaufträge (ca. 20 Min.), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen mit der schriftlichen Hausarbeit und dem Portfolio (schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge) den Nachweis, dass sie Kompetenzen zu theoretischen Fragestellungen aus dem Fachgebiet erworben haben.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Alexander Moritz
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.AS.KK-02b: Kommunikative Kompetenz: Theorie des Gesprächs (mit Hausarbeit) <i>English title: Communication Skills: Theory of Oral Interaction (with Term Paper)</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aus anthropologischer, sprechwissenschaftlicher, literaturwissenschaftlicher und sozialpsychologischer Perspektive nähert sich dieses interdisziplinär angelegte Modul dem Kommunikationsphänomen „Gespräch“. Es gilt ein differenziertes Verständnis davon zu entwickeln, welche Funktionen dieser fundamentalen Form der zwischenmenschlichen Verständigung zugeschrieben werden. An konkreten Beispielen aus der Alltagskommunikation und der Literatur werden die unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Gesprächstheorien überprüft und kritisch zueinander in Beziehung gesetzt. Besondere Varianten des Gesprächs, die aktuell großes Interesse erfahren, wie z.B. Moderation, Mediation oder Verhandeln, werden ebenfalls in die Diskussion einbezogen. Da das Seminar sowohl Theorie als auch Praxis vermittelt, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert. Die Teilnehmenden präsentieren in Arbeitsgruppen verschiedene Themen und setzen dabei rhetorische Prinzipien in die Praxis um. Die Seminargruppe gibt hierzu Feedback. Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: differenziertes Verständnis unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Gesprächstheorien; Erkennen der Rhetorizität von konkreten Kommunikationshandlungen; Darstellung und kritische Beurteilung mittels der Fachterminologie; Erweiterung der eigenen Gesprächskompetenz. Es werden schwerpunktmäßig Sachkompetenzen erworben. .		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Kommunikative Kompetenz: Theorie des Gesprächs (mit Hausarbeit) (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: (1) Hausarbeit (ca. 15 Seiten), benotet; und (2) Portfolio: 2 schriftl. Arbeitsaufträge (insg. ca. 6 Seiten) und 1 mündl. Arbeitsaufträge (ca. 20 Min.), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen mit der schriftlichen Hausarbeit und dem Portfolio (schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge) den Nachweis, dass sie Kompetenzen zu theoretischen Fragestellungen aus dem Fachgebiet erworben haben.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alexander Moritz	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

4	
---	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.AS.KK-39: Kommunikative Kompetenz: Rhetorik in juristischen Kontexten <i>English title: Communication Skills: Rhetoric in Legal Contexts</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul vermittelt die Grundlagen der Rhetorik mit einem Schwerpunkt auf den Bedürfnissen von Juristinnen und Juristen. Vorträge werden von den Teilnehmenden entlang der rhetorischen Kategorien erarbeitet. Die Studierenden lernen Methoden zum Finden und publikumsorientierten Auswählen von Inhalten ebenso kennen wie Strukturmuster und wirkungsvolle sprachliche Gestaltungsmittel. Im freien Vortrag wird das Sprechen vor einer Gruppe trainiert; hierbei spielen die para- und nonverbale Mittel der Kommunikation eine besondere Rolle. Rhetorische Techniken und Strategien (Methoden zum Finden und publikumsorientierten Auswählen von Inhalten, Redestrukturen, sprachliche Gestaltungsmittel) situationsangemessen und effektiv einsetzen können. Es werden schwerpunktmäßig Methodenkompetenzen erworben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Kommunikative Kompetenz: Rhetorik in juristischen Kontexten (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 10 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im situationsangemessenen Einsatz rhetorischer Mittel mit der Präsentation einer freien Rede aus dem juristischen Kontext nach den erarbeiteten Kriterien.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Anna Jöster	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.AS.KK-40: Kommunikative Kompetenz: Vertragsverhandlungen im juristischen Kontext <i>English title: Communication Skills: Contract Negotiations in Legal Contexts</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Seminar vermittelt die wesentlichen Grundlagen der Vertragsverhandlungen und berücksichtigt den Interessenausgleich im juristischen Kontext. Schwerpunkte bzw. Inhalte sind: · Aufgaben von Juristen bei der Gestaltung von Rechtsverhältnissen · Interessenorientierung unter Beachtung des geltenden Rechts · Klärung des Anliegens der Parteien · Erarbeitung einer eigenen Sichtweise · Ausarbeitung eines Vertragsentwurfs · Vertragsverhandlungen: o Die Grundmodelle des Verhandeln o Umgang mit den Verhandlungspartnern o Festlegung der Verfahrensregeln o Phasen der Vertragsverhandlung, Informations-, Argumentations- (z. B. Suche nach kreativen Lösungsmöglichkeiten) und Entscheidungsphase o Verhandeln in asymmetrischen Beziehungen o Erkennen von manipulativem Verhalten o Umgang mit Kommunikationsstörungen · Technik der Vertragsformulierung · Umsetzung praktischer Fallbeispiele im Rollenspiel Gesprächskompetenz, Verhandlungskompetenz, Anwendung von Gesprächsmodellen, Kenntnis juristischer Verfahrensregeln. Es werden schwerpunktmäßig soziale Kompetenzen erworben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Kommunikative Kompetenz: Vertragsverhandlungen im juristischen Kontext (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 10 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Durchführung und Analyse einer Vertragsverhandlung unter Anwendung von Modellen der Gesprächsstrukturierung und erlernter Gesprächstechniken.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Anna Jöster	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 16	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.FS.ZH-A2-2: Chinesisch Grundstufe IV - A2.2 <i>English title: Chinese IV - A2.2</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen, die im Bereich der rezeptiven Fertigkeiten auf das Niveau A2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinzielen und die es ermöglichen, mit Hilfe vorher eingeübter Sätze auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf modernem Hochchinesisch zu vollziehen, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei vorher eingeübte Sätze der Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge etwas differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, ca. 650 Schriftzeichen aktiv zu beherrschen; - Fähigkeit, mit Hilfe der erlernten Schriftzeichen geschriebene Texte zu vertrauten und ähnlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der chinesischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die chinesischsprachigen Länder. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Chinesisch Grundstufe IV (Übung)		4 SWS
Prüfung: Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)		4 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
Zugangsvoraussetzungen: Modul Grundstufe III oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A2.1 des GER	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Chinesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25

Bemerkungen:

- Pflichtmodul Zwei-Fach-BA Ostasienwiss. / Modernes China
- Wahlmodul Studierende aller Fakultäten

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.M.CR.01: Interkulturelles Kompetenztrainig <i>English title: Training on Intercultural Communication Skills</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Interkulturelle Kompetenz ist ein kontinuierlicher Prozess, der durch Synergie aus individuellen, sozialen, strategischen und fachlichen Teilkompetenzen zur Transferfähigkeit vom eigenkulturellen zum interkulturellen Kontext befähigt. Neben einer kulturtheoretischen Einführung und der genaueren Betrachtung verschiedener Kulturmodelle, werden die Studierenden anhand von praktischen Beispielen, Fallstudien und Simulationen eigene Strategien für das erfolgreiche Kommunizieren und Handeln in interkulturellen Situationen entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltung: Interkulturelles Kompetenztrainig (Blockveranstaltung)		1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Yvonne Alexa Henze	
Angebotshäufigkeit: Mehrmals im Semester und in den Semesterferien	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.M.CR.02: i2MoVe für Studierende aller Fachrichtungen <i>English title: i2MoVe</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, durch ein 2-tägiges Interkulturelles Training eine kulturübergreifende und selbstreflektive Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt zu gewährleisten. Dieses theorie- und praxisorientierte Training bildet die Grundlage für einen studienrelevanten Auslandsaufenthalt, in dem die erworbenen Kenntnisse vertieft und erprobt werden. Im Anschluss an den Auslandsaufenthalt findet ein Evaluationskolloquium statt, um die im Ausland gemachten Erfahrungen zu reflektieren, ihren Nutzen für die persönliche Entwicklung zu eruieren und eine erfolgreiche Reintegration zu gewährleisten. Lernziele: Kenntnisse kulturrelevanter Theorien und Studien, Entwicklung von produktivem und verständigungsorientiertem Denken, Verstehen und Handeln in interkulturellen Situationen, Sensibilisierung für Kultur, Reflexion der eigenen kulturellen Standards, Vertiefung und Erprobung der erworbenen Kenntnisse im Zielland, Reflexion über die Prozesse der Integration, des Fremdverstehens und der eigenen interkulturellen Kompetenz.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: 2-tägiges Interkulturelles Kompetenztraining (Blockveranstaltung)	1 SWS
Lehrveranstaltung: mind. 12 wöchiger Auslandsaufenthalt in Form eines Praktikums oder Studiums	
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Erstellung eines Portfolios im Zielland, das durch die multiperspektivische Reflexion zur Auseinandersetzung mit und Bewusstwerdung der eigenen Wahrnehmungsmuster und Strukturen beitragen, die Anwendbarkeit der verschiedenen Kulturmodelle kritisch hinterfragen und dem Studierenden den eigenen Lern- und Entwicklungsprozess in der Zielkultur verdeutlichen soll.	3 C
Lehrveranstaltung: Evaluationskolloquium (Blockveranstaltung) <i>Inhalte:</i> Nachbereitung des Auslandsaufenthaltes, in dem die im Ausland gemachten Erfahrungen reflektiert und ihr Nutzen für die persönliche Entwicklung eruieren werden, und einem Kurzvortrag über die kulturellen Wertvorstellungen und Besonderheiten des Gastlandes und die gemachten Erfahrungen in Kommunikation, Interaktion und Auseinandersetzung mit der Gastlandkultur	1 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: mind. 12-wöchiger studienrelevanter Auslandsaufenthalt Prüfungsanforderungen:	

Kurzvortrag über die kulturellen Wertvorstellungen und Besonderheiten des Gastlandes und die gemachten Erfahrungen in Kommunikation, Interaktion und Auseinandersetzung mit der Gastlandkultur.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Yvonne Alexa Henze
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	